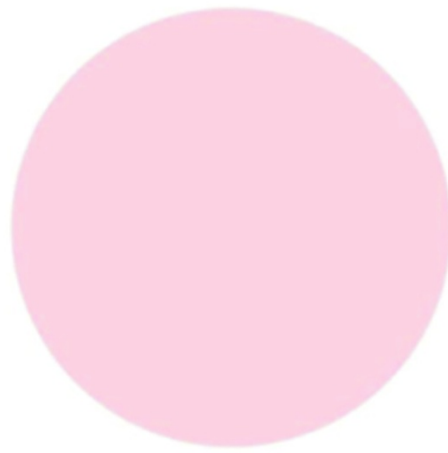




Japan 8

Japan neu entdecken

Kunst Triennale
Zen & Yoga im Zentrum
Japanisches Feuerwerk
Im Zug unterwegs





Touristik

Youkoso!

Willkommen in Japan

Eine Japanreise ist immer wieder besonders und einzigartig. Grund genug, in unserem achten Japankatalog neue Spezialreisen vorzustellen, mit denen Sie Japan ganz auf Ihre Weise erleben, egal ob Sie es zum ersten Mal besuchen oder zurückkehren!

Setouchi Triennale, eine Kunstreise die wir nur alle drei Jahre durchführen. Dieses Event bietet jedem Kunstliebhaber die Möglichkeit die Werke Japans Künstler und Architekten zu entdecken – als Freiluft-Installationen, in Kunstmuseen und Zeitausstellungen in Galerien.

Hanabi – das japanische Feuerwerk – begeistert vor allem durch seine ästhetischen Kompositionen. Erleben Sie mit uns den japanischen Sommer mit einzigartigen Feuerwerkfestivals.

Probieren Sie das berühmte Gemüse aus Japans alter Hauptstadt und lernen Sie bei einer Übernachtung im Tempel die über Jahrhunderte überlieferte Mönchsküche kennen. In der kulturellen, sowie geografischen Mitte Japans mit Yoga und Zen-Meditation finden Sie auch Ihre eigene Mitte und dabei im Gespräch mit buddhistischen Mönchen noch vieles mehr über Japans Kultur und Religion heraus, als es Außenstehenden sonst möglich ist.

Reisen Sie auf Schienen quer durchs Land und entdecken Sie nicht nur den berühmten Shinkansen, sondern vor allem eine Vielzahl an Panoramazügen, sowie historischen und auch ausgeflippten Bahnen.

*Entdecken Sie Japan so, wie Sie es wollen!
Herzlich Willkommen in Japan!
Ihr Team der BCT-Touristik*

BCT-Touristik GmbH, Bonner Straße 37, 53721 Siegburg
Tel.: 02241 – 9424211, Fax: 02241 – 9424299
E-Mail: japan-team@t-online.de www.die-japanreise.de

Japan

Das Land des Lächelns

Inhalt

Willkommen in Japan

„Okinawa – Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs“

16 Tage Okinawa und Japan

„Setouchi Triennale Japan“ 2025

17 Tage Kunstreise Kyoto, Seto-Inlandsee-Inseln & Tokyo

„Onsen und Wellness“

14 und 18 Tage von den heißen Quellen Beppu zu den Schneeaffen von Nagano

„Zen-Reise Japan“ 2025

14 Tage in Japans Zentrum Kansai: Kyoto, Hiroshima & Osaka

„Hanabi – Japans Feuerblumen“

18 Tage quer durch Japans Feuerwerk-Festivals

„Veggie-Tourier“

15 Tage Japan vegetarisch erleben

Exkurse & Länderinformationen

Flugzeiten- und Reiseentfernungen

Exkurs: Setouchi Kunst Triennale

Exkurs: Was ist ein Onsen?

Exkurs: Ryokan- und Tempelübernachtung

Exkurs: Matsuri – Feiern auf Japanisch

Hinweis: Baustellen in Japan

Wissenswertes über Japan

Allgemeine Informationen & Anmeldung

BCT – Das „Rezept“ unserer Reisen

BCT – Reisebedingungen, Formblatt Pauschalreise, Datenschutz

Informationen zu Reiseversicherungen

Hinweise zur Rail&Fly, Business Class, Reiseanmeldung

Anmeldeformular



Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs

Okinawa & Japan Studienreise



Highlights dieser Fahrt

- Traumhafte Badestrände auf Okinawa
- Gangala-Tal im subtropischen Regenwald
- Walhai&Mantarochen
- Wanderung in Kyotos nördlichen Bergen
- Alte Kaiserstadt Nara
- Flanieren auf Tokyos Prachtmeile Ginza

Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs

Termine 2025

20. Juni – 05. Juli	16 T
22. Aug. – 06. Sept.	16 T

Termine 2026

19. Juni – 04. Juli	16 T
21. Aug. – 05. Sept.	16 T

Reiseroute:

Frankfurt – Tokyo – Nikko –
Kyoto – Kibune – Uji – Naha –
Okinawa– Zamami Insel –
Frankfurt

Japan und Okinawa

„Youkoso“ und „Mensorei“, so werden Sie in Japan und Okinawa willkommen geheißen und allein an der Begrüßung merkt man schon, dass nicht nur ein paar hundert Kilometer zwischen den Hauptinseln Japans und der südlichsten Präfektur des Landes liegen, sondern, dass sich fern ab der herkömmlichen Touristenziele eine ganz eigene Welt verbirgt. Ob moderne Wolkenkratzer und kosmopolitisches Großstadtfliar in Tokyo, abgelegene Wanderpfade zu uralten Tempeln und Schreinen in Kyoto oder traumhafte Sandstrände mit kristallklarem Wasser auf Okinawa, so unterschiedlich es auch ist, all dies wird im fernen Inselstaat Japan miteinander verbunden und wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

1. Tag: Hoch über den Wolken gen Osten

Ab Frankfurt geht es zum Internationalen Flughafen in Tokyo.

2. Tag: Tokyo – Die pulsierende Stadt

Die bevölkerungsreichste Metropolregion der Welt heißt Sie im Land des Lächelns willkommen. Mit einem Besuch im ehemaligen Vergnügungsviertel Asakusa können Sie sich mit der neuen Umgebung vertraut machen und erste Eindrücke dieser einzigartigen Stadt gewinnen. Heute ist der Stadtteil vor allem für seine ursprüngliche Atmosphäre und den Tempel Senso-ji bekannt. Dieser Tempel ist mit seinem Donnentor eines der Wahrzeichen der Stadt und die bunte

Ladenstraße Nakamise lädt Sie ein, sich an ein paar japanischen Süßigkeiten und Spezialitäten zu versuchen, bevor Sie sich in Ihrem Hotel ausruhen können.

3. Tag: Den Fluss hinunter zum japanischen Garten

Nachdem Sie sich ausgeruht haben, starten Sie den heutigen Tag mit einer Bootsfahrt entlang des Sumida-gawa Flusses. Vom Boot aus kann man gut erkennen, auf welchem engem Raum in Tokyo gebaut wird. Ihre Bootsfahrt endet beim Hamarikyū Garten, der einst den Tokugawa Shogunen als Rückzugsort diente. Hier veranstalteten die mächtigsten Männer des Landes Bankette, tranken in Ruhe eine Tasse Tee oder frönten der Entenjagd. Schlendern Sie durch die sanfte Gartenlandschaft, die einen wunderbaren Kontrast zu den Hochhäusern im Hintergrund bietet.

Jetzt wird's schrill

Als nächstes lernen Sie die quirliche Seite Tokyos kennen und kein Ort steht symbolischer hierfür als das In-Viertel Shibuya. Mit seiner gigantischen Kreuzung, auf der gleichzeitig mehrere hundert Menschen die Straße überqueren, und einer Vielzahl an Ausgeh- und Shoppingmöglichkeiten ist der Stadtteil gerade bei jungen Menschen sehr beliebt. Farbenrausch und Reizüberflutung sind vorprogrammiert. Um sich ein wenig mehr Ruhe zu gönnen, schlendern Sie danach stilvoll über die Prachtmeile Omotesando. Die mit Bäumen gesäumte Straße wartet mit internationalen Marken und lokalen Boutiquen auf.

Das jugendliche Harajuku

Bevor es aber zu ruhig wird, besuchen Sie noch das Jugendviertel

Harajuku. In der Straße Takeshita Dori wird es noch mal schrill mit bunter Zuckerwatte, Gothic-Mode und Popstarpostern. Ob kichernde Schulmädchen in Uniform oder extravaganter Modestudent in selbstgenähtem Outfit, hier tummeln sich die Jugendlichen und Junggebliebenen.

Dem Kaiser zu Ehren

Nach all dem Trubel werden Sie im Meiji-Schrein, der grünen Lunge Tokyos, fast vergessen, dass Sie sich noch immer in einer Großstadt befinden. Im Herzen der weitläufigen Grünanlage befindet sich das Heiligtum in dem Kaiser Meiji und dessen Frau verehrt werden. Ende des 19. Jahrhunderts modernisierte sich Japan rasant unter der Herrschaft dieses Mannes, schaffte es aber zugleich die eigene Identität aufrecht zu erhalten, was bis heute das Japanbild prägt.

4. Tag: Ein Park voller Museen

Der Tag beginnt mit einem Rundgang durch den Ueno-Park, einem der ältesten öffentlichen Parks des Landes. Hier finden Sie nicht nur verschiedene Denkmäler, die an die Modernisierungsphase Japans erinnern, auch Tempel und Schreine sind auf dem Gelände verteilt. Besonders bekannt ist der Park aber für seine hohe Anzahl an Museen, von denen Sie das große Nationalmuseum besuchen werden. Hier erhalten Sie anhand von buddhistischen Statuen, japanischen Tuschmalereien und alten Samurairüstungen einen guten Überblick über die japanische Kulturgeschichte.



Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs

Schaufensterbummel kosten ja nichts – Tokyos Nobelstraße

Als nächstes steht die Edelmeile Ginza auf dem Programm. Ähnlich wie auf der Omotesando Straße sind auch hier Gucci, Apple und Co. vertreten, aber darüber hinaus findet man auch viele Geschäfte mit ausschließlich japanischen Produkten, wie zum Beispiel Läden für japanisches Washi-Papier oder Süßigkeiten. Besonders ist vor allem das Mitsukoshi-Kaufhaus, wo eine Melone auch mal 100 Euro kosten kann. Bei solchen Preisen kommt man ganz schön ins Stocken, aber ein kleiner Schaufensterbummel kostet ja nichts.

In der Krone des Himmelsbaums

Sie schließen den Tag mit einem Besuch des neuen Wahrzeichens der Stadt ab. Mit 634 Metern ist der Tokyo Skytree der höchste Turm und das zweithöchste Bauwerk unseres Planeten. Von der Aussichtsplattform haben Sie einen fantastischen Blick über das Häusermeer der Stadt und mit etwas Glück zeigt sich sogar der heilige Berg Fuji am Horizont.

5. Tag: Nikko – Wo der Shogun ruht

Der heutige Ausflug bringt Sie in die Berge nördlich von Tokyo. Hier hat vor über 1200 Jahren der Mönch Shodo drei heilige Berge identifiziert und ein Pilgerzentrum errichtet. Alte Tempel und Schreine findet man hier deshalb tief in den Wäldern. Als Hauptsehenswürdigkeit gilt der Toshogu-Schrein, die Ruhestätte des Gründers der heutigen Hauptstadt Japans. Tokugawa Iyasu wollte auch nach seinem Tod als Gottheit das Land beschützen und ließ sich deshalb hier in Nikko eine prachtvolle Gedenkstätte errichten. Feine Schnitzereien, farbenprächtige Bemalung und viel Blattgold beherrschen die Anlage, die nicht umsonst Teil des UNESCO-Weltkulturerbes des kleinen Städtchens ist.

Wie der Großvater so der Enkel

Zum UNESCO Komplex gehört auch das Taiyuin-Mausoleum, die Ruhestätte des Enkels des großen Dynastiegründers.

Tokugawa Iemitsu verehrte seinen Großvater so sehr, dass er im gleichen Stile eine prachtvolle Anlage ganz in der Nähe errichten ließ. So empfangen noch heute Großvater und Enkel gemeinsam Gläubige aus ganz Japan und Touristen aus aller Welt.

Rückzugsort des Kaisers

Letzter Punkt des Tages, bevor es zurück nach Tokyo geht, ist die ehemalige kaiserliche Villa von Nikko. Die Tomozawa Villa ist ein großer Gebäudekomplex in dem traditionelle hölzerne Architektur mit westlichen Einflüssen kombiniert wurde. Man kann sich gut vorstellen, wie die kaiserliche Familie hier, fern ab der Hauptstadt, zur Ruhe kam und den Ausblick auf den Garten genoss. Gottseidank ist die Villa heute nicht mehr nur dem Adel vorbehalten, und so können Sie ganz in Ruhe durch den Garten streifen und sich für einen kurzen Moment wie ein/e Kaiser/in fühlen.

6. Tag: Kyoto – In Windeseile ins Herz des Landes

Am Morgen verlassen Sie Tokyo und fahren mit dem Shinkansen Schnellzug nach Kyoto. Bis heute gilt die Stadt als kulturelles Zentrum des Landes, denn über 1000 Jahre war der Kaiserhof hier angesiedelt. Alte Straßenzüge, Tempel und Schreine beherrschen das Stadtbild und so besuchen Sie als erstes die weitläufige Anlage des Myoshin-ji Tempels. Hier finden Sie viele kleinere Untertempel vor, in denen der Zen-Buddhismus praktiziert wird.

Zentempel und Goldener Pavillon

Am Nachmittag erwarten Sie zwei der bekanntesten Tempel Kyotos mit einem Kontrastprogramm, das zeigt, wie vielfältig der Buddhismus ist. Zunächst besuchen Sie den Ryoan-ji, der mit seinem schlichten Trockensteingarten als abstrakte Schönheit gilt und symbolisch für alle Zen-Gärten des Landes steht.

Danach geht es zum Kinkaku-ji, dem Goldenen Pavillon, der seinem Namen alle Ehre macht. Fast komplett mit Blattgold überzogen, leuchtet das zentrale Gebäude der weitläufigen Tempelanlage im Sonnenlicht und gilt als eine der Hauptattraktionen der Stadt.

7. Tag: Von Bergkobolden und feinen Damen

Am heutigen Tag geht es in die Berge nördlich von Kyoto, in denen uralte Tempel und Kultstätten versteckt liegen. Einer davon ist der auf dem gleichnamigen Berg gelegene Tempel Kurama-dera, in dessen Umgebung angeblich bis heute japanische Bergkobolde leben sollen. Um diese mystische Atmosphäre aufsaugen zu können, geht es auf einer Waldwanderung zum nahegelegenen Kifune-Schrein, in dem die Göttin des Wassers und des Regens verehrt wird. Es heißt, sie sei einst mit einem Boot von Osaka den Fluss hinaufgefahren und hier an Land gegangen. Im angrenzenden Ort Kibune nehmen Sie ein Mittagessen auf über den Bach gebauten Terrassen ein, bevor es zurück in Kyotos Innenstadt geht.

Die Schönheiten der Nacht– Geisha-Viertel Gion

In Kyoto besuchen Sie dann das bekannteste der vier Geisha-Viertel der Stadt: Gion. Hier können Sie durch alte Straßenzüge schlendern und mehr über die traditionellen Unterhaltungskünstlerinnen erfahren. Bis heute existiert diese Form der Unterhaltung und wenn Sie Glück haben, können Sie gegen Abend im roten Schein eines Lampions vielleicht einen Blick auf eine dieser Schönheiten erhaschen.

8. Tag: Uji – Halle des Phönix

Heute machen Sie sich auf in das von Kyoto nicht weit entfernte, kleine Städtchen Uji. Hier besuchen Sie zunächst den Byodo-in Tempel, dessen Phönixhalle als eines der wenigen Tempelgebäude gilt, das seit seiner Errichtung im 10. Jahrhundert nie durch Feuer, Erdbeben oder Krieg zerstört wurde. Wahr-

Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs



scheinlich haben Sie die Halle im Laufe der Reise sogar schon mal gesehen, Sie hat es nämlich auf die Rückseite der Zehn-Yen-Münze geschafft.

Stadt des grünen Tees

Japan ist bekannt für seinen grünen Tee, doch bis ins zwölfte Jahrhundert war das Heißgetränk nur unter Priestern verbreitet, die es als Medizin gebrauchten. Erst später wurde es zunächst unter den Adligen beliebt und breitete sich in Folge auch im Volk aus. Es wurden regelrechte Zeremonien entwickelt, um den Tee zuzubereiten und zu servieren.

Uji gilt noch heute als einer der besten Orte um Tee anzubauen und deshalb wollen wir Ihnen eine Schale natürlich nicht vorenthalten. Sie kehren in ein traditionelles Teehaus ein und können sich selbst von dem Geschmack des hiesigen Matchas (dicker grüner Tee) überzeugen.

Tore für die Götter

Auf Ihrem Rückweg nach Kyoto machen Sie noch einen Stopp am Fushimi-Inari-Schrein mit seinen roten Holztoren, die sich in einem nimmer enden wollenden Tunnel gleich den Berg hinaufwinden. Die roten Tore sind typisch für japanische Shinto-Schreine und werden an diesem Ort meist von Geschäftsleuten und Firmen gespendet, um für den Erfolg ihres Unternehmens zu bitten.

9. Tag: Ab in den Süden! Mensorei (Willkommen) in Okinawa!

Die Insel ruft und Sie folgen! Heute fliegen Sie nach Naha, Hauptstadt der südlichsten Präfektur Japans, Okinawa. Historisch gesehen waren die vielen kleinen Inseln über lange Zeit ein eigenständiges Königreich (Ryukyu) und bis heute ist viel der traditionellen Kultur bewahrt geblieben. Noch immer scheinen hier die Uhren etwas langsamer zu ticken, perfekt zum Entspannen.

Um die Stadt etwas besser kennenzulernen, begeben Sie sich auf eine kleine Erkundungstour entlang der Kokusai Dori Straße mit ihren

vielen Einkaufsmöglichkeiten, bevor Sie am Abend das südliche Inselreich auf kulinarische Weise kennenlernen. Während Sie die traditionelle Ryukyu-Küche genießen, kommen auch die anderen Sinne nicht zu kurz: Eine traditionelle Tanzvorführung mit Musik sorgt sicherlich für ordentlich Stimmung.

10. Tag: Auf den Spuren des alten Königreichs

Der erste Teil des Tages steht ganz im Zeichen der ehemaligen Herrscherfamilie des Königreichs von Ryukyu. Der unter der Familie Sho angelegte Garten Shikina-en diente nicht nur als Rückzugsort für diese, sondern auch zum Empfang von Gesandtschaften aus China. Da sich die Ryukyu-Inseln an einer Schnittstelle zwischen chinesischen und japanischen Einflüssen befinden, stellt auch dieser Garten einen Mix aus Elementen beider Kulturen dar.

Okinawas eigene Traditionen

Anhand des in der Nähe gelegenen Tamaudun-Mausoleums der königlichen Familie können Sie nachvollziehen, welchen Bestattungstraditionen man hier folgt. Bevor es in die Innenstadt zurückgeht, machen Sie noch einen Spaziergang auf einem gepflasterten Weg durch das Kinjocho-Viertel, wo einst der Adel ansässig war und noch heute viele traditionelle Häuser zu sehen sind.

Zurück in der Innenstadt besuchen Sie dann das Naha City Museum. Hier lernen Sie mehr über die Geschichte der Königsfamilie Sho und das Leben des Adels. In der Ausstellung finden sich Gemälde, Dokumente, aber auch historische Kleidungsstücke mit Bezug zu den früheren Herrschern Ryukyus. Von hier geht es weiter auf den Fischmarkt Makishikouyaku Ichiba.

11. Tag: Kristallklares Wasser und Giganten der Meere

Der heutige Tagesausflug bringt Sie zur kleinen Insel Kouri-jima. Die schmale Brücke, welche Kouri-jima mit der Hauptinsel verbindet, führt sie über kristallklares Wasser und

bietet eine einzigartige Aussicht auf das Meer. Genießen Sie bei einer leichten Fahrradtour die einzigartige Atmosphäre dieses Kleinods, bevor es weiter zum Ocean Expo Park mit dem bekannten Churaumi-Aquarium geht. Bis 2005 galt es als das größte Aquarium der Welt und im gigantischen Hauptbecken kann man Walhaien und Mantarochen beim Schwimmen zusehen. Gegen Abend erfolgt ein Transfer zu einem Resorthotel.

12. Tag: Relaxen oder Kurzausflug in die Geschichte

Am heutigen Tag können Sie ganz entspannt am Strand relaxen und baden gehen.

(Oder begleiten Sie Ihren Reiseführer zu einem kurzen Ausflug zu den Ruinen der Burganlage Nakagusuku, ein weiteres Beispiel für den Festungsbau mit massiven Steinmauern in Okinawa. Im Anschluss besuchen Sie das in traditioneller Ryukyu-Architektur gebaute Wohnhaus der Familie Nakamura aus dem 18. Jahrhundert. Auf Ihrem Rückweg zum Hotel halten Sie noch an zwei Aussichtspunkten, um den Blick in die Ferne schweifen zu lassen.)

13. Tag: Hinein ins blaue Nass

Nach all diesen Ausflügen und kulturellen Exkursen haben Sie sich wirklich etwas Ruhe verdient. Lassen Sie die Seele baumeln, denn dieser Tag steht Ihnen komplett zur freien Verfügung. Gehen Sie eine Runde Schwimmen oder machen Sie einen Strandspaziergang entlang des Strandes.

14. Tag: Hinein in eine andere Welt – Mysteriöses Gangala-Tal

Da Okinawa in den Subtropen liegt, sollten Erfahrungen in dieser einzigartigen Natur nicht zu kurz kommen. Im Gangala-Tal werden Sie sich zwischen Felsbrocken und Lianen wie in eine andere Welt versetzt fühlen, und der Besuch einer Tropfsteinhöhle inklusive Café ist ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Im Anschluss geht es weiter zum heiligen Ort Seifa Utaki. Der Legende nach ist hier die Schöpfungsgöttin Amamikyu auf



Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs

die Erde herab gestiegen, um die Ryukyu-Inseln zu erschaffen, weshalb Frauen in der traditionellen Religion Ryukyus bis heute eine übergeordnete Rolle als Priesterinnen und Medien zu Teil wird. Zum Abschluss des Tages können Sie, bevor es zurück in die Hauptstadt Naha geht, in einer Brennerei lernen, wie das wichtigste lokale Getränk Awamori hergestellt wird. Na dann, Prost!

15. Tag: Korallen und unbewohnte Inseln

Am letzten vollen Tag Ihres Aufenthalts in diesem Inselparadies geht es mit dem Schnellboot „Queen Zamami“ zur malerischen Insel Zamami. Kristallklares Wasser und weiße Strände laden hier erneut zum Baden ein. Erkunden Sie mit dem Wassertaxi eine der nahegelegenen unbewohnten Inseln und die sie umgebenden, geschützten Gewässer, in denen intakte Korallen unter der Wasseroberfläche schimmern. Und wenn Sie Glück haben, schwimmt vielleicht sogar eine Meeresschildkröte vorbei, um hallo zu sagen. Einen schöneren Abschluss kann man sich kaum träumen lassen!

16. Tag: Mata Mensorei: Auf ein baldiges Wiedersehen!

Auch der schönste Urlaub geht einmal zu Ende und heute geht es über Tokyo zurück in die Heimat. Aber vielleicht hat Japan mit seinem geschichtsträchtigen Kyoto, der Megametropole Tokyo und der einzigartigen Inselwelt in Okinawa ja Lust auf mehr gemacht und wir sehen uns irgendwann im Land der aufgehenden Sonne wieder.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein.
Maximal 16 Teilnehmer.

Visum: Für die Einreise nach Japan als Tourist, bis maximal 90 Tage, ist ein Visum für **Deutsche, Österreicher, EU-Bürger und Schweizer nicht** erforderlich. Sie benötigen lediglich einen **Reisepass**, der bis **sechs Monate nach Fahrtendegültig** sein muss. Bürger anderer Nationalitäten bitte Einreisebestimmungen vor Anmeldung unter pass@bct-touristik.com anfragen.

Gesundheit& Impfungen: Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des

Auswärtigen Amts empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt direkt oder bei der Botschaft Japans. Diese Reise ist leider nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Baden in Okinawa: Okinawa gilt als das Badeparadies der Japaner und sonnige Tage an subtropischen Stränden erwarten Sie. Deshalb sollten Sie unbedingt Sonnencreme, Sonnenbrille und Kopfbedeckung sowie Badetaschen und Flip Flops oder Sandalen einpacken.

Versicherungen: Wir empfehlen eine Reise-rücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Voraussichtliche Flugzeiten:

Hinflug von Frankfurt nach Tokyo über Nacht. Die Ankunft erfolgt am nächsten Tag.
Von Nach Abflug Ankunft
Frankfurt Tokyo 18:05/12:45

Von Osaka nach Naha (Okinawa) am Vormittag, ca. 2 Stunden Flugzeit.

Tagesrückflug von Okinawa (Naha) über Tokyo Haneda nach Frankfurt (FRA).
Von Nach Abflug Ankunft
Naha Tokyo 08:50 11:15
Tokyo(HND) FRA 14:05 18:45

Temperatur& Klima: Im Juni herrschen auf der Hauptinsel angenehme Temperaturen um 25 Grad und auf Okinawa ist es im Schnitt noch einmal etwa 2 Grad wärmer. Offiziell ist auf den Hauptinseln in Juni Regenzeit, wobei es in der Regel trotzdem genügend Sonnentage gibt. Auf Okinawa endet die Regenzeit normalerweise bereits Mitte Juni. Auf Grund des Klimawandels kann aber auch hier Regen nicht ausgeschlossen werden, wobei es sowohl auf dem Festland als auch auf Okinawa trotz Regenschauer weiterhin warm ist.

In August und September sind sowohl auf dem Festland als auch auf Okinawa die Temperaturen hoch und können die 30 Grad Marke überschreiten. Ab September erhöht sich die Wahrscheinlichkeit auf Taifune, die sich in den letzten Jahren aber weiter nach hinten verschoben hat.

Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

Burg Shuri: Durch einen Brand in der Nacht zum 31. Oktober 2019 wurde das UNESCO Weltkulturerbe beinahe vollständig zerstört. Sowohl der Haupt-, als auch der Nordpalast der Burg brannten vollständig nieder und weitere Gebäude wurden stark beschädigt. Die japanische Regierung hat zwar den Wiederaufbau des historischen Gebäudekomplexes angekündigt, dieser wird allerdings Jahre in Anspruch nehmen. Aus diesem Grund ist eine Besichtigung der Burg zu diesem Zeitpunkt leider nicht möglich. Der Schlossgarten mit dem Eingangstor Shurei-Mon und weiteren interessanten Sehenswür-

digkeiten wird von uns allerdings weiterhin besucht.

Kyoto (Honshu)						
	T _{max}	T _{mittel}	T _{min}	rel.Feuchte	R _{mm}	Regentage
Jan.	8	4	0	68	50	4
Febr.	9	5	1	68	66	6
März	12	8	3	64	111	9
April	19	14	8	63	152	10
Mai	24	18	13	64	154	10
Juni	27	22	18	69	248	12
Juli	31	27	23	72	235	10
Aug.	32	28	24	69	143	8
Sept.	28	24	19	71	203	11
Okt.	22	17	13	70	112	9
Nov.	16	12	7	70	70	6
Dez.	11	7	2	70	40	6

Tokyo (Honshu)						
	T _{max}	T _{mittel}	T _{min}	rel.Feuchte	R _{mm}	Regentage
Jan.	10	5	1	47	45	4
Febr.	10	6	2	45	60	6
März	13	9	4	52	100	9
April	19	14	10	59	125	10
Mai	23	19	15	66	138	10
Juni	25	22	19	71	185	12
Juli	29	26	22	69	126	10
Aug.	31	27	24	70	148	9
Sept.	27	23	20	70	180	13
Okt.	21	18	14	63	164	9
Nov.	16	12	9	59	89	6
Dez.	12	8	4	51	46	4

Naha (Okinawa)						
	T _{max}	T _{mittel}	T _{min}	rel.Feuchte	R _{mm}	Regentage
Jan.	19	16	14	70	114	13
Febr.	20	16	14	73	105	12
März	21	18	15	75	163	13
April	24	21	19	79	151	12
Mai	27	24	22	83	245	13
Juni	29	27	25	84	254	11
Juli	30	28	26	80	192	10
Aug.	30	28	26	80	260	14
Sept.	29	27	25	78	169	13
Okt.	27	25	22	73	150	9
Nov.	25	23	19	70	118	10
Dez.	21	18	16	68	123	9

Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs



Japan & Okinawa – Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs

Reisetermine 2025

25-81701	Fr, 20. Juni – Sa, 05. Juli 2025	Japan & Okinawa	16 Tage
25-81702	Fr, 22. Aug. – Sa, 06. Sept. 2025	Japan & Okinawa	16 Tage

Reisetermine 2026

26-81701	Fr, 19. Juni – Sa, 04. Juli 2026	Japan & Okinawa	16 Tage
26-81702	Fr, 21. Aug. – Sa, 05. Sept. 2026	Japan & Okinawa	16 Tage

Kleinere Gruppen

Unsere Japan-Okinawa-Reisen führen wir mit kleineren Gruppen mit **maximal 16 Teilnehmern** durch. Außerdem geben wir eine **Durchführungsgarantie bereits ab 8 Anmeldungen**.

Kurzübersicht „Japan & Okinawa“, 16 Tage

Fr	Tag 1	Flug nach Tokyo. Flug Frankfurt – Tokyo
Sa	Tag 2	Landung in Tokyo & Transfer zum Hotel. Nachmittags kurzer Stadtrundgang in Asakusa mit Sensoji Tempel, Donnertor und Nakamise-Straße mit zahlreichen bunten Läden. Übernachtung in Tokyo
So	Tag 3	Bootsfahrt auf dem Sumidagawa-Fluss und Besichtigung des Hamarikyu Gartens. Besuch des In-Viertels Shibuya. Spaziergang durch die Nobeleinkaufstraße Omotesando und das ausgeflippte Jugendviertel Harajuku. Besuch des Meiji Schreins. Übernachtung in Tokyo
Mo	Tag 4	Spaziergang durch den Ueno Park mit dem großen Nationalmuseum. Schlendern über die noble Einkaufsmeile Ginza. Besuch des Shibuya Sky Aussichtsplattform. Übernachtung in Tokyo
Di	Tag 5	Tagesausflug nach Nikko: Besuch des prächtigen Weltkulturerbes Toshogu-Schrein – die Grabstätte des Reichseinigers Tokugawa Ieyasu. Taiyuin Mausoleum und Besuch der alten Kaiservilla von Nikko. Übernachtung in Tokyo
Mi	Tag 6	Shinkansenfahrt nach Kyoto. Goldener Pavillon des Kinkakuji Tempels und Ryoanji Zentempel mit Steingarten. Schlendern durch die Anlage des Myoshinji Tempels mit Besuch eines der Zengärten. Übernachtung in Kyoto
Do	Tag 7	Tagesausflug nach Kibune. Besichtigung des Kurama Tempels und Kifune Schreins mit leichter Waldwanderung. Mittagessen auf den Kawadoko, über den Fluss aufgestellten Terrassen. Rückfahrt und anschließender Spaziergang im Geisha Viertel Gion. Übernachtung in Kyoto
Fr	Tag 8	Tagesausflug in die Teestadt Uji: Besuch der Byodoin Halle mit Paradiesgarten. Teezeremonie in einem Teehaus. Nachmittags Besuch des Fushimi Inari Schreins mit dem Laubengang aus roten Toren in Kyoto. Übernachtung in Kyoto



Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs

- Sa Tag 9 Flug nach Okinawa. Transfer zum Hotel. Erste Erkundung der Stadt z.B. mit einem Spaziergang über die Kokusai-dori Straße. Abends: Okinawas „Ryukyu-Küche“ im Restaurant Yotsutake mit traditioneller Tanzvorführung.
Übernachtung in Naha
- So Tag 10 Besuch des Shikinaen-Gartens und des Tamaudun Grabes mit anschließendem Spaziergang durch das Kinjo-cho Viertel. Zurück in der Innenstadt: Besuch des Naha City Museums, Schlendern über die Heiwa-dori Straße, Ukishima-dori Straße und Besuch des Makishikouyaku Ichiba Fischmarkts.
Übernachtung in Naha
- Mo Tag 11 Fahrradtour auf der Insel Kourijima mit wunderschönem Ausblick von der Ohashi Brücke. Besuch des Churaumi Aquariums mit anschließender Freizeit im zum Aquarium gehörenden Ocean Expo Park. Hoteltransfer.
Übernachtung im Resort Hotel
- Di Tag 12 Freier Tag zum Baden oder Ausflug: Fahrt zur Burg Nakagusuku und zum in traditionaler Ryukyu Architektur gebauten Haus der Nakamura Familie. Weiterfahrt an der Westküste mit Zwischenstopps an den Aussichtsplattformen des Zampamisaki Kaps und des Manzamo Kaps.
Übernachtung im Resort Hotel
- Mi Tag 13 Freier Tag zum Baden oder Spaziergehen am Strand.
Übernachtung im Resort Hotel
- Do Tag 14 Besuch des Gangala no Tani „Valley of Gangala“ im subtropischen Urwald, des Okinawa World mit der Gyokusen-do Tropfsteinhöhle. Weiterfahrt zum heiligen Ort „Seifa Utaki“. Besuch der Awamori Brennerei Chuko.
Übernachtung in Naha
- Fr Tag 15 Fahrt auf die Zamami-Insel. Freizeit bzw. Wasseraktivitäten. Ausflug auf eine unbewohnte Insel (Kahi Insel oder Agenashiku Insel) mit dem Wassertaxi.
Übernachtung in Naha
- Sa Tag 16 Flughafentransfer. Flug von Okinawa via Tokyo nach Frankfurt.
Flug Naha – Tokyo – Frankfurt
- So Tag 17 Ankunft am Morgen oder späten Nachmittag in Frankfurt.

*P.S.: Vergessen Sie nicht, Ihre Badesachen und Sonnencreme einzupacken.
Traumhafte Strände und kristallklares Wasser erwarten Sie.*

Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs



Leistungen der 16 Tage Studienreise Japan & Okinawa Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs

Flüge

- ❖ Hin- und Rückflug: Flug Frankfurt–Tokyo und Tokyo–Frankfurt mit Lufthansa, JAL oder ANA
- ❖ Inlandsflüge Osaka–Naha und Naha–Tokyo
- ❖ Alle Flughafensteuern und -gebühren inklusive
- ❖ Kerosinzuschlag Stand 1/2024

Hotels und Verpflegung

- ❖ Hotelunterbringung in Mittelklassehotels
- ❖ 3 Übernachtungen in Kyoto
- ❖ 4 Übernachtungen in Tokyo
- ❖ 4 Übernachtungen in Naha
- ❖ 3 Übernachtungen im Resorthotel am Strand auf Okinawa
- ❖ Übernachtungen mit Frühstück plus 6 Mittag- oder Abendessen inklusive

Reiseleitung

- ❖ deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik

Zugfahrten und Transfers

- ❖ Transfers Metro / Bahn / Bus
- ❖ Zugfahrten (Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen mit Sitzplatzreservierung)

Ausflüge

- ❖ Ausflug in die Teestadt Uji
- ❖ Ausflug in die nördlichen Berge von Kyoto
- ❖ Ausflug nach Nikko
- ❖ Ausflug auf die Insel Zamami

Sonstiges

- ❖ Gepäcktransfers
- ❖ Informationsmaterial
- ❖ Auslandskrankenversicherung

Bootsfahrten & andere Specials

- ❖ Flussbootsfahrt in Tokyo
- ❖ Schifffahrt auf die Insel Zamami
- ❖ Regionale Ryukyu-Küche mit Tanzvorführung
- ❖ Ginza Edelmeile
- ❖ Wandern in den nördlichen Bergen Kyotos
- ❖ Shinkansen-Fahrt nach Kyoto
- ❖ Besuch des Makishikouyaki Ichiba Fischmarktes in Naha

Eintrittsgelder / Besichtigungen

Kyoto:

- ❖ Fushimi-Inari-Schrein
- ❖ Kinkakuji Tempel
- ❖ Kifune Schrein
- ❖ Kurama Tempel

Uji:

- ❖ Byodo-in Tempel mit Paradiesgarten
- ❖ japanisches Teehaus mit Teetrinken

Tokyo:

- ❖ Hamarikyu Garten
- ❖ Nationalmuseum
- ❖ Senso-ji Tempel mit Donnertor
- ❖ Meiji-Schrein
- ❖ Tokyo Skytree

Nikko:

- ❖ Toshogu Schrein
- ❖ Tamozawa Kaiservilla
- ❖ Taiyuin Mausoleum

Naha:

- ❖ Shikinaen-Garten
- ❖ Tamaudun Grab
- ❖ Naha City Museum

Restliches Okinawa:

- ❖ Churaumi Aquarium
- ❖ Valley of Gangala
- ❖ Awamori Brennerei Chuko
- ❖ Heiliger Ort „Seifa Utaki“

Die Reisepreise enthalten alle Programme, Eintritte & Ausflüge vor Ort, es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an.

Reisepreise & Termine 2025

Reise Nr. 25-81701 16 Tage
Fr, 20. Juni – Sa, 5. Juli 2025
Doppelzimmer 5998 Euro

Reise Nr. 25-81702 16 Tage
Fr, 22. Aug. – Sa, 6. Sept. 2025
Doppelzimmer 6198 Euro

Reisepreise & Termine 2026

Reise Nr. 26-81701 16 Tage
Fr, 19. Juni – Sa, 4. Juli 2026
Doppelzimmer Vormerkung möglich

Reise Nr. 26-81702 16 Tage
Fr, 21. Aug. – Sa, 5. Sept. 2026
Doppelzimmer Vormerkung möglich

*Einzelzimmerzuschlag
(sofern gewünscht) 975 Euro*

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers.
Max. Teilnehmerzahl: 16 Pers.
Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein.

Änderungen vorbehalten.

Die Preise enthalten alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge.
Stand: Januar 2024

Setouchi Triennale Japan

17 Tage Kunstreise



Frankfurt

Nikko

Tokyo

Kyoto

Miho Museum

Uji

Osaka

Himeji

Setouchi Inseln

Kurashiki

Takamatsu



Highlights dieser Fahrt

- Kyoto, die 1000-jährige Hauptstadt
- Phönixhalle in Uji
- Weiße Lagerhäuser von Kurashiki
- Setouchi Art Festival auf den Setouchi Inseln
- Benesse Haus
- Museumsbau von Le Corbusier in Tokyo
- Weltkulturerbe Nikko

Kunstreise Art Setouchi Triennale

Termin 2025

11. Mai – 27. Mai 17 T

Termin 2028

07. Mai – 23. Mai 17 T

Reiseroute:

Frankfurt – Kyoto – Uji – Miho – Himeji – Kurashiki – Okayama – Setouchi Inseln – Takamatsu – Tokyo – Nikko – Frankfurt

Setouchi Kunst Triennale

Auf dieser Reise besuchen Sie das Setouchi Art Festival, welches nur alle drei Jahre stattfindet. Der Namensgeber des Festivals ist die Setonaikai Inlandsee. Die Kunstaustellungen finden über zwölf kleine Inseln verteilt statt. Gezeigt wird zeitgenössische Kunst, die im Freien auf Feldern, an den Küsten und in den Dörfern zu finden ist. Auch wurden alte Wohnhäuser für Kunstinstallationen genutzt oder selbst zur Kunst erklärt. Auf drei der Inseln befinden sich darüber hinaus renommierte Kunstmuseen, deren Besuch das Art Festival abrunden.

1. Tag: Abflug von Frankfurt

Ihre Kunstreise beginnt mittags am internationalen Flughafen in Frankfurt und führt Sie nach Osaka, wo Sie nach japanischer Zeit morgens landen.

2. Tag: Willkommen im Land des Lächelns

Nach Ihrer Ankunft in Osaka fahren Sie in Ihr Hotel nach Kyoto. Wenn Sie möchten, können Sie bei einem Spaziergang mit Ihrem Reiseleiter ersten Eindrücke der ehemaligen Hauptstadt Kyoto sammeln, oder sich selbst ein wenig mit Ihrer Umgebung bekannt machen.

3. Tag: Kyoto – traditionsreiches Japan

Kyoto ist das Zentrum der japanischen Kultur und Geschichte. Hier werden Sie das traditionelle Japan mit seinen historischen Tempel und Schreinen, traditionellen Gasthäusern und Spezialitätenrestaurants, Jahrhunderte alten Handwerksbe-

trieben und malerischen Gassen mit Holzgebäuden erleben. Dennoch findet man durchaus auch die Moderne wieder, die der Stadt einen besonderen Kontrast verleiht.

Ryoanji – Gartenkunst des Zen

Einer der bekanntesten Zen-Tempel der Stadt und doch versteckt gelegen in den Hügeln im Norden von Kyoto: der Ryoanji Tempel. Sie betreten das Tempelgebäude, dessen Steingarten mit Bedacht angelegt wurde. Obwohl sich in dem Steinmeer 15 große Moosbewachsene Steine befinden, kann man immer nur 14 der Steine auf einmal sehen. Nehmen Sie sich die Zeit, setzen sich auf die Veranda und kommen ein wenig zur Ruhe. Vielleicht können Sie nachvollziehen, wie die Mönche der Zen-Lehre hier in tiefer Meditation versinken.

Rokuonji – Im Schimmer des Spiegelsees

Nur einen kurzen Fußweg weiter befindet sich das UNESCO Weltkulturerbe Kinkakuji Pavillon. Mit seinen goldenen Stockwerken und der Spiegelung im See, stellt er das perfekte Fotomotiv da. Er wurde zunächst als Altersresidenz für den damaligen Shogun Ashikaga Yoshimitsu errichtet, doch nach dessen Tod entschied man sich, ihn in einen Zen-Tempel umzuformen. Abgesehen von dem prächtigen goldenen Pavillon hat der Kinkakuji noch einen Wandelgarten zu bieten, den Sie bei dem Besuch durchschreiten.

Museumsbesuch in Kyoto

Kyoto war die erste langjährige Hauptstadt Japans, und damit Ursprung vieler japanischer Künste und Spiritualität. Durch den Besuch

des städtischen Kunstmuseums oder des Nationalmuseums Kyotos erhalten Sie einen Einblick in die alte Kunst und das Handwerk, welches bis heute erhalten wird. Maleereien, Skulpturen und Handwerkskunst werden Ihnen auf Ihrer Reise mit Sicherheit nicht vorenthalten.

4. Tag: Teestadt Uji

Tee hat in Japan seit Jahrhunderten einen hohen Stellenwert und im Laufe der Zeit haben sich einige Gebiete des Teeanbaus einen besonderen Namen im Land gemacht. Eines dieser Gebiete ist Uji, wohin uns unser heutiger Tagesausflug führt.

Byodo-in – die Phönixhalle

Zuerst besuchen wir die Phönixhalle des Tempels Byodo-in. Als eines der besten Beispiele buddhistischer „Reines Land“-Architektur hat sich dieser Halle unter Kennern und Laien einen Namen gemacht. Das Gebäude mit seinen beiden Seitenflügeln erinnert an einen Phönix, der die Flügel aufspannt; auf seinem Dach thronen zwei stolze Phönix-Statuen – dieser Umstand brachte der ursprünglich anders benannten Halle ihren heutigen Namen ein. Das stolze Bauwerk in rot und weiß steht inmitten eines Teiches auf einer Insel, in seinem Hauptgebäude gibt es eine Statue von Amida Buddha zu bestaunen. Die architektonische und ästhetische Schönheit der Halle und ihrer Phönix-Statuen hat dem Byodo-in sogar eine Verewigung auf der 10-Yen-Münze und dem 10.000-Yen-Schein eingebracht.

Schätze buddhistischer Art werden im zugehörigen Museum des Byodo-in ausgestellt. Hier finden sich Jahrhunderte alte Statuen, Figuren und Bildnisse wichtiger Figuren des



Kunstreise Art Setouchi Triennale

Buddhismus, sowie eine Tempelglocke, von denen viele Nationalschätze sind oder als wichtiges Kulturgut anerkannt werden.

Teezeremonie

Was wäre ein Besuch in Uji, ohne den berühmten Tee der Stadt zu kosten? Der grüne Tee, der in der Region Uji angebaut wird, steht in der Stadt auf vielen Speisekarten und natürlich hat sich hier eine große Anzahl von Teehäusern etabliert, die Gästen aus aller Welt das berühmte Getränk anbieten. Dass Tee als Kulturgut und Teezeremonie als Kunstform gelten, wird schnell bei einer Teezeremonie deutlich, egal ob es eine sehr strenge Zeremonie von einigen Stunden oder die kniefreundlichere Kurzvariante ist, Teezeremonienmeister legen großen Wert auf Rituale und servieren ihren frisch zubereiteten Tee stets mit Stolz. Selbstverständlich gibt es den hervorragenden Uji-Tee auch überall in der Stadt zu kaufen, sodass man sich ein kleines Stück Japan mit nach Hause nehmen kann.

Fushimi Inari Taisha

Auf dem Rückweg machen Sie einen Halt am zentralen Heiligtum der Inari-Schreine. Der Fushimi Inari Taisha ist der größte und wichtigste Inari Schrein in Japan. Er ist bekannt für seine über 5000 Torii, die sich den ganzen Berg, an dem der Schrein liegt, hochziehen. Die Gottheit Inari steht für gute Ernte und Erfolg im Geschäft, weshalb Firmen und Kaufleute hier ein Torii dem Schrein spenden. Wenn Sie durch die dicht aneinander gereihten Torii laufen, entsteht eine ganz besondere Atmosphäre, die man sonst nirgendwo so erlebt.

5. Tag: Die Macht der Tokugawa und verborgene Kunst in Kyoto

Japan, als die älteste Erbmonarchie der Welt, schätzt seinen Kaiser sehr, doch hat dieser tatsächlich schon lange nur noch eine religiös-symbolische Funktion. Die wahre Macht wurde über lange Zeit von Militärregenten, den sogenannten Shogunen ausgeübt.

Shogun-Palast Nijo

Sie besuchen heute die ehemalige Festung der mächtigen Tokugawa-Familie, die mit dem dritten Reichseiniger Tokugawa Ieyasu die japanische Geschichte schrieben. Detaillierte Schnitzereien und prächtig bemalte Wände und Schiebetüren zieren das Anwesen.

Von Kirschen und Göttern

Sie machen einen Spaziergang durch den im 19. Jahrhundert angelegten Maruyama-Park, der vor allem für seine Kirschblüten und sein Herbstlaub bekannt ist. Aber auch im Sommer strahlt er mit einem saftigen Grün. Vom Park führt der Weg direkt in die Anlage des Yasaka-Schreins. Der älteste Schrein Kyotos ist dem shintoistischen Sturmgott Susanoo gewidmet und nimmt Sie ein Stück mit in die mythische Vergangenheit, als die Götter noch den Boden Japans einnahmen.

Schätze im Inneren des Tempels

Direkt gegenüber dem Eingangstor des Yasaka Schreins beginnt das Gion-Viertel. Es ist bekannt für seine traditionellen Straßenzüge und Gebäude und auch dafür, dass man mit ein bisschen Glück eine Geisha, die ab und zu durch die Straßen huschen, erblicken kann. Das letzte Ziel heute ist der Kennin-ji, der älteste Zen-Tempel in Kyoto. Von außen wirkt er wie ein normaler, recht großer Tempel, von innen gibt es einige Kunstwerke zu bestaunen. Neben den kleinen Zen-Gärten sind vor allem das originalgetreue Abbild des Donner- und des Windgottes und das Gemälde der Zwillingsschlangen, welches vom Künstler mit feinsten Tinte innerhalb von zwei Jahren auf dickes japanisches Papier aufgetragen wurde, zu bestaunen.

6. Tag: Miho-Museum

Ein Ausflug nach Koka führt Sie zum Miho-Museum mit seiner großen Vielzahl japanischer und orientalischer Kunst. Es geht zurück auf Mihoko Koyama, eine der reichsten Frauen Japans und Erbin eines Textilunternehmens, die 1970 eine

spirituelle Bewegung in der Umgebung des Museums gründete. Ihre private Sammlung von 2000 Ausstellungsstücken wird hier aufbewahrt und ein Teil davon ist jeweils für die Öffentlichkeit zu besichtigen. Das Gebäude des Museums selber aber bereits ein wahres Kunstwerk. Es erinnert an eine moderne Interpretation japanischer Tempel. Ein gebogener Tunnel, dessen Ende nicht zu sehen ist und eine Brücke über eine 100 m Schlucht führen Besucher wie auf dem Weg in eine andere Welt zum Museum, dessen Großteil unterirdisch in den Berg hinein gebaut wurde.

Bildrollen und Seeblick

Anschließend führt die Reise weiter in die Stadt Otsu am Biwa-See. Dort steht der Ishiyamadera Tempel aus dem Jahr 762. Dank seiner schönen Lage an einem malerischen Wollastonit-Hang, der heute ein Naturdenkmal ist, bietet er von seinem Mondpavillon einen herrlichen Blick auf den Biwa-See. Bereits im Altertum war der Tempel deswegen beim Hofadel beliebt; hier wurden viele berühmte Bilder vom Biwa-See und auch vom Tempel selber gemalt. Besonders hervorzuheben sei hier jedoch das Schaffen eines literarischen Werkes, das seit mehr als 1000 Jahren als eines der großen Meisterwerke japanischer Literatur gilt: die Rede ist vom Klassiker „Genji Monogatari“ („Die Geschichte des Prinzen Genji“). Die Autorin Murasaki Shikibu soll im Ishiyamadera in einer Vollmondnacht mit dem Roman begonnen haben, und zu ihren Ehren pflegt der Tempel auch heute noch einen Raum mit einer Statue von Murasaki und einigen Bildrollen, die Szenen des Romans darstellen.

7. Tag: Himeji & Okayama

Sie verlassen Kyoto und fahren Richtung Westen, in die Burgstadt Himeji und nach Okayama.

Der weiße Reiher

Die Burg von Himeji mit ihren weißen Wänden und Dächern ist eine der bekanntesten Burgen Japans.

Kunstreise Art Setouchi Triennale



Sie gilt als besterhaltene Burg und als architektonisches Meisterwerk, besonders was ihre Verteidigungsanlagen angeht. Sie galt im Mittelalter als uneinnehmbar und hat im Laufe der Zeit Erdbeben und Kriegen getrotzt. Obwohl sie, anders als bei japanischen Burgen üblich, nicht auf einem Berg steht, ist ihre strahlende Schönheit dennoch auf große Entfernungen hin sichtbar.

Sanmeien-Garten in Okayama

Weiter geht es nach Okayama, einer Präfektur, die für Ihre Pfirsiche bekannt ist – sowie für ihren Garten Korakuen. Er gehört zu den „Sanmeien“, den drei schönsten Gärten Japans. Der weitläufig angelegte Garten besteht aus vielen kleinen Gartenabschnitten mit typischen Pflanzen, die man in japanischen Gärten findet, wie Pflaumen- und Kirschbäume, aber auch eher ungewöhnlichen Einrichtungen, wie eine kleine Teeplantage. Über die Baumwipfel am Rande des Gartens hinweg kann man von einigen Stellen im Garten aus auch die Burg von Okayama entdecken, die sich majestätisch über der Kulisse des Gartens erhebt.

8. Tag Die Lagerhaus-Stadt Kurashiki

Heute gehen Sie den Tag ruhig an und schlendern durch die Altstadt von Kurashiki, die Stadt der Lagerhäuser. Der Reis, der früher hier in den weißen Häusern gelagert wurde, verlieh der Stadt ihren Namen. Besonders bekannt ist die Stadt für ihre Kanäle, die bis in die Edo-Zeit zurückführen. Auf diesen Kanälen, welche früher als Transportweg für Reis zwischen den Lagerhäusern genutzt wurden, erwartet Sie eine Bootsfahrt. Vom Wasser aus haben sie einen schönen Blick auf die ehemaligen Lagerhäuser entlang des Kanals, die heute als Cafés, kleine Boutiquen, Souvenir Shops oder Museen genutzt werden.

Museum Ohara

Das Kunstmuseum in Kurashiki war zwar kein Lagerhaus, wurde aber im 20. Jahrhundert als erstes Museum mit Kunstwerken westlicher Künstler in Japan eröffnet. Sie fin-

den im Hauptteil Kunstwerke von z.B. Picasso, El Greco oder Kandinsky. Neben dem Hauptgebäude gibt es auch Ausstellungen von japanischen Handwerkskünstlern, mit Ausstellungsstücken aus Keramik oder Holzdrucke.

9. Tag: Setouchi Art Festival

Am heutigen Tag beginnt das Highlight der Reise: Sie besuchen die Setouchi Triennale, welche sich über zwölf kleine Inseln verteilt, die in der Seto Inlandsee liegen.

Zwischen Reisfeldern und Kunstwerken

Am Vormittag fahren sie auf die Insel Teshima und sehen sich dort das Teshima Art Museum an. Das Museum selber ist ein Kunstwerk: Durch eine Kollaboration eines japanischen Architekten und eines Künstlers kommen Sie der Natur nah, auch wenn Sie unter einer Kuppel stehen. Während zwei größere Löcher in der Decke Wind, Licht und Geräusche hineinlassen, quellt Wasser kontinuierlich aus dem Boden.

Sie setzen Ihre Reise am selben Tag nach Inushima fort, eine kleine Insel, die mit dem Seirenscho Art Museum lockt. In den unter der Erde liegenden Ruinen einer Kupferraffinerie, befinden sich Kunstwerke und Tunnel bestückt mit Spiegeln für eine besondere mystische Atmosphäre.

10. Tag: Naoshima mit dem Fahrrad

Eine Fähre bringt Sie auf die Insel Naoshima, die Sie heute mit dem Fahrrad erkunden werden. Die Insel ist bekannt für moderne Kunst in der Miyanoura Gegend mit dem Red Pumpkin der Künstlerin Yayoi Kusama, und moderner Architektur in Honmura, wo Sie das Art Haus Project besichtigen.

Benesse House

Des Weiteren besuchen Sie das berühmte Benesse House Museum, bestehend aus dem Museum, dem Oval, dem Park und dem Strand. Alles wurde von dem Architekten Ando Tadao designt, mit dem Ziel, den Besuchern das ver-

einte Erlebnis von Kunst, Natur und Architektur zu ermöglichen.

Am Abend steht eine Fährüberfahrt nach Takamatsu an, von wo aus Sie die nächsten beiden Tage weitere Ausflüge zum Setouchi Art Festival unternehmen.

11. Tag: Inselhopping von Ogijima über Megijima

Weiter geht es auf unserer Kunstreise. Das heutige Programm führt Sie auf die Inseln Ogijima und Megijima. Die Inseln liegen nah beieinander und sind nur wenige Kilometer lang. In den idyllischen Dörfern gibt es kleine Kunstausstellungen und auch die Küsten sind mit Kunstwerken geschmückt. Da es viel zu entdecken gibt, ist es Ihnen freigestellt, ob Sie mit Ihrem Reiseleiter Kunstausstellungen besuchen oder auch die Inseln auf eigene Faust erkunden.

12. Tag: Von idyllischer Natur in Japans Hauptstadt

Morgens erkunden Sie ein wenig Takamatsu und besuchen den Ritsurin Garten aus der frühen Edozeit, der über 100 Jahre von dem Sanuki Takamatsu Clan angebaut wurde. Auch als Daimyo-Garten bezeichnet gilt die Anlage heute als einer der schönsten Gärten Japans. Gerne können Sie sich bei einem Tee im Teehaus entspannen oder den Blick auf den Garten vom Teich aus bei einer Bootsfahrt genießen.

Später verlassen Sie die Seto Inlandsee und damit die Setouchi Triennale geht Ihre Reise dann zurück auf die Hauptinsel in die Millionenmetropole Tokyo.

13. Tag: Unterwegs in Ueno

Bunte Neonreklame, tausende Menschen, die auf einmal die Straße überqueren und dicht getaktete U-Bahnen: So stellen wir uns in der Regel Tokyo vor. Dass die Stadt aber auch ihre ruhigen und kulturellen Seiten hat, erfahren wir heute.

Ueno Park

Der Ueno ist der älteste und auch einer der größten Parks der Stadt. Kaum verwunderlich ist es daher, dass sich hier im Laufe der Jahr-



Kunstreise Art Setouchi Triennale

zehnte einige Sehenswürdigkeiten angesammelt haben, die gemütliche Spaziergänge zu Entdeckungstouren machen können. Ganz besonders beliebt ist der Ueno Park zur Kirschblüte, wenn praktisch jedes Fleckchen Erde unter der rosa Blütenpracht von Besuchern bedeckt ist. Aber auch im Sommer und Herbst ist der Park beliebt und gilt als ein beliebter Dating Spot.

Nationalmuseum für westliche Kunst

Im Ueno Park finden Sie das Nationalmuseum für westliche Kunst, das größte seiner Art in Asien und das einzige staatliche Museum für westliche Kunst in Japan. Die ursprüngliche Sammlung an Kunstwerken war ein Versöhnungsgeschenk Frankreichs an Japan Ende der 1950er Jahre, die wiederum während des Zweiten Weltkrieges beschlagnahmt wurde. Der Sammlungsschwerpunkt lag auf französischen Künstlern der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, wurde jedoch inzwischen bis ins Mittelalter erweitert und durch Arbeiten des 20. Jahrhunderts ergänzt. Eigens für diese Gemälde, Zeichnungen, Drucke und Skulpturen wurde 1957 ein Museumsgebäude unter der Leitung von Le Corbusier entworfen, das heute Teil des UNESCO Weltkulturerbes „Das architektonische Werk von Le Corbusier“ ist.

Ausstellungen im Ueno no Mori

Alternativ ist ein Besuch des Ueno no Mori Museums eingeplant. Dieses Museum legt den Fokus auf temporäre, oft wechselnde Ausstellungen von Kunst- und Kalligrafie-Organisationen und besitzt keine Dauerausstellung. Von Zeit zu Zeit werden auch Themenausstellungen veranstaltet, die unterschiedliche Kunstgenres vorstellen. Sowohl japanische, als auch ausländische Künstler können hier ihre Kunstwerke ausstellen.

Auf den ehemaligen Schwarzmarkt

Zum Abschluss des Tages steht ein Bummel auf dem Ameya Yokocho Markt an. Während des zweiten Weltkrieges entwickelte sich um den Bahnhof von Ueno herum der Schwarzmarkt, der in der Gegend

schnell an Beliebtheit gewann. Im Laufe der Zeit wandelte sich das Angebot von selten verfügbaren Lebensmitteln und Alltagsnotwendigkeiten hin zu Mode – besonders der Mode der amerikanischen Besatzer – und später auch andere Güter. Heute bieten die kleinen Läden direkt unter den Pfeilern der Bahnstrecke von Nahrungsmitteln über Kleidung bis hin zu Elektronikartikeln praktisch alles an, was das Käuferherz begehrt.

14. Tag: Vergnügungsviertel Tokyos

Ein Zeitsprung zurück bringt Sie in das ehemalige Vergnügungsviertel Asakusa, in dem Theater und Kinos aber auch andere Unterhaltungsmöglichkeiten die Straßen säumten. Nach dem zweiten Weltkrieg rangen andere Viertel Asakusa seinen Titel als Vergnügungsdistrikt ab; dennoch ist Asakusa heute mit dem ältesten buddhistischen Tempel in Tokyo, dem Sensoji, eines der beliebtesten Ausflugsziele in Tokyo. Vor allem das Eingangstor des Tempels, das Donnentor, mit seiner großen Laterne ist ein Wahrzeichen und eines der bekanntesten Fotomotive der Hauptstadt. Zwischen dem Tor und dem Hauptgebäude des Tempels erstreckt sich eine ganze Straße mit Souvenir- und Süßigkeitsständen, die einige der schönsten Mitbringsel in ganz Japan anbieten.

Prachtmeile Ginza

Früher das Viertel der Silbermünzpräger ist die Ginza heute eine Flaniermeile, auf der sich namhafte Modelabels und Luxusgütermarken niedergelassen haben. Die breite Straße wird am Wochenende für den Autoverkehr gesperrt, sodass sich die ganze Straße in eine Fußgängerzone verwandelt. Einige der Gebäude an sich sind bereits wegen ihrer Architektur sehenswert; verwunderlich ist es sicherlich nicht, dass sich auf dieser Straße, wo die wohlhabende und kulturell interessierte Schicht Japans einkaufen geht, auch kleine Galerien Kunstwerke ausstellen. Ob Sie Ihren Besuch hier zum Shoppen oder für einen Galeriebesuch nut-

zen, ist ganz Ihrem persönlichen Geschmack überlassen.

15. Tag: Shibuya, Harajuku

Modern wird es heute in Shibuya. Kaum dass Sie den Bahnhof verlassen begrüßt Sie ein bunter Mix aus Neonreklamen, riesigen Bildschirmen mit lautstarker Werbung und unzähligen Shoppingfreudigen, denn Shibuya ist eines der großen Einkaufsviertel Tokyos. Weltweite Berühmtheit hat die große Kreuzung nahe dem Bahnhof erlangt: die „Alle-gehen-Kreuzung“ ermöglicht hunderten von Menschen, gleichzeitig in alle Richtungen die Straße zu überqueren, während der Verkehr stillsteht. Was von weitem nach Chaos aussieht funktioniert in der Praxis erstaunlich gut und so verteilen sich die Menschen schnell in die von Kaufhäusern und Modeläden gesäumten Straßen.

Noch mehr Mode

Weiter geht es anschließend nach Harajuku und zur Omotesando. Während Harajuku mit der Straße Takeshitadori das Mekka für junge Menschen mit ausgefallenem Kleidungsstil ist, bedient die Omotesando eine Klientel mit weitweitaus höherem Budget. Internationale Modemarken wie Chanel, Dior und Hugo Boss haben sich an der großen, von Bäumen gesäumten Allee niedergelassen, auf der auch beliebte japanische Marken ihren Platz gefunden haben.

Kunst und Kultur

Die Omotesando führt einen sanften Hügel hinauf zum Eingang des Meiji Schreins. Dieser Shinto-Schrein in dezenter, doch eindrucksvoller Architektur ist für die Tokyoer von besonderer Bedeutung. Er verehrt den Kaiser Meiji, der die Japaner Ende des 19. Jahrhunderts ins Zeitalter der Industrialisierung führte, und dessen Frau. Besonders zu Neujahr pilgern hier etwa 3 Millionen Besucher hin, um dem als Gott verehrten Kaiser ihren Respekt zu erweisen und für ein gutes neues Jahr zu beten. Der Tag wird mit einem Besuch im Nezu-Museum abgerundet. Ostasiatische Kunstgegenstände aus

Kunstreise Art Setouchi Triennale



Japan, China und Korea werden hier ausgestellt. Das schlichte, elegante Design des Museums lässt die Gegenstände umso schöner erscheinen und der traditionelle, japanische Garten außerhalb des Gebäudes ergänzt den Besuch als zusätzliches Highlight.

Alternativ kann statt dem Nezu-Museum auch das Ota Museum besucht werden, dass eine Auswahl an Ukiyo-e Bildern und Drucken aus der Sammlung des Kunstliebhabers Ota Seizo ausstellt. Die Sammlung umfasst mehr als 10.000 Kunstwerke, präsentiert in wechselnden Ausstellungen. Oder Sie können eine gegenwärtige Ausstellung im Nationalen Kunstzentrum Tokyo besichtigen.

16. Tag: Nikko

Ihr letzter Tag in Japan führt sie noch einmal aus der Hauptstadt heraus, ein Stückchen nördlich in die kleine Stadt Nikko.

Die Gräber der Shogune

Hier, im Norden der Hauptstadt, liegen die Shogune Tokugawa Iyasu und Iemitsu begraben. Aus dem Norden kommen nach dem Shinto-Glauben böse Geister ins Land, weshalb sich Tokugawa Iyasu in Nikko begraben lies, um das Land zu beschützen. Sein Enkel, Tokugawa Iemitsu baute ihm nach seinem Tod den Toshogu Schrein im Stil des japanische Barock; sein eigenes Grab, das Taiyui Mausoleum, wurde ein Stück weiter westlich errichtet und ist ein kleineres, doch nicht weniger schönes Abbild des Toshogu Schreins. Beide Anlagen sind weitläufig; eine Ansammlung an reich verzierten Gebäuden mit filigranen Holzschnitzereien und leuchtenden Farben, wie man sie in japanischer Schrein-Architektur so an keinem anderen Ort sieht. Inmitten hoher japanischer Zypressen, ein gutes Stückchen den Berg hinauf findet man schließlich das Grab von Tokugawa Iyasu, wo er auch heute noch, nach über 250 Jahren, über das Land wacht.

Tokugawa-Villa Tamoza

Die Tamoza Villa wurde 1899 in Nikko errichtet. Teile des Gebäudes waren ursprünglich die Residenz eines Familienzweiges der Tokugawa; anschließend wurden sie als vorübergehende Kaiserliche Residenz verwendet, bevor man sie nach Nikko transportierte und dort zu einer Sommerresidenz für die Kaiserliche Familie erweiterte. Obwohl die Villa heute nur noch ein Drittel ihrer ursprünglichen Größe hat, ist sie dennoch eines der größten Holzgebäude in Japan und vereint westlichen und japanischen Baustil sehr anspruchsvoll miteinander. Viele Räume sind hier mit Teppich ausgelegt und von den Decken hängen Kronleuchter, doch auch typisch japanische Tatami-Böden und Papier-Schiebetüren prägen die Architektur.

17. Tag: Abschied von Japan

Ihre Kunstreise ist zu Ende und der Tag des Abschieds ist gekommen, denn Ihr Flieger bringt Sie zurück nach Frankfurt. Haben Sie das Land des Lächelns auch so lieb gewonnen wie wir? Dann kommen Sie doch wieder!

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein. Maximal 16 Teilnehmer.

Visum: Für die Einreise nach Japan als Tourist, bis maximal 90 Tage, ist ein Visum für **Deutsche, Österreicher, EU-Bürger und Schweizer nicht** erforderlich. Sie benötigen lediglich einen **Reisepass**, der bis **sechs Monate nach Fahrtende gültig** sein muss. Bürger anderer Nationalitäten bitte Einreisebestimmungen vor Anmeldung unter pass@bct-touristik.com anfragen.

Gesundheit & Impfungen: Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt direkt oder bei der Botschaft Japans. Diese Reise ist leider nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Versicherungen: Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Temperatur & Klima: In Japan sind Frühling und Herbst die beiden optimalen Zeitspannen zum Reisen. Man beachte aber eine starke Variation zwischen dem hohen Nor-

den und den Inseln im Süden. Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

Kyoto (Honshu)						
	T _{max}	T _{mittel}	T _{min}	rel.Feuchte	R _{mm}	Regentage
Jan.	8	4	0	68	50	4
Febr.	9	5	1	68	66	6
März	12	8	3	64	111	9
April	19	14	8	63	152	10
Mai	24	18	13	64	154	10
Juni	27	22	18	69	248	12
Juli	31	27	23	72	235	10
Aug.	32	28	24	69	143	8
Sept.	28	24	19	71	203	11
Okt.	22	17	13	70	112	9
Nov.	16	12	7	70	70	6
Dez.	11	7	2	70	40	6

Tokyo (Honshu)						
	T _{max}	T _{mittel}	T _{min}	rel.Feuchte	R _{mm}	Regentage
Jan.	10	5	1	47	45	4
Febr.	10	6	2	45	60	6
März	13	9	4	52	100	9
April	19	14	10	59	125	10
Mai	23	19	15	66	138	10
Juni	25	22	19	71	185	12
Juli	29	26	22	69	126	10
Aug.	31	27	24	70	148	9
Sept.	27	23	20	70	180	13
Okt.	21	18	14	63	164	9
Nov.	16	12	9	59	89	6
Dez.	12	8	4	51	46	4

Voraussichtliche Flugzeiten ab Frankfurt

Der Hinflug nach Japan ist immer ein Nachtflug. Sie starten am frühen Nachmittag in Frankfurt (FRA) und landen am nächsten Morgen in Osaka -Kansai (KIX).

LH740 Frankfurt 13.45 – Osaka 08.00

Der Rückflug ist ein Tagesflug. Sie starten am Nachmittag in Tokyo Haneda (HND) und landen am Abend in Frankfurt (FRA).

LH717 Tokyo 14.05 – Frankfurt 18.45 Uhr

Empfohlene Flugzeiten ab Wien

Von Wien gibt es keinen Direktflug nach Osaka. Es ist besser in Frankfurt statt in Tokyo umzusteigen. Wir empfehlen von Wien (VIE) über Frankfurt (FRA) nach Osaka (KIX) zu fliegen.

Flug morgens Wien 10/11Uhr nach FRA

LH740 Frankfurt 13.45 – Osaka 08.00

Auf den Rückweg können Sie direkt von Tokyo Narita (NRT) nach Wien (VIE) fliegen. Tagesrückflug.

OS 52 Toyko 10.55 – Wien 15.55 Uhr

Abflug ab anderen Flughäfen

Lufthansa, Austrian Airlines und Swiss Zubringer nach Frankfurt können von allen Flughäfen in Deutschland, Österreich und Schweiz für 175 Euro gebucht werden. In Deutschland können Sie auch mit der DB Bahn für 59 Euro hin- und zurück anreisen.



Kunstreise Art Setouchi Triennale

Reisetermine 2025 & 2028

25-81580	So, 11. Mai – Di, 27. Mai 2025	Kunstreise Art Setouchi Triennale	17 Tage
28-81580	So, 07. Mai – Di, 23. Mai 2028	Kunstreise Art Setouchi Triennale	17 Tage

Kurzübersicht „Kunstreise Art Setouchi Triennale“, 17 Tage

So Tag 1 Flug von Frankfurt nach Osaka.

Flug Frankfurt – Osaka

Mo Tag 2 Landung in Osaka und Transfer zum Hotel in Kyoto.

Übernachtung in Kyoto

Di Tag 3 Besuch des Rokuon-ji-Tempels mit Goldenem Pavillon und des Ryoan-ji-Tempels mit Zen-Steingarten. Besuch des städtischen Kunstmuseum Kyotos oder Kyoto National Museum.

Übernachtung in Kyoto

Mi Tag 4 Tagesausflug Uji: Byodoin-Tempel mit Phönixhalle und Hoshokan-Museum. Teezeremonie mit köstlichen Grüntee aus Uji. Fushimi-Inari-Schreins Kyoto mit seinen tausenden roten Holztoren.

Übernachtung Kyoto

Do Tag 5 Besichtigung der Nijo-Burg. Spaziergang durch den Maruyama-Park zum Yasaka-Schrein. Geishaviertel Gion. Der älteste Zen-Tempel Kyotos, Kennin-ji.

Übernachtung Kyoto

Fr Tag 6 Tagesausflug zum Miho-Museum. Die große Sammlung mit Schwerpunkt auf japanischer und orientalischer Kunst und futuristischer Architektur von I.M.Pei. Besuch des Ishiyamadera-Tempels mit Bildrollen eines der ältesten japanischen Romane, „Genji Monogatari“.

Übernachtung Kyoto

Sa Tag 7 Fahrt nach Himeji. Besichtigung der „Burg des weißen Reihers“. Weiter nach Okayama, Besuch eines der drei schönsten Gärten Japans, dem Koraku-en.

Übernachtung in Okayama / Kurashiki

So Tag 8 Besichtigung der Altstadt in Kurashiki mit traditionellen, weißen Lagerhäusern. Bootsfahrt auf den Kanälen. Besuch eines der ältesten Kunstmuseen Japans, dem Ohara-Museum.

Übernachtung in Okayama / Kurashiki

Mo Tag 9 Setouchi Art Festival: Besuch der Insel Teshima mit Teshima Art Museum und Insel Inushima mit Seirenscho Art Museum. Fährüberfahrt nach Takamatsu.

Übernachtung in Takamatsu

Di Tag 10 Setouchi Art Festival: Besuch der Naoshima Insel mit dem Fahrrad. Red Pumpkin von Yayoi Kusama, Art House Project und Benesse House Museum.

Übernachtung in Takamatsu

Mi Tag 11 Setouchi Art Festival: Besuch der Inseln Ogijima und Megihjima. Zahlreiche Kunstaussstellungen im idyllischen Dörfchen oder Freizeit für die Erkundung auf eigene Faust.

Übernachtung in Takamatsu

Do Tag 12 Besuch eines der wichtigsten Gärten Japans, dem Ritsurin-Garten in Takamatsu. Nachmittags Transfer nach Tokyo (Flug oder Zug).

Übernachtung in Tokyo

Fr Tag 13 Ueno mit dem für seine zahlreichen Museen bekanntem Ueno Park. Besuch des Nationalmuseums für westliche Kunst oder des Ueno no Mori Museums. Einkaufstraße Ameya Yokocho.

Übernachtung in Tokyo

Sa Tag 14 Kurzer Stadtrundgang in Asakusa mit Senso-ji Tempel, Donnertor und Nakamise-Straße mit zahlreichen bunten Läden. Flanieren auf der Prachtmeile Ginza mit Galeriebesuch.

Übernachtung in Tokyo

So Tag 15 In-Viertel Shibuya und Nobeleinkaufstraße Omotesando. Ausgeflipptes Jugendviertel Harajuku, Besuch des Meiji Schreins. Nezu-Museum. (Alternativ: Nationales Kunstzentrum o. Ota Museum)

Übernachtung in Tokyo

Mo Tag 16 Tagesausflug nach Nikko: Besuch des prächtigen Weltkulturerbes Toshogu-Schrein – die Grabstätte des Reichseinigers Tokugawa Ieyasu. Taiyuin-Mausoleum. Kaiserliche Villa Tamozaawa.

Übernachtung in Tokyo

Di Tag 17 Früh morgens Transfer zum Flughafen und Tagesrückflug nach Frankfurt.

Kunstreise Art Setouchi Triennale



Leistungen der 17 Tage Studienreise „Kunstreise Art Setouchi Triennale“

Flüge

- ❖ Hin- und Rückflug: Flug Frankfurt–Osaka und Tokyo–Frankfurt mit Lufthansa
- ❖ Alle Flughafensteuern und -gebühren inklusive

Hotels und Verpflegung

- ❖ Mittelklassehotels
- ❖ 5 Übernachtungen in Kyoto
- ❖ 2 Übernachtungen in Okayama oder Kurashiki
- ❖ 3 Übernachtungen in Takamatsu
- ❖ 5 Übernachtungen in Tokyo
- ❖ Übernachtung mit Frühstück
- ❖ plus 6 Mittag- oder Abendessen inklusive

Reiseleitung

- ❖ deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik

Zugfahrten und Transfers

- ❖ Transfers Metro / Bahn / Bus
- ❖ Zugfahrten (Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen mit Sitzplatzreservierung)
- ❖ Inlandsflug von Takamatsu nach Tokyo oder Shinkansenfahrt

Ausflüge

- ❖ Uji – Stadt des Grünen Tees
- ❖ Miho – Kunstmuseum in den Bergen
- ❖ Himeji – Japans schönste Burganlage
- ❖ Nikko – Barocke Grabanlagen

Bootsfahrten & andere Specials

- ❖ Bootsfahrt in Kurashiki
- ❖ Fährfahrt nach Naoshima
- ❖ Fahrradausflug über Naoshima
- ❖ Fährfahrt nach Teshima und Inushima
- ❖ Fährfahrt nach Ogijima und Meijima

Eintrittsgelder / Besichtigungen

- ❖ Fushimi-Inari-Schrein
- ❖ Ryoanji Tempel Kyoto
- ❖ Nijo Burg Kyoto
- ❖ Goldener Pavillon Kyoto
- ❖ Byodoin Tempel
- ❖ Kennin-ji Tempel
- ❖ Ishiyama Tempel
- ❖ Himeji Burg
- ❖ Koraku-en
- ❖ Ritsurin Garten
- ❖ Sensoji Tempel
- ❖ Meiji Schrein

Nikko Weltkulturerbe

- ❖ Toshogu Schrein Nikko
- ❖ Taiyuin Mausoleum Nikko
- ❖ Tamozaiva Kaiservilla

Museumsbesuche

- ❖ Kunst- oder Nationalmuseum Kyoto
- ❖ Hoshokan Museum
- ❖ Miho Museum
- ❖ Ohara Museum
- ❖ Benesse Haus Museum
- ❖ Teshima Art Museum
- ❖ Art Haus Project
- ❖ Seirenscho Art Museum
- ❖ Ueno no Mori Museum o. Nationalmuseum für westl. Kunst
- ❖ Galeriebesuch Ginza
- ❖ Nezu-Museum

Japanische Traditionen

- ❖ Teezeremonie in Uji

Sonstiges

- ❖ Gepäcktransfers
- ❖ Informationsmaterial
- ❖ Auslandsrankenversicherung

Reisepreis & Termin 2025

Reise Nr. 25-81580 17 Tage
So, 11. Mai – Di, 27. Mai 2025
Doppelzimmer 5998 Euro

Reisepreis & Termin 2028

Reise Nr. 28-81580 17 Tage
So, 07. Mai – Di, 23. Mai 2028
Vormerkung möglich

Einzelzimmerzuschlag
(sofern gewünscht) 650 Euro

Die Veranstaltung Setouchi Triennale findet nur alle 3 Jahre statt. Daher bieten wir die Reise im 3-jährigen Rhythmus an.

Die Reisepreise enthalten alle Programme, Eintritte & Ausflüge vor Ort, es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers.
Max. Teilnehmerzahl: 16 Pers.
Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein.

Änderungen vorbehalten.

Die Preise enthalten alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge.
Stand: Januar 2024

Exkurs – Setouchi Triennale



Exkurs: Das Kunstfestival Setouchi Triennale

Die Setouchi Triennale (oder Setouchi International Art Festival) ist ein Kunstfestival in Japan, das alle drei Jahre auf 12 Inseln der Seto Inlandsee stattfindet. 2010 eingerichtet um die von Landflucht betroffenen Inseln wieder belebter und beliebter zu machen, hat das Festival heute weitreichende Bekanntheit auch über Japans Grenzen hinaus gewonnen. Über 150 Kunstwerke von nationalen und internationalen Künstlern werden über einen Zeitraum von 8 Monaten ausgestellt, und verwenden häufig verlassene



Häuser in der Region als Ausstellungsräume für ihre Kunstwerke – oder verwandeln diese direkt in ein komplettes Kunstwerk. Viele Museen bieten in diesem Zeitraum ebenfalls besondere Ausstellungen an; die meisten Ausstellungen sind auf der Insel Naoshima zu sehen. Die Inseln haben heute den Ruf als Mekka für moderne Kunst in Japan und einige der Kunstwerke aus vergangenen Festivals bereichern die Inseln heute als permanente Ausstellungen. Hier sind einige Beispiele:

Art House Project

Das Art House Project ist eine Ansammlung verlassener Häuser, Workshops, eines Tempels und eines Schreins auf Naoshima, die in Kunstausstellungen umgewandelt wurden. Die Häuser wurden teilweise umfassend renoviert und in die traditionelle Nachbarschaft integriert; auch wenn sie von außen unscheinbar aussehen, werden den Künstlern freie Hand für die im Inneren ausgestellte Kunst gelassen, sodass sich so manch künstlerischer Schatz hinter hübschen, traditionellen Hausfassaden verbirgt.

Benesse House

Das Benesse House ist ein modernes Kunstmuseum und Resort an der Südküste von Naoshima. Seine vier Teile – Museum, Oval, Park und Beach – wurden von Star-Architekt Ando Tadao designt. Die Hauptattraktion ist das Museum für Moderne Kunst, das auf einem Hügel gelegen das Meer überblickt. Auf den Wiesen und Stränden rund um das Benesse House herum wurden knapp 20 Kunstwerke aufgestellt, wie der berühmte Red Pumpkin von Yayoi Kusama, die sich in ihre natürliche Umgebung integrieren.



Inujima Seirenscho Art Museum

Eine alte Kupferraffinerie aus dem frühen 20. Jahrhundert ist heute Standort für das Seirenscho Art Museum auf Inujima. Die unverputzten, verwitterten Fabrikwände sind heute von Pflanzen überwachsen und geben dem Museum einen rauen Charme. Das Museum liegt größtenteils unterirdisch und wurde aus lokalem Granit und alten Ziegeln der Raffinerie erbaut und beherbergt eine kleine Anzahl an lohnenswerten Kunstwerken, wie einen Tunnel voll Spiegel und einer Hommage an den Künstler Mishima Yukio, die aus in der Luft schwebenden Teilen seines früheren Hauses besteht.



Onsen und Wellnessreisen

Die zahlreichen heißen Thermalquellen, auf Japanisch "Onsen", in Japan wurden schon frühzeitig genutzt.

Sie dienten nicht nur der Säuberung und der Entspannung sondern waren früher auch ein wichtiger Teil religiöser Reinigungsriten. Onsen-Orte sind beliebte Reiseziele und bieten oft auch die schönsten traditionellen Herbergen, Ryokan genannt, mit wunderbarer traditioneller japanischer Küche.

Auf unserer Reise besuchen Sie einige der berühmtesten Badeorte des Landes. Selbst wenn Sie schon im Reich der aufgehenden Sonne waren, Japan aus dieser Perspektive zu entdecken ist nochmal eine ganz eigene Erfahrung!

Ausgangspunkt der Reise ist die südliche Insel Kyushu mit Ihrer von Vulkanen geprägten Landschaft und dem bekannten Badeort Beppu. Von Hiroshima reisen Sie wieder über die Insel Shikoku, wo mit dem

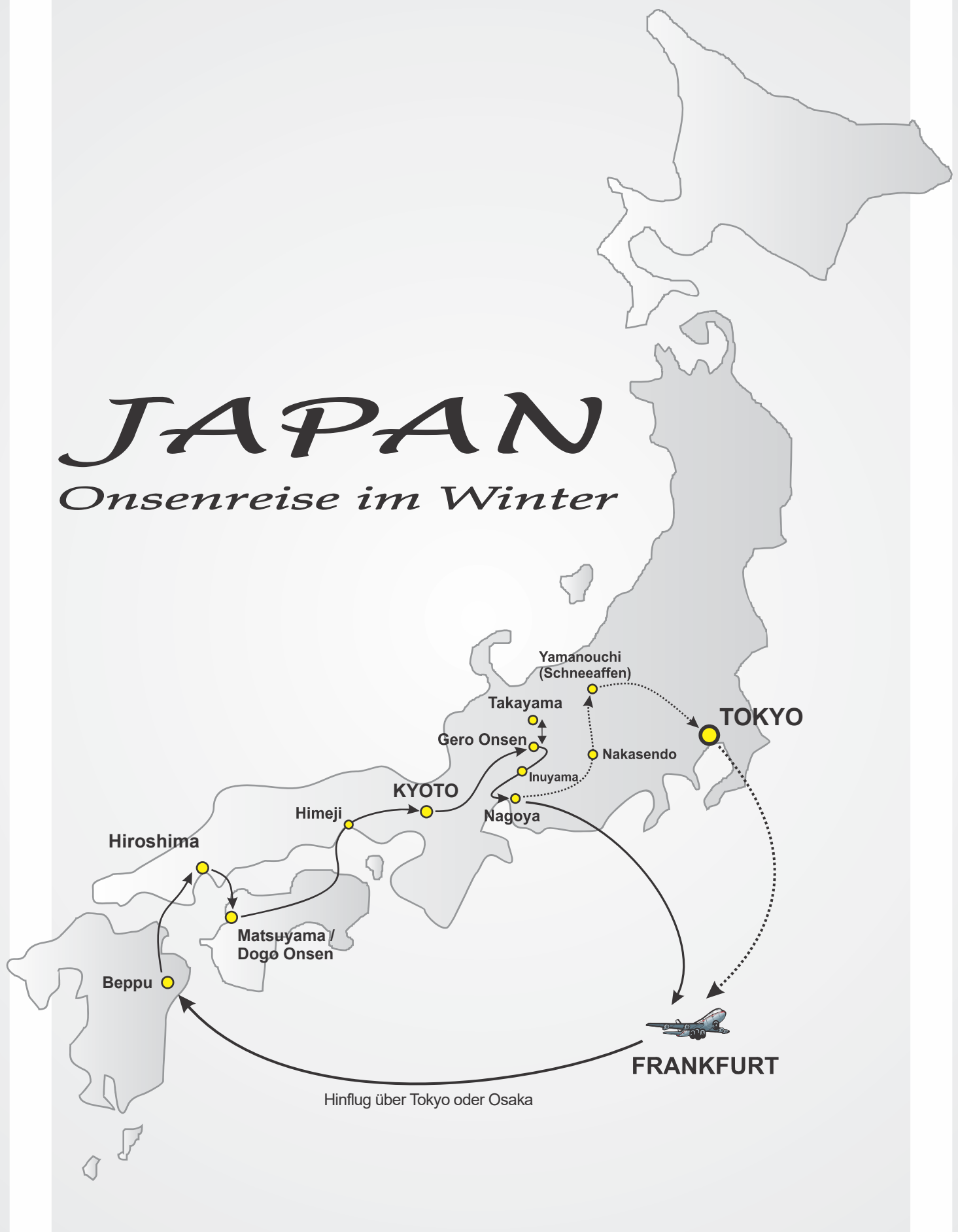
Dogo Onsen ein historisches Thermalbad auf Sie wartet, das schon der bekannte Haiku-Dichter Basho als eines der drei besten Bäder in ganz Japan bezeichnete. Mit der schönsten Burganlage Japans in

Himeji, und einigen der weniger überlaufenen Tempelanlagen der Kaiserstadt Kyoto kommt auch die Kultur nicht zu kurz.

Nach dem Onsenresort Gero und der historischen Altstadt von Takayama besuchen Sie die im Onsen badenden Schneeffaffen von Nagano.

JAPAN

Onsenreise im Winter



Highlights dieser Fahrt

- Beppu Onsenresort
- Heilige Insel Miyajima
- Historische Gassho-Bauernhäuser in Takayama
- Gero, eine der drei Thermalquellen Japans
- Badende Schneeffaffen in Yamanouchi (Nagano)

Onsen und Wellness (im Winter)

Termine 2025

16. Feb. – 01. Mär. 14 Tage
16. Feb. – 05. Mär. 18 Tage

Termine 2026

15. Feb. – 28. Feb. 14 Tage
15. Feb. – 04. Mär. 18 Tage

Reiseroute:

Frankfurt – Beppu – Hiroshima – Dogo – Himeji – Kyoto – Gero – Takayama – Inuyama – Nagoya – Nakasendo – Yamanouchi – Tokyo – Frankfurt

1. Tag: Abflug von Frankfurt

Abends Flug von Frankfurt nach Fukuoka oder Oita. Die Ankunft erfolgt am späten Nachmittag oder frühen Abend des nächsten Tages (Zeitverschiebung plus 7 Stunden).

2. Tag: Willkommen im „Land der aufgehenden Sonne“

Sie erreichen die südlichste der japanischen Hauptinseln, Kyushu am Nachmittag oder frühen Abend. Ein kurzer Transfer bringt Sie vom Flughafen zu Ihrem Hotel in Beppu.

3. Tag: Beppu – Höllen und Wellnessoase

Zum Start unserer Wellnessreise empfehlen wir Ihnen die Heilkräuterbäder zu besuchen! Wohltuende Kräuter unterstützen die Entspannung und lindern körperliche Beschwerden. Anschließend steht ein Rundgang durch die „Höllen“ von Beppu. Als Höllen werden dabei die besonders spektakulärer heißen Thermalquellen des Ortes bezeichnet. Die Assoziationen mit der Hölle kann man bei blubberndem Schlamm, aufsteigenden heißen Dämpfen und Türkis-grünem Wasser problemlos nachvollziehen – zum Baden laden DIESE Quellen wohl nicht ein. Dennoch werden auch sie der Wellness- und Schönheitsindustrie dienstbar gemacht: Badesalze und Seifen auf der Grundlage dieser heißen Quellen sind eine Spezialität aus der Region Beppu.

Am Abend können sie dann auf Wolke Sieben aufsteigen, während Sie die Seele im historischen Takagawara Onsen & Sandbad baumeln lassen.

4. Tag: Kyushu – Perle Japans

Der Tag beginnt mit dem Ausflug in das Yabakei-Tal. Dazu gibt es eine kleine Yabakei Panoramawanderung. Bei Erkundungen zu Fuß

entgeht Ihnen kein Detail dieser Landschaft.

Da die Schlucht durch den Fluss Yamakuni geformt wurde, schmiegen sich steile Klippen an sanfte Hügel, satte Farben und Farbtöne wechseln sich ab. Der Fluss schlängelt sich ruhig durch die Landschaft und lockert so das Landschaftsbild auf. Japan ernannte deshalb dieses Tal zu Recht zu einem der „neuen drei schönsten Landschaften Japans“.

Danach erfolgt ein Besuch im Rakanji-Tempel, der direkt in den Berg gebaut wurde. Zum Tempel hinauf kommen Sie entweder über Treppen oder mit einem Sessellift. Von dort hat man einen einzigartigen Panoramablick auf die umgebenden Berge, Täler und Wälder. Ebenfalls befinden sich auf dem Grundstück des Tempels über 3.700 sehenswerte Steinbuddhas in verschiedenen Größen.

Am Nachmittag fahren wir weiter nach Hiroshima auf der Hauptinsel.

5. Tag: Schreininsel Miyajima

Dieser Tag ist der heiligen Insel Miyajima gewidmet.

Mit Fähre und Schnellboot fahren Sie durch die malerische Seto-Inlandsee mit ihren zahlreichen winzigen Inseln, Fischerbooten und Austernfarmen.

Wortwörtlich bedeutet der Name Miyajima „Schrein-Insel“ – benannt ist sie nach dem grazen Itsukushima-Schrein an ihrem Nordufer. Die Insel galt früher als so heilig, dass nur Priester sie besuchen durften. Der Schrein mit seinem vorgelagerten „schwebenden“ Torii ist heute ein beliebtes Fotomotiv und zählt zu den drei schönsten Ansichten Japans.

Im Anschluss besuchen Sie mit uns die Halle der Tausend Tatami, Senjokaku. Eine gewaltige buddhistische Meditationshalle, die aller-

dings bis heute nicht komplett fertig gestellt wurde. Am Nachmittag können Sie mit der Seilbahn auf den Berg Mizen im Zentrum der Insel fahren. Von hier bietet sich bei klarem Wetter eine der spektakulärsten Ansichten der Seto-Inlandsee, die sich zwischen den Hauptinseln Shikoku und Honshu erstreckt.

6. Tag: Altes & Neues Hiroshima

Die Stadt Hiroshima hat eine tragische Geschichte als Opfer des ersten Atombombenabwurfes der Menschheit. Dennoch strahlt die Stadt heute vor allem Zuversicht und Lebensfreude aus.

Wir erkunden in Hiroshima den Friedenspark mit seinen zahlreichen Gedenkstätten, dem Friedensmuseum und Atombombendom.

Anschließend haben Sie den Nachmittag frei, um die lebhafteste Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Ihr Reiseleiter steht Ihnen gerne mit Vorschlägen zur Seite.

7. Tag: Das älteste Onsen – Dogo

Mit einem Schnellboot fahren Sie heute nach Shikoku, der kleinsten der vier Hauptinseln Japans. Dort besuchen Sie mit uns die Stadt Matsuyama mit dem berühmten Dogo-Onsen.

Nach der Ankunft widmen wir unsere Aufmerksamkeit zuerst der kleinen aber schönen Burg von Matsuyama. Von ihrem Burgfried hat man einen perfekten Blick auf die gesamte Stadtkulisse.

Das Highlight dieses Tages ist jedoch das Bad im historischen Dogo-Onsen – einem der ältesten Onsenbäder Japans. Alte Schriften erzählen vom Besuch der Reichen und Schönen hier schon aus der Zeit von vor mehr als 1000 Jahren. Das historische (wenn auch nicht ganz so alte) Gebäude gilt als so archetypisch, dass es beispielsweise



Onsen und Wellness (im Winter)

se auch von Hayao Miyazaki als Vorlage für das Badehaus in seinem Animationsfilm „Chihiros Reise ins Zauberland“ verwendet wurde.

8. Tag: Weißer Reiher von Himeji

Eine Zugfahrt entlang der Küste der Seto-Inlandsee und über die Seto-Ohashi Brücke bringt Sie heute in die kleine Stadt Himeji. Dort erwartet Sie eine der prächtigsten Burgen Japans: ihre Eleganz mit den geschwungenen Dächern und strahlend weiß getünchten Mauern brachte der Burg von Himeji den würdevollen Beinamen „Weißer Reiher“ ein. Doch nicht nur das: Wegen der außergewöhnlichen Architektur mit einem spiralförmigen Grundriss und ausgeklügelten Wehranlagen galt die Burg von Himeji viele Jahre als praktisch uneinnehmbar. Heute ist sie die größte, und besterhaltene Burganlage des ganzen Landes. Abends fahren Sie dann mit dem Zug nach Kyoto, wo Sie die Nacht verbringen und am nächsten Tag auf Erkundung gehen.

9. Tag: Kyoto – das Zentrum der japanischen Kultur

Hier besuchen Sie heute den Osten der Stadt, wo sich zahlreiche Tempel an die Berghänge schmiegen. Der Nanzenji-Tempel ist bekannt für sein großes Eingangstor und die vielen schönen (Zen-) Gärten, während Sie am Eikando-Tempel bereits die einsetzende Herbstlaubfärbung bewundern können. Wenn Sie sich an Gärten und Tempeln satt gesehen haben, können Sie am Nachmittag das Stadtviertel Gion besuchen, wo die kleinen Häuser und zahlreichen Geschäfte Erinnerungen an alte Zeiten wach werden lassen und in den frühen Abendstunden huschen noch heute Geishas auf dem Weg zur Arbeit durch die verwinkelten Gassen

10. Tag: Arashiyama & Fushimi Inari Schrein

Arashiyama, ein kleiner Vorort im Westen Kyotos ist heute unser Ziel. Früher eine Sommerfrische des Hofadels, ist bekannt für seine Natur, besonders die schöne Kirschblüte im Frühjahr und Laubfärbung im Herbst. Ein Spaziergang durch

den Bambushain ist ein besonders zauberhaftes Erlebnis. Sie besuchen im Anschluss den Tenryuji Tempel mit seinem Wandelgarten. Entdecken Sie pure Entspannung, während eines genussvollen Fußbades im Arashiyama Onsen. Danach haben Sie die Gelegenheit durch den aus „Die Geisha“ bekannten Laubgang aus tausenden roten Toren zu schreiten. Vom Fushimi Inari Taisha Schrein im Süden Kyotos führt eine endlos-scheinende Reihe aus hellroten Torii (Schreintore) den bewaldeten Hügel hinauf zum Heiligtum – ein Zeichen des Vertrauens, dass die Menschen in diesen Schrein setzen, wurde doch jedes von ihnen von einem Gläubigen gespendet.

11. Tag: Gero – einer der drei besten Onsen Japans

Mit einem Panoramazug fahren Sie heute durch ein wildromantisches Flusstal zum Onsen-Resort Gero. Gero wurde dereinst von einem konfuzianischen Gelehrten als einer der drei besten Onsen des ganzen Landes genannt. Über 30 Onsenbäder gibt es heute hier, von denen Sie einige beim schlendern durch den Ort erkunden können. Auch wenn sich der Ort selbst über die Jahre stark verändert hat, die Qualität des mineralhaltigen Thermalwassers ist unverändert gut. Danach geht es zu dem Onsenji Tempel. Dieser Tempel verehrt den Buddha der Heilung, Yakushi Nyorai. Wenn Sie vielleicht kleinere oder größere gesundheitliche Probleme oder Blessuren haben, versuchen Sie doch einmal in diesem Schrein für Heilung zu beten. Und wer weiß? Vielleicht wird er Ihnen helfen, schaden wird es auf keinen Fall!

Im Hida Museumsdorf können Sie sodann die berühmten Gasthof-Häuser sehen, z.B. bekannt aus dem Bergdorf Shirakawago. Die alten Bauernhäuser mit ihren steilen hohen Strohdächern sind ideal an die Lebensweise in den schmalen tiefen Tälern der Region Hida angepasst. Wie genau erfahren Sie vor Ort. Das Dorf liefert einen guten Einblick in das Leben der Menschen hier in vergangenen Jahr-

hundert. Besonders im Winter sind die Häuser ausgesprochen pittoresk.

12. Tag: Takayama – das „Klein-Kyoto“ mit wunderbarer Altstadt

Takayama steht heute auf unserem Plan. Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie den malerischen Ort, mit seiner sehr gut erhaltenen Altstadt mit vielen Häusern aus der Edo-Zeit (1600–1859).

Bei einem Stadtrundgang werden Sie hier u. A. den Hachimangu-Schrein und den alten Verwaltungssitz Takayama Jinya besichtigen. Sehr interessant ist auch die Karakuri-Ausstellung, wo Sie mehrere der ausgefeilten mechanischen Puppen und ihre zahlreichen Kunststücke bewundern können.

Am Nachmittag können Sie selbstständig durch die vielen Gassen mit den alten Holzhäusern und zahlreichen Läden schlendern. Auch eine Verkostung der vielen lokalen Sake (Reisweine) bietet sich an.

Am Abend können Sie nochmals im herrlich weichen Wasser des Gero Onsens entspannen und den Tag Revue passieren lassen.

13. Tag: Inuyama – Burg und Teegarten

Ein letztes Mal können Sie am Morgen in das wunderbare Wasser des Gero Onsen eintauchen.

Für einen kleinen Abstecher geht es weiter in die Stadt Inuyama. Dort statten wir dem Urakuen Teegarten und der Burg einen Besuch ab. Vom oberen Stockwerk des ältesten original erhaltenen Bergfriedes haben Sie einen Panoramablick über die Stadt und den nahe gelegenen Fluss Kiso, der von Dichtern oft als der Rhein Japans bezeichnet wurde.

Unterhalb der Burg befindet sich der Urakuen Teegarten mit dem historischen Joan-Teehaus. Dieses Gebäude gilt als eines der besten Beispiele der Teehaus-Architektur. Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Nagoya.

14. Tag: Bis bald, Japan!

>>[Ende der 14-tägigen Reise]<<

Die 14-tägige-Reise endet schon heute. Für Gäste dieser Reise, wird es nun Zeit sich von Japan zu ver-

Onsen und Wellness (im Winter)



abschieden. Von Ihrem Hotel erfolgt ein Transfer zum Flughafen Nagoya. Sie treten einen Tagesrückflug nach Frankfurt an.

Onsen und Wellness im Winter – Teil II

01. Tag bis 13. Tag: siehe oben

14. Tag: historische Poststation Tsumago

Heute brechen Sie auf nach Nagano in den japanischen Alpen. Unterwegs machen Sie einen Abstecher nach Tsumago, einer ehemaligen Poststation an der Nakasendo. Der Ort steht heute unter Denkmalschutz, und man kann hier einen guten Eindruck von der alten Zeit erhalten, als die Adligen auf ihrer mühsamen Reise von Kyoto nach Edo (Tokyo) hier rasteten. Nachmittags fahren Sie weiter nach Yudanaka-Shibu Onsen in Nagano, wo Sie zum Ausklang des Tages beim Baden das Panorama der schneebedeckten japanischen Alpen genießen können.

15. Tag: Yamanouchi – Onsen-badende japanische Affen

Die Japanmakaken sind Japans einzige heimische Affenart, und erlangten wegen ihres intelligenten Lernverhaltens weltweite Aufmerksamkeit. Heute besuchen Sie den Jigokudani Affenpark, wo die possierlichen Tiere dieses besonders anschaulich und sehenswert demonstrieren. Die dortige Affenpopulation hat nämlich die beste Möglichkeit gefunden, die kalten Wintertage in den schneereichen Japanischen Alpen zu überdauern – indem sie es den Menschen gleich tun und ein Bad in den heißen Thermalquellen nehmen. Nirgendwo sonst auf der Welt baden Affen freiwillig in heißen Quellen! Sie brauchen aber bei Ihrem eigenen Bad in den heißen Quellen keine Sorge vor ungebetenen Besuchern zu haben, da die Affen bevorzugt in eigener Gesellschaft und deshalb in ihren eigenen Thermalquellen baden.

Am Abend fahren Sie mit dem Shinkansen Superexpress weiter nach Tokyo.

16. Tag: Tokyo – Metropole, die niemals schläft

„Konichiwa, Tokyo!“. Willkommen in der pulsierenden Hauptstadt Japans.

Entsprechend dem Thema dieser Reise wollen wir es aber auch hier etwas ruhiger angehen lassen: Am Morgen, bevor der Trubel der zahlreichen Besucher losgeht, machen wir einen kurzen Spaziergang durch das Viertel Asakusa, das sich bis heute einen Teil seines alten Charmes erhalten hat. Durch das rote Donnertor, bewacht von dem Sturmgott Fujin und dem Donnergott Raijin gehen wir vorbei am Tempel Sensoji. Unser erstes Ziel ist der Asakusa Onsen, wo Sie in das heiße schwarze Thermalwasser – eine seltene Kuriosität – eintauchen können.

Als nächstes wollen wir den Skytree besuchen, Tokyos neues Wahrzeichen, ein 634 Meter hoher Fernsehturm mit großartigem Ausblick über die Stadt. Statt allerdings das (ausgezeichnete) Nahverkehrssystem zu nutzen, haben wir uns diesmal etwas Besonderes einfallen lassen: stilsicher lassen wir uns in einer *riksha* durch das Häusermeer der Millionenstadt fahren.

Ältester Stadtpark

Im Stadtteil Ueno befand sich früher der Familien Tempel des Tokugawa-Shogunats. Im Zuge der Meiji-Restauration wurden die Anlagen fast vollständig zerstört und Japans erster Park im westlichen Stil wurde an dieser Stelle eröffnet. Heute findet man hier mehrere Denkmäler, die den Unruhen in dieser Zeit gedenken, Sportplätze, verschiedene Schrein und Tempelanlagen, einen Zoo und zahlreiche Museen. Lassen Sie bei einem Spaziergang durch den Park die Seele baumeln, während Sie durch die Baumalleen zum Tokyo Nationalmuseum schlendern. Das Nationalmuseum ist das älteste und größte Museum des Landes. Der

Komplex aus mehreren Gebäuden umfasst ebenfalls die größte Sammlung an japanischen Nationalschätzen, die Sie nun die Gelegenheit haben, in Ruhe zu bestaunen.

17. Tag: Pflaumenblüte in Tokyo

Am Morgen besuchen Sie den ehemaligen Feudalgarten Hamarikyu. Die Garten- und Parkanlage diente in der Edo-Zeit den Tokugawa Shogunen sowohl als Wandelgarten als auch für die Entenjagd, die liebste Freizeitbeschäftigung zu dieser Zeit. Im Februar blüht hier die Pflaumenblüte und legt einen weißen Teppich über den Garten.

Vom Garten aus sehen Sie schon ihr nächstes Ziel, die künstliche Insel Odaiba. Die Zeit hier darf einer Attraktion Tokyos gelten, die auf einer Onsen-Themenreise nicht fehlen darf: dem Oedo Onsen Monogatari. Hierbei handelt es sich um einen großen Onsen- und Wellness Themenpark. Es gibt zahlreiche Bäder, Saunen, Fußbäder und Massagesalons, und überhaupt alles was das Herz von Wellness Freunden höher schlagen lässt. Der Clou dabei ist, dass der Badebereich im Stil des alten Edos, also Tokyos vor etwa 200 Jahren gehalten ist.

Tokyos Prachtmeile

Am Nachmittag und gut entspannt geht es jetzt zu einem der bekanntesten Flecken Tokyos – der Prachtmeile Ginza. Als einer der ältesten Handelsdistrikte in Japans Hauptstadt befinden sich hier heute zahlreiche Boutiquen, Kaufhäuser und Galerien dicht an dicht. Vor allem am Abend ist die beleuchtete Straße ein umwerfender Anblick.

18. Tag: Ein letzter Blick

Auf Wiedersehen Nippon! Auch die schönste Reise geht einmal zu Ende und für dieses Mal heißt es Abschied nehmen. Ein Tagesrückflug bringt Sie von Tokyo zurück nach Frankfurt.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen
Maximalteilnehmerzahl: 18 Personen



Onsen und Wellness (im Winter)

Reisetermine 2025

2581W11	So, 16. Feb. – Sa, 01. Mär. 2025	Onsen und Wellness (Winter)	14 Tage
2581W12	So, 16. Feb. – Mi, 05. Mär. 2025	Onsen und Wellness (Winter)	18 Tage

Reisetermine 2026

2681W11	So, 15. Feb. – Sa, 28. Feb. 2026	Onsen und Wellness (Winter)	14 Tage
2681W12	So, 15. Feb. – Mi, 04. Mär. 2026	Onsen und Wellness (Winter)	18 Tage

Kurzübersicht „Winter-Onsen und Wellness“, 14 Tage

So	1. Tag	Abflug ab Frankfurt über Tokyo nach Oita (oder Fukuoka). Flug Frankfurt – Oita (oder Fukuoka)
Mo	2. Tag	Ankunft auf Kyushu am späten Nachmittag / frühen Abend. Transfer zum Hotel. Übernachtung in Beppu
Di	3. Tag	Beppu Onsen Heilkräuterbad. Stadterkundung Beppu mit Rundgang zur Besichtigung der „Höllen“ – Heißer Quellen in verschiedenen Farben. Historisches Takagawara Onsenbad & Sandbad. Übernachtung in Beppu
Mi	4. Tag	Fahrt ins Yabakei Tal: Yabakei Panoramawanderung (eine der „Neuen drei schönsten Landschaften Japans“), Besuch Rakanji Tempel. Weiterfahrt nach Hiroshima. Übernachtung in Hiroshima
Do	5. Tag	Besuch der Schreininsel Miyajima mit der Halle der tausend Tatami (Senjokaku), dem Itsukushima Schrein und dem im Meer stehendem rotem Torii. Fahrt mit der Seilbahn auf den Berg Misen. Übernachtung in Hiroshima
Fr	6. Tag	Besichtigung des Friedensparks mit Friedensmuseum und Atombombendom. Besuch des Shukkeien-Gartens. Nachmittags Freizeit in Hiroshima. Übernachtung in Hiroshima
Sa	7. Tag	Fahrt mit dem Schnellboot über die Seto-Innlandsee nach Matsuyama auf der Insel Shikoku. Baden im historischen Dogo Onsen (einer der drei besten Onsen Japans). Besuch der Matsuyama Burg. Übernachtung in Matsuyama (Dogo Onsen)
So	8. Tag	Zugfahrt durch Shikoku und über die Seto-Ohashi Brücke nach Himeji auf der Hauptinsel. Besichtigung der Himeji Burg „Weißer Reiher“. Abends Weiterfahrt nach Kyoto. Übernachtung in Kyoto
Mo	9. Tag	Besuch der östlichen Berge Kyotos: Nanzenji Zentempel mit Gärten und Eikando Tempel. Besuch des Gion Viertels Übernachtung in Kyoto
Di	10. Tag	Ausflug ins nahe Arashiyama: Spaziergang durch einen Bambushain. Besuch des Tenryuji Tempels und eines Onsen. Fushimi Inari Taisha Schrein in Kyoto mit rotem Torii-Pfad. Übernachtung in Kyoto
Mi	11. Tag	Fahrt mit Panoramazug nach Gero. Besuch des Onsen-ji Tempel und des Hida Museumsdorf mit Gassho Bauernhäusern. Möglichkeit zum Besuch mehrerer Onsen. Übernachtung in Gero
Do	12. Tag	Ausflug in die Händlerstadt Takayama: Altstadtbummel. Besichtigung des Hachimangu Schreins und des Karakuri Museum mit mechanischen Puppen. Historisches Verwaltungsgebäude Takayama Jinya Übernachtung in Gero

Onsen und Wellness (im Winter)



Fr 13. Tag Morgendliches Bad im Gero Onsen. Zugfahrt nach Inuyama und Besuch des Urakuen Teegartens sowie der Inuyama Burg (alternativ auch Toyota Technikmuseum in Nagoya möglich).

Übernachtung in Nagoya

Sa 14. Tag Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt.



Onsen und Wellness (im Winter)

Kurzübersicht „Winter-Onsen und Wellness“, 18 Tage

- Sa 14. Tag Fahrt nach Nakatsugawa, Besuch der historischen Poststadt Tsumago an der Nakasendo. Weiterfahrt nach Yamanouchi. Bad im Yudanaka-Shibu Onsen
Übernachtung in Yamanouchi
- So 15. Tag Jigokudani Tal mit Onsen-badenden Schneeeaffen. Outdoor Bad im Yudanaka-Shibu Onsen je nach Wetter mit Schnee. Fahrt nach Tokyo
Übernachtung in Tokyo
- Mo 16. Tag Asakusa Rundgang mit Donnertor, Nakamise-Gasse, und Sensoji Tempel. Jakotsuyu-Onsen mit schwarzem Wasser. Riksha-Fahrt & hinauf auf den Tokyo Skytree, der höchste Turm der Welt. Nachmittags Spaziergang durch den Ueno-Park und Besuch des Nationalmuseums.
Übernachtung in Tokyo
- Di 17. Tag Besuch des Hamarikyū Gartens. Künstliche Insel Odaiba mit Besuch des Oedo Onsen Monogatari (Historischer Themen-Onsen). Spaziergang über die Nobelmeile Ginza.
Übernachtung in Tokyo
- Mi 18. Tag Transfer zum Flughafen, Tagesrückflug nach Frankfurt

Visum: Für die Einreise nach Japan als Tourist, bis maximal 90 Tage, ist ein Visum für **Deutsche, Österreicher, EU-Bürger und Schweizer nicht erforderlich**. Sie benötigen lediglich einen **Reisepass**, der bis **sechs Monate nach Fahrtende gültig** sein muss. Bürger anderer Nationalitäten bitte Einreisebestimmungen vor Anmeldung unter pass@bct-touristik.com anfragen.

Gesundheit, Impfungen: Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt direkt oder bei der Botschaft Japans. Diese Reise ist leider nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Versicherungen:

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Temperatur, Klima:

Aufgrund der großen Nord-Süd Ausdehnung des Landes kann es zu erheblichen klimatischen Differenzen kommen. Folgende Tabellen informieren Sie über Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm).

Fukuoka (Kyushu)						
	T _{max}	mittl. Temp	T _{min}	rel. Feuchte	R _{mm}	Tage>1mm
Jan.	9	6.4	2	64	75	21
Febr.	10	7.3	3	69	74	19
März	13	9.8	5	70	100	18
April	18	14.8	10	73	130	16
Mai	23	17.2	14	76	145	15
Juni	26	20.1	18	80	255	18
Juli	30	26.9	23	77	255	18
Aug.	32	27.8	24	75	160	16
Sept.	27	23.4	20	72	170	18
Okt.	20	15.7	12	69	95	13
Nov.	17	9.1	8	67	80	16
Dez.	12	5.9	4	64	60	19

Kyoto (Honshu)						
	T _{max}	mittl. Temp	T _{min}	rel. Feuchte	R _{mm}	Tage>1mm
Jan.	19.9	4	-8.4	68	50	6
Febr.	22.8	4.5	-8.8	68	66	7
März	25.7	7.6	-6.5	64	111	10
April	30.2	13.9	-2.8	63	152	11
Mai	33.8	18.7	1.6	64	154	10
Juni	36.8	22.4	6.0	69	248	12
Juli	38.2	26.5	11.5	72	235	12
Aug.	38.6	27.7	12.8	69	143	9
Sept.	37	23.4	8.2	71	203	11
Okt.	32.2	17.1	1.4	70	112	8
Nov.	26.9	11.5	-2.1	70	70	7
Dez.	21.3	6.5	-9.4	70	40	6

Tokyo (Honshu)						
	T _{max}	mittl. Temp	T _{min}	rel. Feuchte	R _{mm}	Tage>1mm
Jan.	22.6	5.2	-9.2	50	45	4
Febr.	24.9	5.6	-7.9	52	60	6
März	25.2	8.5	-5.6	56	100	9
April	27.7	14.1	-3.1	63	125	10
Mai	31.4	18.6	2.2	66	138	10
Juni	35.7	21.7	8.5	73	185	12
Juli	37.5	25.2	13	76	126	10
Aug.	38.4	27.1	15.4	73	148	8
Sept.	38.1	23.2	10.5	73	180	11
Okt.	32.6	17.6	-0.5	67	164	9
Nov.	27.3	12.6	-3.1	61	89	6
Dez.	23.5	7.9	-6.8	54	46	4

Voraussichtliche Flugverbindung

Frankfurt – Tokyo	LH716	17:55 – 13:05 (+1)
Tokyo – Oita	LH3793	14:45 – 16:25
Tokyo – Frankfurt	LH717	15:20 – 19:10

Wichtiger Hinweis zu Tattoo & Onsen

Tattoos werden in Japan häufig mit der japanischen Mafia in Verbindung gebracht. Auffällige Tattoos sind entsprechend in Onsen nicht gerne gesehen, meist sogar verboten. Unsere Onsenreisen sind deshalb für stark/auffällig tätowierte Personen leider wenig geeignet, da viele Onsen möglicherweise nicht besucht werden können.

Onsen und Wellness (im Winter)



Leistungen 14 Tage Reise: „Winter Onsen und Wellness“ im Februar

Flüge

- ❖ Interkontinentalflüge (Economy)
- ❖ Frankfurt -Tokyo- Fukuoka/Oita
- ❖ Nagoya – Frankfurt
- ❖ Alle Flugsteuern und Gebühren
- ❖ Kerosinzuschlag (Stand 1/2021)

Hotels

- ❖ gehobene Mittelklassehotels (3 Sterne Plus bis 4 Sterne)
- ❖ 1 Nacht Hotel in Fukuoka oder Ryokan in Beppu
- ❖ 2 Nächte Ryokan in Beppu
- ❖ 1 Nacht Hotel in Dogo Onsen
- ❖ 2 Nächte Hotel in Hiroshima
- ❖ 3 Nächte Hotel in Kyoto
- ❖ 2 Nächte Ryokan in Gero
- ❖ 1 Nacht im Hotel in Nagoya

Verpflegung

- ❖ Alle Übernachtungen mit Frühstück
- ❖ 8 Mittag- oder Abendessen inklusive

Transfers

- ❖ Shinkansen-/ Schnellzugfahrten
- ❖ Transfers innerhalb der Städte mit Taxi / Bahn / Metro
- ❖ Fährüberfahrten lt. Programm

Reiseleitung

- ❖ deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik

Wanderungen / Aktivitäten

- ❖ Yabakei Panoramawanderung
- ❖ Seilbahnfahrt auf Miyajima
- ❖ Bambushain Arashiyama
- ❖ Gassho-Bauernhäuser in Hida
- ❖ Teezeremonie in Inuyama

Eintritte & Besichtigungen

- ❖ „Höllen“ von Beppu
- ❖ Rakanji Tempel
- ❖ Senjokaku, Miyajima
- ❖ Itsukushima Schrein, Miyajima
- ❖ Friedenspark Hiroshima
- ❖ Burg in Matsuyama
- ❖ Himeji-Burg
- ❖ Nanzenji-Tempel Kyoto
- ❖ Eikando-Tempel Kyoto
- ❖ Fushimi Inari Schrein Kyoto
- ❖ Tenryuji-Tempel Arashiyama
- ❖ Karakuri Museum Takayama
- ❖ Hida Museumsdorf
- ❖ Jinya Gouverneurshaus
- ❖ Inuyama Burg
- ❖ Urakuen Teegarten

Onsen Thermalquellen

- ❖ Beppu: Takagawa Onsen, Sandbad und Heilkräuterbad
- ❖ Matsuyama: Dogo Onsen

Gero Onsen Sonstiges

- ❖ Gepäcktransfers
- ❖ Informationsmaterial
- ❖ Auslandsrankenversicherung

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers.

Max. Teilnehmerzahl: 18 Pers.

Reisepreis & Termin 2025

Reise Nr. 2581W11 14 Tage

So, 16. Feb. – Sa, 01. Mär. 2025

Im Doppelzimmer 4998 Euro

Reisepreis & Termin 2026

Reise Nr. 2681W11 14 Tage

So, 15. Feb. – Sa, 28. Feb. 2026

Vormerkung möglich

Einzelzimmerzuschlag (sofern gewünscht) 600 Euro

Flugupgrades in die Premium Economy Klasse 1.490 Euro

Flugupgrades in die Business-Klasse 3.490 Euro

Leistungen 18 Tage Reise: „Winter Onsen und Wellness“ im Februar

Alle Leistungen wie die 14-Tages-Reise, **plus**:

- ❖ Rückflug ab Tokyo
- ❖ 1 Nach Ryokan in Yamanouchi
- ❖ 3 Übernachtungen in Tokyo
- ❖ Plus 1 Abendessen inklusive

Highlights

- ❖ Poststation Tsumago an der historischen Nakasendo
- ❖ Jigokudani Affenpark mit Onsen-badenden Schneeaffen

Aktivitäten

- ❖ Rikschafahrt zum Skytree

Eintrittsgelder:

- ❖ Jigokudani Affenpark
- ❖ Tsumago Poststation
- ❖ Sensoji-Tempel
- ❖ Skytree (untere Plattform)
- ❖ Nationalmuseum Tokyo
- ❖ Hamarikyū Garten

Onsen Thermalquellen

- ❖ Yudanaka Onsen (Nagano)
- ❖ Tokyo: Asakusa Jakotsuyu & Oedo Onsenmonogatari

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers.

Max. Teilnehmerzahl: 18 Pers.

Reisepreis & Termin 2025

Reise Nr. 2581W12 18 Tage

So, 16. Feb – Mi, 05. Mär. 2025

Im Doppelzimmer 5998 Euro

Reisepreis & Termin 2026

Reise Nr. 2681W12 18 Tage

So, 15. Feb. – Mi, 04. Mär. 2026

Vormerkung möglich

Einzelzimmerzuschlag (sofern gewünscht) 750 Euro

Was ist ein Onsen?



Onsen – traditionelles Wellnesserlebnis auf Japanisch

Onsen bezeichnen mineralhaltige natürliche Thermalquellen, von denen das tektonisch aktive Land Japan mit seinen über 250 Vulkanen zahlreiche zu bieten hat.



In Japan sind Onsen der Inbegriff für Entspannung und Balsam für Körper und Geist. Sie haben eine lange Tradition, die über 1200 Jahre zurück reicht und sind fest in der japanischen Kultur verwurzelt. Ursprünglich dienten Onsen vor allem der spirituellen Reinigung vor religiösen Ritualen, da im Shinto der Reinheit ein hoher Stellenwert beigemessen wurde.

Über die Jahrhunderte wurde die Badekultur aber immer weiter verfeinert und entwickelte sich so zu dem Wellness-Genuss wie ihn die Japaner heute lieben und wie auch Sie ihn lieben lernen werden!

Onsen kann man zum einen unterteilen in die Art der Thermalquelle. Jede Quelle hat eine andere mineralische Zusammensetzung und damit eine andere Wirkung – von weicherer Haut über

glänzenderes Haar bis hin zur Linderung von Leiden wie Rheuma und Neurodermitis.

Differenzieren kann man auch nach der Lage bzw. Ausführung der Bäder. So kann man das wohltuende heiße Nass im Gebäude genießen, mit Becken groß wie Schwimmbäder, oder klein wie Waschzuber. Es gibt Onsen unter freiem Himmel, Onsen mit Aussicht, Onsen in Höhlen oder an Flüssen, sogar Onsen direkt am Meer.

Um die Wirkung der heißen Quellen zu stärken und das Badeerlebnis noch zu verbessern, kann und wird darüber hinaus noch das Badebecken selbst variiert. Becken aus Ton, Schiefer, groben Steinen, aus duftenden Zypressen Holz, Kupfer oder Holzkohle – die Kombinationsmöglichkeiten sind nahezu endlos.

Nicht nur Menschen schätzen die Onsen, auch die Japan Makaken haben die heißen Quellen für sich entdeckt. Als weltweit einzige Affenart die in einer Region mit jährlichen Schneefällen lebt, sind sie nur allzu gerne bereit deren wohltuende Wärme zu nutzen. Die Affen haben ihre eigenen Onsenbecken zu denen sie täglich pilgern – auf Familienausflügen nicht unähnlich den Japanern selbst. Der Anblick der pelzigen Besucher, die bei hohem Schnee im heißen Nass genüsslich entspannen, ist einfach nur Herzerwärmend und macht Lust es ihnen gleich nachzutun.



Was ist ein Onsen?

Nutzungsanleitung

Wie so vieles in Japan hat sich auch um das Onsen-Baden ein regelrechtes Ritual entwickelt, das bei der ersten Begegnung vielleicht komplex wirkt, aber



schnell in Fleisch und Blut übergeht und zu einem integralen Bestandteil des Wellness-Genusses wird. Damit Sie gut auf Ihren ersten Besuch vorbereitet sind möchten wir Ihnen hier einen kurzen Überblick geben.

In fast allen Hotels und Ryokans mit einem Onsen bekommen die Gäste einen leichten Sommerkimono (im Winter auch mit wärmender Überjacke). Diesen können Sie auf dem Weg vom und zum Bad, als auch im ganzen Haus tragen – und das ist ausdrücklich erwünscht als Zeichen, dass Sie sich hier wohl fühlen wie zuhause.

Zum Onsen nehmen Sie bitte neben dem Kimono die beiden Handtücher mit, die Sie auf Ihrem Zimmer finden.

Den Eingangsbereich zum Bad erkennen Sie an den farbigen Vorhängen, oft mit dem Piktogramm  gekennzeichnet. Die Bäder sind nach Geschlechtern getrennt. Hinter dem Vorhang gibt es eine kleine Schwelle, vor der Sie bitte Ihre Schuhe/Slipper ausziehen. Es folgt die Umkleide mit Körben und/oder Schließfächern – entkleiden Sie sich bitte vollständig und lassen Sie alle Sachen hier. Nur das kleinere

Handtuch können Sie mit in den Badebereich nehmen. Es kann als Waschtuch genutzt werden, um die Haare im Onsen zusammen zu binden oder getränkt mit kühlem Wasser auf die Stirn gelegt werden, um die Wirkung des teilweise sehr warmen Thermalwassers auf den Kreislauf abzuschwächen.

Im zentralen Raum des Bades finden Sie mehrere Duschen (meist mit Schemel zum Sitzen). Bitte waschen Sie sich hier zuerst gründlich bevor Sie das Gemeinschaftsbad benutzen – Reinheit ist eine wichtige Tugend in Japan und Japaner bringen nicht selten eine Viertelstunde oder mehr damit zu, sich vor dem Bad zu schrubben. Stellen Sie sicher, dass Sie keine Seifenreste mehr an sich haben, bevor Sie in ein Becken steigen.

Jetzt können Sie in das lang ersehnte heiße Nass eintauchen. Lassen Sie es dabei aber bitte langsam angehen, da das Badewasser in Einzelfällen sehr heiß sein kann. Bis zu 44 Grad kann die Wassertemperatur betragen. Um sich an die Temperaturen zu gewöhnen, gibt es meist kleine Schöpfbecher mit denen man sich übergießen kann.

Die Zeit im Bad können Sie sich frei einteilen – oft gibt es mehrere Bäder im Innen und im Außenbereich, warme Steinliegen, Saunen und mehr.

Nach dem Bad können Sie sich nochmals abduschen. Wischen Sie sich anschließend mit dem kleinen Handtuch bitte etwas trocken, bevor Sie in den Umkleidebereich zurückkehren. Hier können Sie sich mit dem großen Badetuch ganz abtrocknen und in Ihren Yukata-Mantel schlüpfen. Nach dem Bad warten meistens Erfrischungsgetränke, Massagesessel und weitere Annehmlichkeiten auf Sie.



Besuchte Onsen (Winterreise)

Beppu Onsen:

In der Region um Beppu sprudelt das Heiße Nass gleich aus mehr als 3.700 Quellen und ermöglicht den Betrieb von über 150 öffentlichen Bädern. Von normalen Heißwasser-Bädern über Dampf-, Sand- und Schlambäder ist hier alles zu finden. Doch nicht nur zum Baden sind die heißen Quellen gut... einen Reihe von besonders beeindruckenden (und furchteinflößenden) Quellen, bekannt als die „Höllen von Beppu“, können auf einem schönen Rundgang besichtigt werden.

Dogo Onsen: Wasserqualität: einfaches Thermalwasser

Dogo Onsen ist einer der ältesten und berühmtesten Onsen Japans. Oft von der Kaiserlichen Familie besucht hat dieser Onsen eine Geschichte von über 1000 Jahren. Es wird gesagt das, dass Wasser des Dogo Onsen gut für Die Gesundheit sei, wie es in z.B. der Legende des Tama no Ishi“ gezeigt wird. In dieser legende litt ein Gott namens Sukunahikona no Mikoto an einer tödlichen Krankheit, wurde jedoch geheilt, nachdem er im Wasser des Dogo Onsen gebadet hatte.

Gero Onsen: Wasser: Alkali-Bad

Die Gero Onsen werden als eine der drei besten Onsen Japans angesehen. Das Wasser dort ist bekannt dafür, dass es sich so weich anfühlt wie Seide. Es soll die Blutzirkulation verbessern einen von seiner Erschöpfung befreien, und die Haut glatter und schöner machen. Als die Thermalquelle einmal zu versiegen drohte, hat der Sage nach ein Kranich den Menschen eine neue Quelle gezeigt, weswegen der Kranich in Gero immer noch besonders verehrt wird.



Yudanaka Shibu Onsen: Wasser: Chlor- und Schwefelbad

In den Bergen von Nagano gelegen, ist der Yudanaka-Shibu-Onsen besonders bekannt für die „Schneeeaffen“, die einzigen Affen Weltweit, die dauerhaft in einer Schneeregion leben, dafür aber, um der winterlichen Kälte zu entkommen, das Baden in den heißen Quellen für sich entdeckt haben. Der Anblick der possierlichen Tiere, die sich inmitten der Schneelandschaft genüsslich im warmen Wasser rekeln ist sicherlich ein Highlight unserer Onsenreise im Winter. Wer sich auch hier selber gerne entsprechend verwöhnen möchte kann aber beruhig sein... die Affen haben Ihren eigenen Onsen, Sie müssen also nicht befürchten, dass auf einmal ein Affe bei Ihnen im Bad auftaucht.

Oedo Onsen Monogatari: Wasser: schwach alkalisches Natriumwasser

Ein Onsen Themenpark im Stil der Edo-Zeit, der auf der künstlichen Insel Odaiba in der Bucht von Tokyo liegt. Es gibt 14 verschiedene Bäder, darunter auch einen gemischten Bereich mit Badeanzügen. Das Wasser stammt aus einer natürlichen heißen, für die man über 1400 Meter tief gebohrt hat Das Wasser soll gut sein bei Nervenleiden, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Schnittverletzungen und Verbrennungen.

Jakotsunoyu:

Ein klassisches Sento (öffentliches Badehaus) in der Downtown von Tokyo-Asakusa, mit einer mehr als 150jährigen Geschichte. Das Gebäude ist verhältnismäßig modern und funktional, mit dem großen Mosaik des heiligen Berges Fuji über den Badebecken verströmt es aber doch ein klassisches Flair. Das Wasser hier ist schwärzlich gefärbt durch abgelagerte Pflanzenbestandteile, die sich schon im Paläozoikum im Grundwasser gelöst haben.

Zen-Reise Japan

14 Tage Meditations- & Studienreise



Highlights dieser Fahrt

- Kyoto, die 1000-jährige Hauptstadt
- Tempel Shunko-in
- Kiyomizudera-Tempel
- Zen-Meditation
- Arashiyama
- Miyajima
- Friedenspark in Hiroshima

Zen-Reise Japan

Termin 2025

14 Tage Zen-Reise

02. Nov. – 15. Nov. 14 Tage

Termin 2027

14 Tage Zen-Reise

31. Okt. – 13. Nov. 14 Tage

Reiseroute:

Frankfurt – Kyoto – Arashiyama
– Kyoto – Koya-san – Okayama
– Miyajima – Hiroshima – Osaka – Frankfurt

1. Tag: Konnichiwa - Ins Land der aufgehenden Sonne

Ihr Flug bringt Sie von Deutschland nach Japan. Stimmen Sie sich auf eine spannende Zen-Reise in eine fremde Welt ein. Japan ist ein Land der Widersprüche und der Harmonien. Die Dynamik der Großstädte und die Naturbezogenheit des Zen-Buddhismus stehen sich gegenüber und bedingen einander.

2. Tag: Von Osaka nach Kyoto – Moderne trifft Tradition und Spiritualität

Ihr erster Tag in Japan führt Sie vom Flughafen in Osaka nach Kyoto. Dort besuchen Sie den Tempel Shunko-in und die ausgedehnte Klosteranlage Myoshin-ji.

Nach der Ankunft auf dem auf einer künstlichen Insel von dem italienischen Stararchitekten Renzo Piano konzipierten hypermodernen Kansai International Airport nahe der boomenden Metropole Osaka fahren Sie in das nur hundert Kilometer entfernte spirituelle Herz Japans nach Kyoto.

Der Shunko-in gehört zum Myoshin-ji, dem Zentrum der größten unter den fünfzehn Zweigen des japanischen Rinzai-Zen. Es wurde 1590 von Horio Yoshiharu gegründet. Hier finden sich viele wichtige historische Objekte, die von der reichen religiösen und künstlerischen Atmosphäre Japans im 16. Jahrhundert zeugen.

Klosteranlage Myoshin-ji

Die im Nordwesten von Kyoto gelegene Klosteranlage Myoshin-ji ist Bezugspunkt für 3500 Tempel und 19 Klöster und vereinigt allein 47 Zweig-Tempel innerhalb ihrer Mauern.

Ursprünglich von Kaiser Hanazono als Palast errichtet, wurde die Anlage

1342 unter Zen-Meister Kanzan Egen Zenji zu einer der größten Tempelanlagen Kyotos. Während des Onin-Krieges (1467–1477) zu großen Teilen zerstört, bebaute Zen-Meister Sekko Soshin Zenji (1408 -1486) das Areal neu und stellte seine alte Bedeutung wieder her.

Besondere Beachtung verdienen die Gartenanlagen. Im Hatto-Gebäude finden sich das berühmte, diagonal 12,5 m umfassende Drachengemälde von Kano Tan'yu aus dem 17. Jahrhundert sowie die älteste erhaltene Glocke Japans, Ojichiko, von 698.

Der Hojo mit der Statue des Buddha Amida wurde 1654 erbaut. Hier residiert der Kancho, der Erzabt der Myoshin-ji-Linie der Rinzai-shu.

In unmittelbarer Nähe findet sich die Hanazono-Universität, die einzige Universität der Rinzai-Zen-Schule.

3. Tag: Kyoto - Tempel und Gärten als Leitbilder der Gestaltung

Morgens erhalten Sie eine Einführung in die Zen-Meditation. Anschließend besuchen Sie zwei der bekanntesten Tempel Japans: den Ryoan-ji und den Kinkaku-ji. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit, die Grundzüge der japanischen Kalligrafie kennenzulernen.

Über sieben Jahrhunderte lang hat der Zen-Buddhismus das japanische Leben in all seinen Aspekten durchdrungen. Erfahren Sie durch Mediationsübungen Ruhe und Energie.

Ryoan-ji – Tempel des Drachen

Der „Tempel des zur Ruhe gekommenen Drachen“ gehört zur Rinzai-Zen-Schule und ist mit dem Myoshin-ji verbunden. Er wurde 1450 von Hosokawa Katsumoto in

der Muromachi-Zeit erbaut und 1499 geweiht. Zum Tempel gehört einer der berühmtesten Zen-Gärten Japans.

Der Hojo-Teien, ein „hiraniwa“ (flacher Garten) wurde im Kare-san-sui-Stil angelegt. Schlichtheit und Strenge entsprechen den Lehren des Zen. Auf einer Fläche von 30 mal 10 Metern aus feinem Kies sind 15 Steine in fünf bemoosten Gruppen scheinbar zufällig platziert. Von der Terrasse des Tempels kann man sich in den Anblick des Steingartens versenken.

Kinkaku-ji – Der Goldene Tempel

Einen anderen Aspekt des Zen verkörpert der Kinkaku-ji, der „Goldene Pavillon“, der von einem „tsukiyama“, einem Hügelgarten, umgeben wird. Die Prinzipien der Religion finden sich in den traditionellen Regeln der Anlage von Landschaftsgärten wieder.

Der ehemalige Shogun Yoshimitsu übernahm 1394 einen heruntergekommenen Palast des Saionji-Clans, um sich einen Alterssitz zu errichten. Besondere Aufmerksamkeit widmete er dabei einem Pavillon, dem Kinkaku-ji, der später der ganzen Anlage seinen Namen gab und ursprünglich als Reliquien-Halle diente. Die oberen Stockwerke des Gebäudes sind vollständig mit Blattgold überzogen.

Kalligrafie

Am Nachmittag werden Sie in die Grundzüge der Kalligrafie eingeführt. Auch diese wird von der Praxis des Zen bestimmt: Die Konzentration auf das Wesentliche, die Klarheit der Aussage, das Streben nach Harmonie finden sich genauso wie die Achtung vor dem Material.



Zen-Reise Japan

4. Tag: Religion und Handwerk

Folgen Sie morgens der Einladung zu Meditation und leichten Yoga-übungen. Tagsüber besuchen Sie den Tempel Sanjusangen-do, das zum Museum umgestaltete Haus des Töpfers Kawai Kanjiro und den spektakulär über der Stadt thronenden Tempel Kiyomizu-dera. Nachmittags haben Sie Gelegenheit, den Professor und Zen-Meister Jeff Shore zu Gespräch und Meditation zu treffen.

Finden Sie zu innerer Ruhe. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Kontemplation. Einfache Yoga- und Meditationsübungen helfen Ihnen zur Einkehr.

Tempel der Tausendarmigen Kannon

Mit dem Sanjusangen-do lernen Sie eine andere Schule des Buddhismus kennen. Der Rengeo-in, wie er eigentlich heißt, wurde 1164 unter dem Heerführer Taira no Kiyomori, der die erste von Samurais dominierte Regierung Japans etablierte, auf Anordnung des 77. Tenno von Japan fertiggestellt. 1249 brannte das Gebäude nieder. Die Haupthalle, heute der längste Holzbau Japans, wurde 1266 neu errichtet.

Der Tempel gehört zur Tendai-shu. Der Name Sanjusangen-do rührt von den 33 Unterteilungen der Tempelhalle her. 33 Formen kann auch Kannon, die buddhistische Göttin des Mitgefühls, deren Verehrung der Tempel dient, annehmen. Die große, aus der Kamakura-Zeit stammende Statue gehört zu den Nationalschätzen des Landes und wird von insgesamt 1001 verschiedenen lebensgroßen plastischen Darstellungen der Göttin flankiert. 124 der aus japanischer Zypresse gefertigten und vergoldeten Kannonfiguren stammen aus dem ursprünglichen Tempel, alle weiteren aus dem 13. Jahrhundert. Vor den Skulpturen stehen 28 Wächterdarstellungen und die bekannten Statuen von Raijin, dem Gott des Donners, und Fujin, dem Gott des Windes.

Töpfereihandwerk

Kawai Kanjiro (1890 – 1966) war ein japanischer Töpfer, dessen Arbeiten viele Keramiker inspiriert haben. Sein Haus wurde restauriert und beherbergt heute ein Museum für Keramik und Kunsthandwerk. Im Hof befinden sich die alte Töpferwerkstatt und der imposante Brennofen.

Tempel des reinen Wassers

Der Kiyomizu-dera im Osten Kyotos stammt aus dem Jahr 1633. Der Name Kyo Mizu (reines Wasser) geht auf den Wasserfall der Tempelanlage zurück. Sprichwörtlich bekannt ist die Terrasse des Tempels: „Die Terrasse des Kiyomizu hinunterspringen“ bedeutet so viel wie: „Sich zu einem Entschluss durchringen“. Früher glaubte man, dass ein Sprung von der Terrasse die Erfüllung aller Wünsche mit sich brächte. Heute ist das Springen verboten. Dennoch kann ein Besuch der Tempelanlage Ihnen Glück bringen: Neben dem Abhang findet sich der legendäre Otowa-no-taki, ein Wasserfall. Wer von ihm trinkt, dem sind Erfolg, Gesundheit und ein langes Leben sicher.

Nachmittags treffen Sie den 1953 geborenen Professor Jeff Shore, der an der Hanazono-Universität in Kyoto lehrt und von Rinzai-Zenmeister Keido Fukushima, dem Abt des Klosters Tofuku-ji, unterwiesen wurde.

5. Tag: Vom Geburtsort des Reiki bis zur Entspannung im Onsen

Mit einer Meditation und leichten Yogaübungen beginnen Sie den Tag, der Sie zum Kurama-Tempel führen und Ihnen ein Bad in einem in der Nähe gelegenen Onsen schenken wird.

Spüren Sie, wie Körper und Geist sich bei den morgendlichen Übungen entspannen und gleichzeitig kräftigen.

Der Kurama-yama gilt als heiliger Berg. Sie finden dort über zwanzig Tempel und Schreine.

Der Kurama-Tempel wurde erstmals 770 erbaut und fiel mehrfach Feuer zum Opfer. Das heutige Ge-

bäude stammt von 1971. Im 8. Jahrhundert gehörte der Tempel zur Tendai-Schule. Seit 1949 ist er das Zentrum der Kurama-Kokyo-Schule, einem unabhängigen Zweig des Buddhismus, der die Natur in den Mittelpunkt stellt.

Der Tendai-Buddhist Mikao Usui soll um 1922 während einer 21 Tage währenden Meditation auf dem Berg Kurama ein Erleuchtungserlebnis gehabt haben, das es ihm ermöglichte, Reiki, eine ganzheitliche Heils- und Lebenslehre, zu entwickeln.

Das Onsen, ein Bad im heißen Quellwasser, spielt eine bedeutende Rolle in der japanischen Kultur. Es dient der Entspannung und Reinigung. Onsen finden sich in ganz Japan, da das Land auf vulkanisch aktivem Areal liegt. Das mineralreiche Wasser gilt als gesundheitsfördernd.

6. Tag: Arashiyama - Geheimnisvolles Japan: Von wilden Affen über den ersten der fünf Berge zu einer Schale Tee

Begrüßen Sie den Morgen mit einer Meditation und leichten Yogaübungen. Ein Ausflug nach Arashiyama führt Sie an den westlichen Stadtrand von Kyoto. Anschließend besuchen Sie den Tempel Tenryu-ji. Nachmittags erwartet Sie eine Einführung in die Teezeremonie im Shunko-in.

Geprägt durch die Arashi-Berge, den Fluss Oi und seine berühmten Bambushaine, ist Arashiyama von eindrucksvoller Schönheit. Seit der Heian-Zeit (794-1185) ist das Gebiet ein beliebtes Ausflugsziel. Im Iwatayama Monkey Park können Sie frei lebende Affen beobachten, die sich auch füttern lassen.

Genießen Sie die Aussicht von der romantischen Togetsukyo (der „Brücke des Mondübergangs“) auf den Fluss und die üppig bewaldeten Hügel.

In der Nähe befindet sich der Tenryu-ji, der 1339 unter der Leitung des Zenmeisters und Begründers der Teezeremonie Muso Soseki (auch Muso Kokushi genannt) erbaut wurde. Er ist der älteste der Gozan (fünf Berge) von Kyoto und

Zen-Reise Japan



gehörte damit im japanischen Mittelalter zu den bedeutendsten Zenklöstern.

Hinter dem Hojo befindet sich der Sogenchi-Garten, den Muso Soseki im Stil des chisenkaiyu-shiki zusammen mit dem Tempel anlegte. Auf Wunsch des Meisters Bokuo Roshi baute der Gartenarchitekt Sone Zoen 1968 einen neuen Garten vor dem Hojo, in dessen Zentrum der Weltenberg Horai steht.

Im Teehaus des Shunko-in erleben Sie eine Einführung in die Teezeremonie, die durch Muso Soseki etabliert wurde. Teeweg und Zen sind eng miteinander verbunden. Stille, Reinheit, Harmonie und Respekt sind die vier Prinzipien, die für beide essentiell sind.

7. Tag: Uraltes, ewig junges Japan

Stimmen Sie sich morgens mit Yogaübungen und einer Meditation auf den neuen Tag ein. Heute erwartet Sie ein Besuch des Klosters Tofuku-ji, dem sich ein Spaziergang zum Schrein Fushimi Inari anschließt.

Der Tofuku-ji wurde 1236 von Kujo Michiie, einem hohen Beamten, errichtet. Vorbild waren die prachtvollen Tempel von Nara, nach denen der Tempel auch benannt ist: 'To' nach dem Todai-ji mit der größten Buddhastatue und 'Fuku' nach dem Kofuku-ji, einem äußerst einflussreichen und mächtigen Tempel.

Mehrfach durch Feuer vernichtet, wurde die Anlage immer wieder neu errichtet. Die neuesten Bauten stammen von 1934.

Weltbekannt ist das 22 Meter hohe San-mon des Tofuku-ji. Es gilt als ältestes Torgebäude der Zen-Architektur.

Die Gasse der Torii

Der Fushimi Inari (Oinarisan) zählt zu den ältesten Shinto-Schreinen Kyotos. Seine Entstehung ist sagenumwoben. Der Hügel soll einst dem Hata-Klan gehört haben. Im Jahre 711 kam es zu einer mythischen Begegnung. Der Legende nach fand Hata-no-iroka auf der Jagd einige Reiskuchen, von denen er einen mit einem Pfeil durchbohr-

te. Dieser verwandelte sich in einen Schwan und flog davon. Der Hata-Klan verlor an Macht. Hata-no-iroka begab sich auf die Suche nach dem Schwan. Die Fundstelle wurde zum Ort der Verehrung von Gottheiten (Kami) und führte zur Entstehung des Schreins, dessen erster Oberpriester Hata-no-iroka wurde.

Tausende orangeroter, aus Spenden errichteter Torii führen zum Allerheiligsten des Schreins, in dem ein nicht sichtbarer Spiegel verwahrt wird.

8. Tag: Heilige Berge – zum Koyasan

Vorbereitet durch die morgendlichen Yoga- und Meditationsübungen geht es heute zum Koya-san. Dort besuchen Sie den Okuno-in, den stimmungsvollsten Friedhof Japans, und können nachmittags auf einer kleinen Wanderung die Berge erkunden.

Der Koya-san ist das Zentrum der buddhistischen Shingon-Schule. Im 9. Jahrhundert wurde er durch den Mönch und Gelehrten Kukai erschlossen, der später den Ehrennamen Kobo Daishi erhielt.

Heute befinden sich hier 117 Tempel, darunter viele eindrucksvolle Pagoden, eine Universität sowie der Friedhof Okuno-in mit dem Mausoleum Kobo Daishis. Insbesondere die Kompon-Daito-Pagode ist erwähnenswert, da sie nach den Lehren der Shingon-Schule den Mittelpunkt eines Mandalas bildet, das ganz Japan umfasst.

Der Okuno-in ist eine riesige Nekropole, die bis in die Gegenwart zur Bestattung genutzt wird. Neben historischen Gräbern wie dem Mausoleum finden sich viele eindrucksvolle und auch kurios anmutende moderne Grabstätten. Die im Wald gelegene Stätte ist mit tausenden Steinlaternen geschmückt, die der Legende nach niemals verlöschen.

Als Souvenirs werden Talismane und kleine Stempel (goshuin) angeboten.

Der Koya-san ist ein Anziehungspunkt für viele Gläubige und Pilger. Genießen Sie die Wanderung

durch den geheimnisvollen Wald und das Panorama der Bergwelt.

9. Tag: Steingärten – Orte voll Kraft und Harmonie

Erleben Sie ein Morgengebet im Tempel, bevor Sie die Tempelanlage mit ihren wunderschönen klassischen Gärten besichtigen.

819 soll der legendäre Mönch Kukai auf dem Koya-san die Inspirationen erhalten haben, die zur Gründung der Shingon-Schule führten. Im 9. Jahrhundert wurden nur wenige Gebäude errichtet. Immer wieder kam es zu Bränden, die große Teile der hölzernen Anlage vernichteten. Es verblieben nur wenige Mönche in den damals schwer zugänglichen Bergen. Am Ende der Heian-Zeit setzten sich viele bedeutende und mächtige Persönlichkeiten für den Aufbau des religiösen Machtzentrums ein. Um den Kongobu-Tempel herum bildete sich eine beeindruckende Tempelsiedlung. Heute leben und arbeiten hier circa 600 Priester.

Der Kongobu-ji (Diamant-Gipfel-Tempel) ist neben dem To-ji in Kyoto der wichtigste Tempel der Shingon-Schule. Im Danjogaran finden Sie viele beeindruckende Pagoden.

Die Anlage von Gärten ist ein integraler Bestandteil der buddhistischen Kultur. Banryutei, der Steingarten im Inneren des Kongobuji, ist ein moderner Garten, dessen Anlage 1984 abgeschlossen wurde, und mit circa 2340 Quadratmetern der größte Steingarten Japans überhaupt.

10. Tag: Pure Schönheit: Nihon sanmeien und Nihon sankei (Okayama)

Nach der Teilnahme an der Morgendandacht im Tempel fahren Sie mit dem Zug nach Okayama und besuchen dort den Koraku-en, einen der schönsten Gärten Japans. Dem schließt sich die Zugfahrt nach Miyajima an, diese heilige Insel wird zu den Nihon sankei, den drei schönsten Landschaften Japans gezählt.

Okayama ist heute ein blühendes Industrie- und Handelszentrum am Asahi-Fluss. 1889 gegründet wurde



Zen-Reise Japan

die Stadt am Ende des 2. Weltkriegs weitgehend zerstört.

Zu den Sehenswürdigkeiten gehört, neben der rekonstruierten Burg, die wegen ihrer Schwarzfärbung auch Krähenburg genannt wird, der Koraku-en.

Die Anlage des Koraku-en wurde durch den Fürsten Ikeda Tsunamasa 1686 veranlasst. Die Arbeiten dauerten vierzehn Jahre. Der Garten folgt dem Konzept des Wandelgartens der Enshu-Schule.

Bäche und Teiche, die aus dem Wasser des Asahigawa gespeist werden, wechseln sich mit künstlichen Anhöhen, Rasenflächen und integrierten Gebäuden ab. Außergewöhnlich ist die klassische No-Bühne.

Der Koraku-en gehört zu den Nihon Sanmeien, den drei berühmten Gärten Japans. Er vereint in exemplarischer Weise die hierzu erforderlichen Kriterien: Abgeschlossenheit und Weitläufigkeit; Tradition und Kunstfertigkeit sowie Panoramablick und Wasser.

Genießen Sie nach diesen wunderbaren Eindrücken die Fahrt vorbei an Hiroshima zur heiligen Insel Miyajima.

11. Tag: Miyajima - eine Insel für Götter und Menschen

Heute erwartet Sie eine Begegnung mit einem Kleinod japanischer Lebens- und Religionskultur: Sie erleben die Insel Miyajima, besuchen den Tempel Daisho-in und den heiligen Berg Misen.

Miyajima, ursprünglich Itsukushima, die Schrein-Insel, liegt direkt vor der Küste Honshus in der Seto-Inlandsee. Seit jeher gilt der Ort als heilig.

Die Grundform des Itsukushima-Schreins wurde 593 errichtet. Das bis heute erhaltene Schema stammt aus dem 12. Jahrhundert. Die Pavillons ruhen vor der Insel auf erhöhtem Boden, dessen Stützpfeiler bei Flut von Wasser bedeckt sind, so dass der gesamte Gebäudekomplex zu schwimmen scheint. Ein 280 Meter langer, überdachter Korridor verbindet die Bauten. Diese architektonische Konstruktion im Stil des „Shinden

Zukuri“ mitten im Wasser ist einzigartig. Die zinnoberrote Lackierung steht in Kontrast und Harmonie zum Grün der Berge und zum Blau des Meeres.

Davor erhebt sich eines der berühmtesten Wahrzeichen Japans: Das 1875 errichtete, sechzehn Meter hohe, hölzerne Torii.

Der zu Füßen des heiligen Berges Misen liegende Daisho-in wurde 806 von Kukai (Kobo Daishi) gegründet. Er war insbesondere in der Zeit der Verbindung von Buddhismus und Shintoismus von großer Bedeutung. Der mit zahlreichen buddhistischen Statuen geschmückte Tempel stellte das Zentrum aller religiösen Zeremonien im Itsukushima-Schrein dar.

Inmitten der Insel erhebt sich der 535 Meter hohe Misen. Der heilige Berg ist vollständig bewaldet und wird von Affen, den Japanmakaken, bevölkert. Zum Gipfel gelangt man auf einem Pfad vom Daisho-in-Tempel aus oder mit einer Seilbahn.

Kukai soll sich zur asketischen Übung im Herbst 806 für einhundert Tage auf den Berg zurückgezogen haben. In der „Halle des nie verlöschenden Feuers“ wird die von ihm entzündete Flamme bewahrt.

Viele traditionelle Feste finden auf Miyajima statt. Als Souvenir der Insel sind Shamoji, hölzerne Reislöffel, beliebt.

12. Tag: „1000 Kraniche“ in Hiroshima

Heute lernen Sie Hiroshima, den Friedenspark und das Friedensmuseum kennen. Dem schließt sich die Fahrt nach Osaka an. Ein Spaziergang durch die bunt beleuchteten Straßen der Metropole beschließt den Tag.

Hiroshima, die Millionenstadt am Meer, wurde weltweit durch den Atombombenabwurf am 6. August 1945 bekannt, bei dem etwa 170.000 Menschen umkamen. Mehr als vier Jahre war die Stadt nicht bewohnbar. Sie wurde völlig neu konzipiert und aufgebaut: als Stadt des Friedens.

Die Ursprünge Hiroshimas reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück.

Mächtige Familien wie die Aki-Takeda, die Mori und die Asano beherrschten die Stadt im Wechsel bis zur Meiji-Restauration. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich Hiroshima zu einer bedeutenden Industriestadt.

An den 6. August 1945 erinnern der Atombombendom, das Friedensmuseum und der Friedensgedenpark, der in der Nähe des Epizentrums angelegt wurde. Hier finden sich viele kleinere Denkmäler. Am bekanntesten ist der von Tange Kenzo geschaffene bogenförmige Kenotaph mit einer Flamme, die erst erlöschen soll, wenn es keine Atomwaffen mehr gibt.

Das Friedensmuseum wurde 1955 eröffnet. Es erinnert an die Opfer, darunter die Schülerin Sadako Sasaki (1943 – 1955), die mit dem Falten von Kranichen gegen ihre Leukämie-Erkrankung ankämpfte. Die Origamifiguren wurden später zum Symbol der weltweiten Friedensbewegung.

Am Nachmittag führt uns eine Fahrt mit dem berühmten japanischen Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen dann nach Osaka.

Verbringen Sie den Abend in der dynamischen Metropole Osaka. Eindrucksvoll ist der beleuchtete Tsutenkaku, ein 1956 nach dem Vorbild des Eiffelturms errichteter Sendeturm mit mehreren Aussichtsetagen.

Wenn sich die Möglichkeit bietet, sollten Sie einen Besuch in einem klassischen japanischen Theater, wie dem Bunraku- oder dem Kabuki-Theater in Erwägung ziehen.

13. Tag: Osaka - Beeindruckende Größe

Es erwartet Sie ein Besuch in einem der größten Aquarien der Welt. Nachmittags besichtigen Sie den Tempel von Noritake Roshi und am Abend das in den Himmel ragende Umeda Sky Building.

Das Aquarium KAIYUKAN, 1990 eröffnet, zählt mit einem Volumen von 11.000 Tonnen Wasser zu den größten Innenaquarien der ganzen Welt. Es ist nach der Gaia-Hypothese, die die Erde mit ihren

Zen-Reise Japan



Lebewesen als ein einziges Lebewesen betrachtet, aufgebaut.

In vierzehn Großaquarien wird die natürliche Umwelt aus zehn exemplarischen Gebieten rund um den Pazifischen Ozean simuliert. Das Herz der Ausstellung bildet ein riesiges Aquarium mit 5.400 Tonnen Wasser, in dem ein Walhai, der größte Fisch der Welt, lebt.

Mit dem Tempel des Zenmeisters und Lehrers Noritake Kotoku Roshi besuchen Sie anschließend einen Ort, der Tradition und Gegenwart verbindet. Noritake Roshi blickt auf eine umfangreiche Lehrtätigkeit in Amerika und Europa zurück.

Das Umeda Sky Building ist eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt. Es wurde von Hiroshi Hara entworfen und 1993 fertiggestellt. Der Komplex besteht aus zwei insgesamt 173 Meter hohen Türmen, die in vierzig Etagen unterteilt und deren oberste Stockwerke verbunden sind. Das 1988 konzipierte „City of Air“-Projekt sah ursprünglich vier Türme vor.

Von der Aussichtsplattform im obersten Stockwerk werfen Sie einen Blick auf die glitzernde, bis zum Horizont reichende Metropole. Osaka gilt als die Küche der Nation. Genießen Sie an Ihrem letzten Abend in Japan die kulinarische Vielfalt. Die besten Restaurants finden Sie im Zentrum der Stadt. Beliebt sind auch die zahllosen Izakayas, Bars, in denen Kleinigkeiten in vielen Varianten angeboten werden.

14. Tag: Sayonara - Abschied vom Reich der Mitte

Der Tag der Abreise ist gekommen. Schweren Herzens müssen Sie heute Abschied von Japan nehmen, wenn Sie vom Kansai International Airport zurück nach Frankfurt fliegen.

Eine interessante, aufregende Reise liegt hinter Ihnen. Viele Eindrücke gilt es zu verarbeiten. Zwei Kulturen, zwei Welten.

Freuen Sie sich auf die Heimat. Und besuchen Sie Japan bald wieder.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein.

Maximal 16 Teilnehmer.

Kleinere Gruppen:

Unsere Zen-Reise Japan führen wir mit kleineren Gruppen mit maximal 16 Teilnehmern durch. Außerdem geben wir eine Durchführungsgarantie bereits ab 8 Anmeldungen.

Visum:

Für die Einreise nach Japan als Tourist, bis maximal 90 Tage, ist ein Visum für **Deutsche, Österreicher, EU-Bürger und Schweizer nicht** erforderlich. Sie benötigen lediglich einen **Reisepass**, der bis **sechs Monate nach Fahrtende gültig** sein muss. Bürger anderer Nationalitäten bitte Einreisebestimmungen vor Anmeldung unter pass@bct-touristik.com anfragen.

Tempelübernachtung

Für diese Reise ist es vorgesehen, dass Sie im Gästehaus des Shunko-in in Kyoto übernachten oder alternativ im Gästehotel des Klosters Myoshin-ji, zu dem der Shunko-in gehört. Sollte diese Unterkunft allerdings nicht verfügbar sein, behalten wir uns vor, auf einen anderen Tempel oder ein anderes Hotel auszuweichen. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn der betreffende Tempel seine Zimmer kurzfristig für buddhistische Events benötigt.

Gesundheit, Impfungen:

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Bei längerem Aufenthalt (über 3 Monate) wird auch zur Impfung gegen Hepatitis B geraten. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt direkt oder bei der Botschaft Japans. Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität leider nicht geeignet.

Versicherungen:

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Temperatur, Klima:

In Japan sind Frühling und Herbst die beiden optimalen Zeitspannen zum Reisen. Man beachte aber eine starke Variation zwischen dem hohen Norden und den Inseln im Süden. Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

Kyoto (Honshu)						
	T _{max} mittl. Temp	T _{min}	rel. Feuchte	R _{mm}	Tage > 1mm	
Jan.	19.9	4	-8.4	68	50	6
Febr.	22.8	4.5	-8.8	68	66	7
März	25.7	7.6	-6.5	64	111	10
April	30.2	13.9	-2.8	63	152	11
Mai	33.8	18.7	1.6	64	154	10
Juni	36.8	22.4	6.0	69	248	12
Juli	38.2	26.5	11.5	72	235	12
Aug.	38.6	27.7	12.8	69	143	9
Sept.	37	23.4	8.2	71	203	11
Okt.	32.2	17.1	1.4	70	112	8
Nov.	26.9	11.5	-2.1	70	70	7
Dez.	21.3	6.5	-9.4	70	40	6

Koya-san (Honshu)						
	T _{max} mittl. Temp	T _{min}	rel. Feuchte	R _{mm}	Tage > 1mm	
Jan.	7.4	2	-0.3	66	66	6
Febr.	8	3.5	-0.1	67	92	7
März	11.2	5.3	2.4	69	155	10
April	16.8	11.8	8.3	73	249	11
Mai	20.6	14.5	12.5	75	255	10
Juni	23.4	19.3	16.8	83	364	12
Juli	26.9	23.6	20.9	86	321	12
Aug.	28.2	24.9	21.6	84	317	9
Sept.	25	20.4	18.4	82	364	11
Okt.	20.1	14.2	12.4	75	224	8
Nov.	15.4	10.7	7.2	72	152	7
Dez.	10.2	4.8	2.1	68	58	6



Zen-Reise Japan

Reisetermine

Termin 2025

2581850 So, 02. Nov. 2025 – Sa, 15. Nov. 2025 Zen-Reise Japan 14 Tage

Termin 2027

2781850 So, 31. Okt. 2027 – Sa, 13. Nov. 2027 Zen-Reise Japan 14 Tage

Kurzübersicht „Zen-Reise Japan“, 14 Tage

So	Tag 1	Aufbruch vom Flughafen Frankfurt nach Osaka. Flug Frankfurt – Osaka
Mo	Tag 2	Ankunft in Osaka, Transfer zum Tempel Shunko-in in Kyoto. Rundgang durch den Tempel und die ausgedehnte Klosteranlage Myoshin-ji. Übernachtung in der Klosteranlage Myoshin-ji
Di	Tag 3	Morgens Einführung in die Zen-Meditation. Besuch des Ryoan-ji, danach Besuch des Kinkakuji. Am Nachmittag Einführung in die Grundzüge der Kalligrafie. Übernachtung in der Klosteranlage Myoshin-ji
Mi	Tag 4	Am Morgen Meditation und leichte Yogaübungen. Danach Besuch des Sanjusangen-do. Besuch des Kawai Kanjiro Museums. Anschließend Besuch des Kiyomizu-dera-Tempels. Am Nachmittag Treffen und Meditation mit einem Zen-Meister, geplant Jeff Shore. Übernachtung in der Klosteranlage Myoshin-ji
Do	Tag 5	Am Morgen Meditation und leichte Yogaübungen. Besuch des Tempels Kurama. Bad in einem in der Nähe gelegenen Onsen. Übernachtung in der Klosteranlage Myoshin-ji
Fr	Tag 6	Am Morgen Meditation und leichte Yogaübungen. Ausflug nach Arashiyama. Besuch des Tenryu-ji. Nachmittags Einführung in die Teezeremonie im Shunko-in. Übernachtung in der Klosteranlage Myoshin-ji
Sa	Tag 7	Am Morgen Meditation und leichte Yogaübungen. Besuch des Klosters Tofuku-ji. Anschließend Fahrt zum Fushimi Inari Schrein. Übernachtung in der Klosteranlage Myoshin-ji
So	Tag 8	Am Morgen Meditation und leichte Yogaübungen. Fahrt zum Koya-san. Besuch des Friedhofs Okuno-in. Nachmittags falls gewünscht eine kleine Wanderung auf dem Koya-san. Übernachtung in einer Tempelherberge auf dem Koya-san
Mo	Tag 9	Morgens Teilnahme am Morgengebet im Tempel. Besuch der Tempelanlage und ihrer Gärten. Übernachtung in einer Tempelherberge auf dem Koya-san
Di	Tag 10	Teilnahme an der Morgenandacht im Tempel. Zugfahrt nach Okayama. Besuch des Korakuen, Zugfahrt nach Miyajima. Übernachtung in einem Ryokan in Hiroshima oder auf Miyajima
Mi	Tag 11	Besuch der Insel Miyajima mit seinem Torii. Besuch des Tempels Daisho-in. Wanderung auf den Berg Misen. Übernachtung in einem Ryokan in Hiroshima oder auf Miyajima
Do	Tag 12	Hiroshima: Spaziergang durch den Friedenspark, mit anschließendem Besuch des Friedensmuseums. Weiterfahrt nach Osaka. Nach Ankunft in Osaka Spaziergang durch die bunt beleuchteten Straßen. Übernachtung in Osaka
Fr	Tag 13	Besuch des Aquariums in Osaka, am Nachmittag Besuch des Tempels von Noritake Roshi. Übernachtung in Osaka
Sa	Tag 14	Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt.

Zen-Reise Japan



Leistungen der 14 Tage Studienreise „Zen-Reise Japan“

Flüge

- ❖ Hin- und Rückflug: Frankfurt–Osaka – Frankfurt mit Lufthansa, ANA oder JAL

- ❖ Alle Flughafensteuern
- ❖ Kerosinzuschlag 1/2024

Hotels und Verpflegung

- ❖ 6 Übernachtungen in Kyoto in einem Tempel oder Hotel
- ❖ 2 Übernachtungen in einer traditionellen Tempelherberge auf dem Koya-san inklusive Abendessen
- ❖ 2 Übernachtungen in Hiroshima in einem Mittelklassehotel
- ❖ 2 Übernachtungen in Osaka in einem Mittelklassehotel
- ❖ Übernachtung mit Frühstück
- ❖ plus 4 Abendessen in Restaurants

Reiseleitung

- ❖ deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik

Zugfahrten und Transfers

- ❖ Transfers mit Metro / Bahn / Bus
- ❖ Zugfahrten laut Programm (Fahrten mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen und anderen Expresszügen)

Ausflüge

- ❖ Ausflug nach Hiroshima
- ❖ Ausflug nach Arashiyama
- ❖ 2-Tages-Ausflug zum Koya-san

Eintrittsgelder / Besichtigungen:

- ❖ Yogaübungen
- ❖ Zen-Meditation
- ❖ Ryoan-ji Tempel Kyoto
- ❖ Kinkaku-ji Tempel Kyoto
- ❖ Sanjusangen-do
- ❖ Kawai Kanjiro Museum
- ❖ Kiyomizu-dera-Tempel
- ❖ Kurama Tempel
- ❖ Tenryu-ji-Garten
- ❖ Tofuku-ji Tempel
- ❖ Fushimi-Inari-Schrein
- ❖ Krähenburg Okayama
- ❖ Koraku-en Garten Okayama
- ❖ Friedensmuseum Hiroshima
- ❖ Osaka Aquarium

- ❖ Gepäcktransfers
- ❖ Informationsmaterial
- ❖ Auslandsrankenversicherung

Reisepreis & Termin 2025

Reise Nr. 2581850 14 Tage
So, 02. Nov. – Sa, 15. Nov. 2025
Doppelzimmer 5898 Euro

Reisepreis & Termin 2027

Reise Nr. 2781850 14 Tage
So, 31. Okt. – Sa, 13. Nov. 2027
Vormerkung möglich

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt
(sofern gewünscht) auf Anfrage

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers.
Maximalteilnehmerzahl: 16 Pers.
Die Mindestteilnehmerzahl muss bis
30 Tage vor Reise erreicht sein.

Änderungen vorbehalten.

✓ Im Reisepreis enthalten sind alle
Programmpunkte, Eintritte & Aus-
flüge vor Ort. Es fallen keine wei-
teren Kosten für Besichtigungen
an.

✓ Die Preise enthalten alle Steuern,
Gebühren und Kerosinzuschläge.
Stand: Januar 2024

Anschluss-Flüge / Rail & Fly

Optionale Zuganreise n. Frankfurt
innerhalb Deutschlands 59 Euro

Optionale Fluganreise Frankfurt
(für Kunden aus Deutschland Öster-
reich, Schweiz) 199 Euro

Hinweis zur Unterbringung

Für diese Zen-Reise ist vorgesehen, dass Sie im **Gästehaus des Shunko-in** in Kyoto übernachten oder alternativ im Gästehotel des Klosters Myoshin-ji, zu dem der Shunko-in gehört. Sollte diese Unterkunft allerdings nicht verfügbar sein, behalten wir uns vor, auf einen anderen Tempel oder Hotel auszuweichen.

Hinweis zum Gepäcktransfer

Auf dieser Reise sind zwei Gepäcktransfers vorgesehen. Beim ersten Mal wird Ihr Hauptgepäck von Kyoto zur Unterkunft in Hiroshima oder Miyajima verschickt. Das bedeutet, dass Sie auf dem Koya-san nur mit leichtem Handgepäck unterwegs sind und auf Ihr Hauptgepäck zwei Nächte keinen Zugriff haben. Beim zweiten Mal wird Ihr Hauptgepäck von Hiroshima oder Miyajima nach Osaka verschickt.



Zen-Reise Japan



Exkurs – Ryokan & Tempel

Exkurs: Übernachtung in Tempel und Ryokan



Auf unserer Zen-Reise bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das japanische Tempelleben u.a. auf dem Koya-san kennen zu lernen und an Morgenandachten und Meditationen teil zu nehmen. Die Zimmer der Tempel sind ähnlich wie die in einem Ryokan, den traditionell japanischen Hotels, wo wir ebenfalls auf der Zen-Reise übernachten.

Die Zimmer sind mit weichen Strohmatte, den Tatami, ausgelegt und dürfen nur mit Socken bzw. barfuß betreten werden. Die Einrichtung der Tatami-Zimmer ist schlicht und geschmackvoll. Die Schiebetüren der Schränke sind

mit Washi-Papier bespannt.

Man kniet auf weichen Maten und hat die Möglichkeit, eine Tasse feinsten grünen Tee zu schlürfen. Es gibt keine Betten, sondern zur Nacht breitet man Futon-Matten auf den Tatami aus. Viele Gäste schwärmen nach einer Nacht im Ryokan, dass sie noch nie so gut und entspannt geschlafen hätten.



Die Gemeinschaftsbaderäume des Ryokan sind in japanischem Stil, d.h. Waschbecken und WC sind nicht an die Zimmer angeschlossen, sondern befinden sich auf der Etage.

Im Ryokan gibt es außerdem das berühmte, nach Geschlechtern getrennte, heiße japanische Bad, in dem man sich nach einem langen Besichtigungstag entspannen und die Seele baumeln lassen kann.

Einige wichtige Hinweise für den Aufenthalt im Ryokan und Tempel:

Bevor Sie die Unterkunft betreten, ziehen Sie am Eingang ihre Straßenschuhe aus. In Ihrem Zimmer finden Sie Slipper sowie einen Baumwollkimono (Yukata), die Sie in ihrem Zimmer und im Ryokan sowie Tempel (unter anderem auf dem Weg vom Zimmer zum heißen Bad und zurück) tragen können. Mann und Frau tragen den gleichen Haus-Yukata. Wenn Sie das, nach Geschlechtern getrennte, Gemeinschaftsbad benutzen, achten Sie darauf, sich sorgfältig zu reinigen, bevor Sie in das sehr heiße Wasser des Bades steigen. Bitte beachten Sie, dass Onsen-Bäder besonders in Tempeln geregelte Öffnungszeiten haben und oftmals gegen 22:00 schließen. Morgens sind sie meist ab 6:00 oder 7:00 offen.



Für die Übernachtung im Tempel benötigen Sie nur ein Handgepäck, da Ihr Gepäck von Ihrem Hotel in Kyoto direkt nach Hiroshima bzw. Miyajima transportiert wird. Das ist auch in Ihrem Interesse, da es im Tempel aufgrund der traditionellen Bauweise keinen Fahrstuhl gibt.

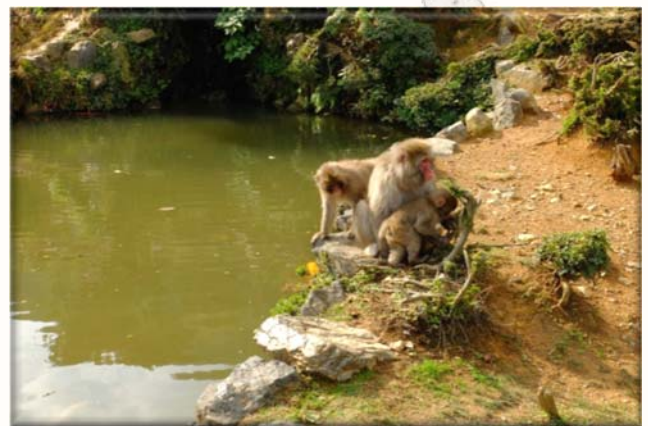
Die Übernachtung in einem Ryokan ist eine außergewöhnliche Erfahrung, die zu einer Reise nach Japan dazu gehört. Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder anderen Gründen darauf verzichten wollen, organisieren wir für Sie ohne Mehrpreis die Übernachtung in einem Hotel westlichen Stils. Beachten Sie bitte weiterhin, dass in den Tempeln in Japan und insbesondere auf dem Koya-san in der Regel nur traditionell japanische, vegetarische Mahlzeiten gereicht werden.

Für Ihre Notizen



Hanabi – Japans Feuerblumen

18 Tage Feuerwerksreise



Highlights dieser Fahrt

- Feuerwerk in Nagoya
- Feuerwerk in Osaka
- Feuerwerk in Tokyo
- Feuerwerk in Nagaoka
- Arashiyama
- Burg Himeji
- Weltkulturerbe Nikko

Hanabi – Japans Feuerblumen

Termin 2025

18 Tage Feuerwerkreise

Mitte Jul. – Anfang Aug. 2025

Den genauen Reisettermin können Sie ab November 2024 bei uns erfragen.

Reiseroute:

Frankfurt – Nagoya – Arashiyama – Kyoto – Himeji – Osaka – Oyama – Tokyo – Nikko – Tokyo – Echigo-Yuzawa – Nagaoka – Niigata – Tokyo – Frankfurt

1. Tag: Ab in den Flieger nach Nagoya

Ihr Flug geht von Frankfurt nach Nagoya. Sie werden etwa 11 Stunden und 25 Minuten unterwegs sein, bevor Nagoya in Sicht kommt und werden 9.336 km von Frankfurt entfernt sein, wenn der Zielort erreicht ist. Ihre Reiseleitung wird Sie am Flughafen in Empfang nehmen.

2. Tag: Angekommen in Nagoya

Ihre deutschsprachige Reiseleitung nimmt Sie herzlich in Empfang und wird den Transfer zum gebuchten Hotel überwachen. Ab jetzt werden Sie nicht mehr ohne Reiseleitung sein, falls Fragen auftreten, steht sie Ihnen gerne zur Verfügung.

Nach der Ankunft im Hotel und ein wenig Ruhe machen wir uns auf zum Ausflug in das Tokugawa Kunstmuseum. Hierbei handelt es sich um ein privates Kunstmuseum, welches 12.000 Objekte beherbergt. Die wertvollsten Exponate sind die sehr wertvollen Papierrollen auf denen die Geschichte des Prinzen Genji geschrieben ist, diese Rollen stammen aus dem 12. Jahrhundert. Weiter geht es dann zum nächsten Tagesordnungspunkt, einer Hafenrundfahrt in Nagoya. Die Hafenanlagen sind wirklich sehenswert. Sie befinden sich in der Iseebucht am westlichen Stadtrand. Während der Rundfahrt kommt man auch am angeblich größten Riesenrad der Welt vorbei. Den Abschluss des Tages krönt ein riesiges Feuerwerk im Hafen. Ein weiteres Event ist das Hafenfest mit der einzigartigen Darstellung der Holzflößer.

3. Tag: Der Atsuta Schrein

Heute besteht für Sie die Möglichkeit, den Atsuta Schrein in der herrlichen Stadt zu besichtigen. Er befindet sich in einer malerischen

Parklandschaft und ist eine der heiligsten Stätten in Nagoya überhaupt. Er hat seinen Ursprung im 2. Jahrhundert und wurde im Laufe der Jahrhunderte sehr oft umgebaut, was auch an den unterschiedlichen Stilrichtungen zu erkennen ist. Den Schrein, der im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstört wurde und in liebevoller Arbeit wieder restauriert werden konnte, besuchen täglich viele Menschen. Er ist ein Teil der Stadt und den Menschen, die hier leben. Er wird aktiv von den Einheimischen genutzt. Besonders zu den Stoßzeiten, wie Feuerwerksfeste und andere Matsuri kann es schon zu langen Wartezeiten kommen, bevor der außergewöhnliche Schrein betreten werden kann. Die traditionellen Zeremonien können aber problemlos miterlebt werden, denn sie finden mehrmals im Jahr statt.

In der Schatzhalle des Schreins befinden sich sehr wertvolle Stücke aus der Geschichte des Landes. So können Sie hier Artefakte der unterschiedlichsten Art besichtigen, wie alte Kleidungsstücke, Bugaku-Masken und auch das heilige Schwert, das Kusanagi-no-Tsurugi, ist hier zu bestaunen.

Nach der Besichtigung können Sie einen Spaziergang in der herrlichen Parkanlage machen. Im Parkrestaurant sind die Kishimen-Nudeln ein besonderer Genuss und äußerst empfehlenswert.

Die Burg von Nagoya

Darauffolgend besuchen Sie die wohl bekannteste Sehenswürdigkeit Nagoyas. Die Festungsanlage aus dem 16. Jahrhundert wurde leider im zweiten Weltkrieg, wie viele andere Sehenswürdigkeiten des Landes auch, zerstört. Nach dem Wiederaufbau dient sie eigentlich als ständige Ausstellungsräum-

lichkeit für die wertvollen Artefakte aus der Edo-Zeit. Es handelt sich bei den Exponaten um sehr viele Waffen, Samurai Rüstungen, die goldenen Delfine und sehr wertvolle Wandgemälde. Zwei der wertvollen goldenen Delfine befinden sich auf dem Hauptgebäude und sind an den Giebeln angebracht. Sie sind das eigentliche Wahrzeichen der Burg.

Es bleibt Ihnen nun ausreichend Zeit, um sich diese wertvollen Dinge anzuschauen und sich in den Gartenanlagen der Festung ein Bild vom damaligen Leben auf der Burg zu machen.

4. Tag: Arashiyama

Heute fahren Sie mit dem Zug von Nagoya nach Arashiyama. Im Bahnhof stehen eigenartig aussehende Röhren, die ein sehr aufwendig bemaltes Seidentuch beinhalten und als Kunstobjekte zu betrachten sind. Danach geht es zur Besichtigung des Bambushains. Beeindruckend ist der Bambushain allemal, aber wenn man zwischen den Pflanzen steht und ihre Größe auf sich wirken lässt, weiß man schnell, wie klein und nichtig alles ist. Die Bambuspflanzen sind so hoch wie uralte Bäume, es ist so beeindruckend, dass man es kaum in Worte fassen kann. Erleben sollte man es eben selbst und alle die wunderbaren Eindrücke auf sich wirken lassen.

Die Besichtigung des Tenryuji-Tempels sollte hier natürlich auch nicht fehlen. Der Tempel des himmlischen Drachen, so seine deutsche Übersetzung, gehört zum Weltkulturerbe. Aber das Besondere an ihm ist nicht etwa sein Alter oder sein Größe, sondern sein Garten. Dieser Garten stammt tatsächlich noch aus dem Jahr 1339 und kann



Hanabi – Japans Feuerblumen

in seiner wunderschönen Ursprünglichkeit bestaunt werden.

Ein Altstadtbummel schließt sich an und wird sich bestimmt lohnen. In zahlreichen kleinen Cafés und Restaurants können Sie sich hier eine Pause gönnen, bevor Sie sich auf den Weg in das Affenschutzgebiet machen. Die Japanmakaken sind ganz besondere Tiere. Sie können ähnlich dem Menschen in sehr kalten Bedingungen überleben und haben ein ähnlich ausgeprägtes Sozialverhalten.

Abends sollten Sie das Flair der Stadt genießen und eventuell bietet sich hier ein Museumsbesuch an.

5. Tag: Kyoto

Kyoto wird Sie garantiert begeistern, denn dort begeben wir uns heute auf eine Reise in die Vergangenheit Japans. Kyoto, auf der Insel Honshu, ist schon seit dem 18. Jahrhundert das Zentrum der politischen Macht. Viele Tempel und Paläste sind Zeugen dieser Zeit.

Heute steht ein Besuch des goldenen Pavillons auf dem Programm. Er wurde im Jahr 1994 zum Weltkulturerbe ernannt und ist komplett mit Blattgold ummantelt. Ursprünglich sollte er im Jahr 1397 als sogenannte Reliquienhalle dienen. Nach dem Besuch des Tempels geht es zur Burg der Shogune, der Nijo-Burg, die ebenfalls ein sehr beeindruckendes Gebäude ist. Sie besuchen mit ihr ein sehr opulentes Bauwerk aus dem 17. Jahrhundert und können die Welt der reichen und mächtigen Shogune ein wenig näher kennenlernen.

Kiyomizu-dera Tempel ist eigentlich nicht ganz korrekt, denn bezeichnet werden mit diesem Begriff eigentlich mehrere buddhistische Tempel. Aber meistens ist damit der Kiyomizu-Tempel gemeint. Dieser Tempel ist gänzlich ohne Nägel errichtet worden und steht auf Pfählen. Er ist ebenfalls Teil des Weltkulturerbes.

Die Gasse der Geisha im Gion Bezirk müssen Sie erlebt haben. Es ist ein Ort der darstellenden Künste und hat wirklich sehr viel zu bieten.

Den Abend in dieser Stadt zu genießen wird sicherlich nicht schwer, es gibt zahlreiche kulturelle Zentren in der Stadt.

6. Tag: Auf weißen Schwingen - Himeji

Auf der Feuerwerkreise durch Japan geht es nun in die alte Burgstadt Himeji in der Hyogo Präfektur. Hier lässt es sich gut bummeln und in den zahlreichen Cafés und Bars kann man vor dem Besuch der zum Weltkulturerbe zählenden Burganlage ein wenig die Seele baumeln lassen. Die Burg ist jährlich Anziehungspunkt für das Hanami, das Kirschblütenfest. Eine Besichtigung der sieben Koko-en Gärten ist ein absolutes Muss, sie bestehen aus einzelnen Gärten, die der Edo-Zeit nachempfunden sind. Im Garten Cha-no-niwa, der auch Teezeremoniegarten genannt wird, kann man in einem kleinen Teehaus für einen gewissen Betrag an einer solchen Zeremonie teilnehmen. Solch eine Teezeremonie kann auch schon mal bis spät in die Nacht dauern, aber es lohnt sich in jedem Fall.

7. Tag: Feuerwerk in Osaka

Es geht weiter nach Osaka, wo gleich am Vormittag eine Besichtigung der Burganlage auf dem Programm steht. Sie spielte eine sehr wichtige Rolle bei der Verteidigung des Landes im 16. Jahrhundert.

Die drittgrößte Stadt in Japan punktet vor allen Dingen mit der Mischung aus Moderne und Tradition. Am Nachmittag folgt für Sie dann der Besuch des Tenjin Matsuri Tempelfestes. Das Tenjin Matsuri ist schon mehr als 1000 Jahre alt und zählt zu einem der drei größten Feste Japans. Es ist dem berühmten Gelehrten, Poeten und Politiker Sugawara no Michizane, der im 10. Jahrhundert lebte, gewidmet. An der Prozession nehmen jährlich über 3000 Menschen teil, die sich am Höhepunkt des Festes die spektakulären Feuerwerke ansehen.

Der Abend wird durch die Feuerwerkshow erst einen bleibenden Eindruck hinterlassen, besonders

wenn man sich die Tausenden von Lampions, die die Boote schmücken, und das Feuerwerk auf sich ganz und gar wirken lässt. Sie werden 100 heilige Boote bestaunen können, die auf dem Fluss auf und ab fahren. Die ganze Stadt ist in den zwei Tagen von einer festlichen Atmosphäre erfüllt. Sie werden die 3000 Teilnehmer des Feuerwerkfestivals in den Trachten des kaiserlichen Hofes erleben können. In vorgerückter Stunde erleben Sie den Höhepunkt des Feuerwerkes, bei dem kleinere Feuerwerke auf den Booten gezündet werden und vom westlichen Ufer aus das große Feuerwerk gezündet wird. Mehr Abendprogramm geht nicht, es wird für Sie ein wirklich unvergesslicher Anblick.

8. Tag: Oyama Sommerfestival

Die Reise geht nun weiter erst nach Oyama und danach in die Metropole Tokyo. In Oyama steht ein Besuch des Suga Schreins auf dem Programm. Danach nehmen Sie noch am Oyama Sommerfestival, einem Tanz- und Feuerwerk-Matsuri, teil. Es findet in der Innenstadt seinen Höhepunkt, wo 20.000 Feuerwerke über dem Omoi-gawa Fluss auf den Weg gebracht. Spät am Abend erfolgt dann die Weiterfahrt nach Tokyo.

9. Tag: Das alte Tokyo erleben

Am Vormittag können Sie erst einmal die Freizeit genießen, um so richtig auszuschlafen. Der Besuch des Ryogoku Feuerwerkmuseums steht erst am Nachmittag an. Es ist eines der größten Museen weltweit, in dem Feuerwerkskörper und viele Informationen über die Feuerwerk Matsuri, ausgestellt sind. Die Edo Ausstellung im Edo-Tokyo Museum, zeigt den geschichtlichen Abriss der Stadt. Die Hauptattraktion ist sicher der Nachbau der Nihonbashi Brücke aus dem Jahr 1603. Den Abend könnten Sie dann vielleicht mit einem Theaterbesuch ausklingen lassen.

10. Tag: Tradition und Moderne

Ein Spaziergang über die Ginza, eine der teuersten Luxusmeilen

Hanabi – Japans Feuerblumen



weltweit, wird sicher für jeden Geschmack etwas bereithalten und sehr viel Freude bereiten. Die Ginza war die erste Meile dieser Art in Japan und heute ist die Gegend um die Ginza das größte Vergnügungsviertel Japans. Menschenmengen sind hier vorprogrammiert, da bietet sich im Anschluss eine Besichtigung des Meiji Schreins an, wo Sie sich bei einem Spaziergang ein wenig erholen können.

Der Meiji Schrein in Tokyo wurde, zu Ehren des im Jahr 1912 verstorbenen Kaisers Meiji und seiner Ehefrau Shoken erbaut. Der Kaiser war die wirkliche Leitfigur der Meiji Restauration. Mit der Maßgabe zog er nach Edo, dem heutigen Tokyo, und schaffte das alte Shogunat einfach ab.

Der Schrein selbst ist eigentlich gar nicht so spektakulär, aber seine herrlichen Parkanlagen laden zu einem entspannten Spaziergang ein. Es ist so, als würde man sich in einer grünen Oase inmitten des hektischen Treibens in Tokyo befinden. Wenn Sie in ein anderes Zeitalter abtauchen möchten, hier ist es möglich. Das zum Schrein gehörende Museum, ist voll mit Exponaten aus dem Kaiserpalast. Auch bei hochzeitswilligen Tokyo-tern ist der Schrein sehr beliebt und wer Glück hat, kann ein Brautpaar in traditioneller Tracht erblicken.

Ein Besuch der Yoyogi Parks schließt sich an, denn ihn kann man vom Meiji Schrein aus schnell erreichen. Der Weg wird Sie durch den Alten Garten, den Lieblingsgarten der Kaiserin, führen. Am Rande des Yoyogi Parks befinden sich die Washington Heights, ehemalige Wohnquartiere der amerikanischen Besatzungstruppen. Ein Denkmal im Park erinnert auch an den ersten Motorflug in Japan im Jahr 1910. Weitere Gedenksteine befinden verstreut im gesamten Parkgelände, sie erinnern an viele bedeutende Ereignisse und sind einen Besuch wert. Heute ist der Park ein beliebter Treffpunkt für Musiker Tänzer und besonders für die traditionellen Trommler.

Ein Spaziergang durch Shibuya wird Sie wieder in das geschäftige Treiben der Stadt zurückwerfen,

besonders, wenn Sie an der großen Straßenkreuzung ankommen, die zu abendlichen Spitzenzeiten von bis zu 15.000 Menschen pro Ampelphase überquert wird.

Der Stadtteil Shibuya kann auch als Zentrum auffälliger Mode von jungen Menschen aus dieser einzigartigen Stadt angesehen werden. Sie benutzen den Stadtteil im wahrsten Sinne des Wortes als Laufsteg.

11. Tag: Odaiba

Der Hamarikyu-Park in Tokyo war einst der Sommersitz der Tokugawa Shogune. Der Teich im Garten ist das eigentliche Highlight, denn er wird mit Meerwasser gespeist. Im Teich befindet sich eine kleine Insel mit einem Teehaus, die über mehrere kleine Brücken zu erreichen ist. Hier können Sie bei einer Tasse Tee den herrlichen Ausblick genießen.

Weiter geht die Fahrt nach Odaiba. Das Vergnügungsgebiet der Stadt liegt direkt am Meer und erwartet jährlich Millionen Besucher. Es ist beliebt bei Jung und Alt, es gibt hier einfach alles das, was sich der vergnügungssüchtige Gast oder Einheimische, nur vorstellen kann. Eine Fahrt mit der Einschienenbahn oder mit dem Wasserbus begeistert jeden hier und auch Shoppen in den zahlreichen Einrichtungen und Geschäften, wird für Sie im Vergnügungsgebiet zum absoluten Hochgenuss. Begeben Sie sich zu einem der zahlreichen Aussichtspunkte, von wo Sie einen herrlichen Blick auf die Skyline von Tokyo werfen können.

Ein Spaziergang durch das Hafengebiet wird Sie sicher begeistern. Besonders in Erinnerung bleiben wird ganz sicher das Wahrzeichen von Odaiba, die Rainbow Bridge. Sie wurde im Jahr 1933 fertiggestellt und überspannt die gesamte Bucht von Tokyo. Von der Brücke aus können die Besucher eine herrliche Nachtansicht der einzigartigen Stadt genießen.

Im Oedo Onsen Monogatari wird das Vergnügen eines Heißwasserbades mit einem Speisepavillon und einem Vergnügungspark, perfekt verknüpft. Solch ein Erlebnis werden Sie sicher nur in Tokyo

finden. Es handelt sich um die perfekte Nachbildung eines Dorfes aus der Edo-Zeit. Sie als Besucher werden dann in die traditionelle Bekleidung der damaligen Zeit gesteckt und können alle Einrichtungen wie Heißwasserbäder und Saunen nutzen. Nach all dem Vergnügen bekommen Sie sicher auch Hunger. Um den zu stillen, besuchen Sie doch einfach einen der vielen Stände mit leckeren traditionellen Speisen. Am Abend ist es hier besonders reizvoll.

12. Tag: Yokohama

Am frühen Morgen geht es weiter nach Yokohama, hier angekommen besuchen Sie den Marine Park. Yokohama selbst ist eine Millionenmetropole. Die hoch pulsierende Hafenstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten ist sehr interessant für ihre Besucher. Sie war die erste Hafenstadt, die sich im 19. Jahrhundert für die Handelsfirmen aus dem Westen geöffnet hat. Der Marine Park, auch Yamashita-Park genannt, bietet einen tollen Blick über den gesamten Hafen der Stadt. Der Sky Garten in Yokohama befindet sich auf dem höchsten Gebäude der Stadt im 69 Stock. Von hier können die Besucher bei gutem Wetter bis zu 80 km weit ins Land sehen oder eine herrliche Nachtansicht genießen.

Die Yokohama Hafeneröffnungsgedenkhalle, die auch Okurayama Gedenkhalle genannt wird, bietet sich für alle, die kulturgeschichtlich interessiert sind, besonders für eine Besichtigung an. Es finden sich hier alle Hintergrundinformationen die Hafeneröffnung betreffend.

Den Abend können sie natürlich auch im Sky Garten verbringen, Lokale und diverse Ausstellungen erwarten Sie dort.

13. Tag: Nikko

Nikko ist immer einen Ausflug wert und die 140 km sind auch ziemlich schnell geschafft. Dann sind Sie schon in der Sonnenscheinstadt angekommen. Das Wahrzeichen der kleinen Stadt sind die drei Affen, die jeder kennt: der eine hört nichts, der andere sagt nichts und der dritte sieht nichts.



Hanabi – Japans Feuerblumen

Der Rinnoji Tempel ist ebenfalls sehr bekannt und demzufolge auch viel besucht. Dieser buddhistische Tempel hat seine Ursprünge im 8. Jahrhundert. Zu dieser Zeit wirkte der Priester Shodo Shonin. Zu Edo-Zeiten wurden Ausbauten vorgenommen, so auch das im Jahr 1635 gebaute Mausoleum des Tokugawa Iemitsu.

Auch der Toshogu-Schrein ist ein Mausoleum und besteht im Grunde aus acht Gebäuden. Wenn Sie das Schreintor durchschritten haben, sehen Sie zuerst eine rote Pagode von 35 Metern Höhe. Durch das vordere Tor gelangen Sie dann zu dem großen Schrein, der besonders auffällig und filigran verziert worden ist.

Weiter geht es nun zum Taiyui Mausoleum, es ist das dritte Gebäude und hat die gleiche architektonische Stilrichtung vorzuweisen. Die Gebäude ähneln alle dem Toshogu Schrein, aber sind in einem viel kleineren Ausmaß gebaut worden.

14. Tag: Ueno Park

Heute besuchen Sie den Ueno Park, wo Sie auch den Kiyomizu-Kannon-do-Tempel besichtigen werden. Der Park ist eine sehr weitläufige, aber öffentliche Parkanlage im Stadtbezirk Taito.

Der Kiyomizu-Kannon-do-Tempel wurde bereits im Jahre 1631 gegründet. Er befindet sich aber seit 1698 an seinem jetzigen Standort am Rande des kleinen Sees und ist heute einer der ältesten Tempel in Tokyo. Er steht eigentlich für den Schutz der Gebärenden und für die Kindererziehung schlechthin. Frauen mit unerfülltem Kinderwunsch kommen hierher, um sich die Gnade der Göttin zu holen. Viele Menschen beten hier auch dafür, dass ihre kranken Kinder unter den Schutz der Göttin gestellt werden können.

Der Besuch des Nationalmuseums Tokyo schließt sich dem an. Es ist das älteste Museum in Japan und geht auf eine Ausstellung, die im Jahr 1872 im Tempel Yushima Seido stattfand, zurück.

Danach können Sie, in freier Zeitgestaltung ihren Nachmittag genießen, ein Besuch von Akihabara ist beispielsweise sehr zu empfehlen. Es ist die Elektronikmeile schlechthin, hier bekommen Sie einfach alles, denn im Herz des japanischen Elektronikhandels wird eine riesige Anzahl an Elektronikartikeln angeboten.

Das Edogawa-ku Feuerwerk wird der krönende Abschluss des Tages werden, so viel steht fest. 139.000 Menschen besuchen das Feuerwerk-Spektakel jedes Jahr und Sie werden auch mit von der Partie sein. Der Uferbereich des Edogawa, also der Fluss Edo, ist der Austragungsort dieses Spektakels. Allerdings sollten Sie wissen, dass es jährlich zu einem großen Andrang kommt. Wenn Sie etwas unter Platzangst leiden sollten, ist es vielleicht ratsam, schon frühzeitig da zu sein, um einen Platz zu bekommen. Tausende von Feuerwerkskörpern, werden über dem Fluss abgeschossen, dass Sie aus dem Staunen nicht wieder heraus kommen werden.

15. Tag: Entspannung im Onsen in Echigo-Yuzawa

Ein Ausflug nach Echigo-Yuzawa, einem Thermalquellenresort der besonderen Art inmitten der Bergwelten, steht heute auf dem Programm. Hier finden sich jährlich zahlreiche Camping- und Wandrerfreunde ein. Der Echigo Sake ist übrigens ein beliebtes Souvenir aus dieser Region, vielleicht ist das ja auch etwas für Sie?

Wellness auf Japanisch bedeutet beispielsweise ein Bad im Onsen zu nehmen, beispielsweise im Yuzawa Spa. Ein Bad im Onsen dient aber nicht zur Reinigung des Körpers, das müssen Sie machen, bevor Sie unbekleidet in die heißen Quellen steigen. Zum Abkühlen kann danach ein Bad in einem kühleren Becken vollzogen werden. Es ist ein Erlebnis, was pure Entspannung mit sich bringen wird.

16. Tag: Nagaoka

Am Morgen geht es auf die Reise nach Nagaoka, ins Landesinnere

der Präfektur Niigata. Die Stadt liegt am Fluss Shinano und ganz in der Nähe befindet sich das Herrenhaus der Familie Hasegawa.

Dieses Gebäude zählt zu den ältesten Häusern in der Präfektur Niigata. Es ist sehr gut erhalten und auch der sogenannte Panikraum, der im 17. Jahrhundert zum Schutz vor Angriffen eingerichtet worden ist, ist vollends erhalten. Beeindruckend ist die Größe des ehemaligen Bauernhauses, es hat Wohnungen für die Angestellten und einen riesigen Reisspeicher. Heute ist es ein Freilichtmuseum und für Besucher geöffnet. Souvenirs werden hier sehr viel verkauft, wie zum Beispiel das Herrenhaus in Miniaturausgabe als Schlüsselanhänger. Die eingenommenen Gelder werden für Restaurierungsarbeiten genutzt.

Im Machinaka Mini Feuerwerks Museum können Sie sich über die wichtigen Feuerwerke in der Stadt informieren. Eine Feuerwerks-Aufführung in 3D wird geboten, was für das kleine Museum schon als Herausforderung gilt, aber der Besuch lohnt sich ganz sicher. Ganz in der Nähe des Museums findet man auch den Kinpu Schrein.

Den Abend verbringen Sie dann in der Stadt, denn ein spektakulärer Feuerwerks-Wettbewerb erwartet Sie schon. Auf einer Breite von 650 Metern findet das jährlich veranstaltete Hanabi auf dem Fluss Shinano statt. 20.000 Feuerwerkskörper werden den Himmel erleuchten und am Ende wird der jährliche Sieger gekürt. Sie müssen sich vorstellen, dass es sich hier wirklich um einen nationalen Wettkampf handelt, an dem nur die besten 30 Pyrotechniker teilnehmen dürfen. Sie werden Kreationen am Himmel erleben, die Sie noch nie in Ihrem Leben gesehen haben. Freuen Sie sich darauf.

17. Tag: Olympiastadt Nagano

Sie fahren am nächsten Morgen gleich mit dem Zug zurück nach Tokyo und machen einen Zwischenstopp in Nagano. Dort steht für Sie der Besuch des Zenkoji-Tempels an, einem der wichtigsten Tempel in Japan überhaupt. Er wurde im 7. Jahrhundert gegründet

Hanabi – Japans Feuerblumen



und beherbergt die erste buddhistische Statue im Original.

Das Olympische Dorf in Nagano, das Austragungsort der Spiele im Jahr 1998 war, wird gleich im Anschluss besucht. Die ehemaligen Anlagen des sogenannten Olympischen Dorfes können teilweise besichtigt werden und sicherlich finden auch die angebotenen Souvenirs, wie die Maskottchen von einst, ihre dankbaren Abnehmer. Viele Besucher erinnern sich ganz bestimmt an die Maskottchen von damals, wenn sie vor dem Souvenirstand im ehemaligen Olympischen Dorf stehen.

18. Tag: Ein Feuerwerk der Emotionen

Heute heißt es Abschied nehmen von einem faszinierenden Land und seinen zahlreichen sommerlichen Maturi.

Nach dem Transfer zum Flughafen können Sie noch einmal auf die herrliche Zeit in Japan zurückblicken und den Rückflug nach Frankfurt in vollen Zügen genießen.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein.
Maximal 16 Teilnehmer.

Visum:

Für die Einreise nach Japan als Tourist, bis maximal 90 Tage, ist ein Visum für **Deutsche, Österreicher, EU-Bürger und Schweizer nicht** erforderlich. Sie benötigen lediglich einen **Reisepass**, der bis **sechs Monate nach Fahrtende gültig** sein muss. Bürger anderer Nationalitäten bitte Einreisebestimmungen vor Anmeldung unter pass@bct-touristik.com anfragen.

Gesundheit, Impfungen:

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Bei längerem Aufenthalt (über 3 Monate) wird auch zur Impfung gegen Hepatitis B geraten. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt direkt oder bei der Botschaft Japans. Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität leider nicht geeignet.

Versicherungen:

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandsrankenversicherung.

Temperatur, Klima:

In Japan sind Frühling und Herbst die beiden optimalen Zeitspannen zum Reisen. Man beachte aber eine starke Variation zwischen dem hohen Norden und den Inseln im Süden. Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

Nagoya (Honshu)

	T _{max}	mittl. Temp	T _{min}	rel. Feuchte	R _{mm}	Tage>1mm
Jan.	8.4	4.1	0.2	65	42	7
Febr.	9.3	4.3	0.3	64	64	6
März	13.6	8.6	3.5	61	110	9
April	19.9	14.9	9.6	65	151	10
Mai	24.2	18.5	14.4	68	157	11
Juni	27.5	22.3	8.2	74	218	13
Juli	30.7	26.8	22.8	78	213	13
Aug.	32.8	27.6	24.6	74	145	9
Sept.	28.3	23.4	20.9	75	211	14
Okt.	22.4	17.3	13.2	70	114	9
Nov.	17.2	12.6	7.5	68	71	7
Dez.	11.1	6.2	2.2	67	40	5

Kyoto (Honshu)

	T _{max}	mittl. Temp	T _{min}	rel. Feuchte	R _{mm}	Tage>1mm
Jan.	9.2	4.8	0.2	68	50	8
Febr.	9.4	5.4	1.8	68	66	7
März	13.6	8.7	3.5	64	111	11
April	20.5	14.2	9.2	63	152	10
Mai	24.4	19.3	13.7	64	154	12
Juni	27.8	22.5	18.3	69	248	13
Juli	31.9	27.1	23.8	72	235	12
Aug.	33.5	28.6	24.2	69	143	8
Sept.	28.7	23.4	20.4	71	203	13
Okt.	22.6	17.8	13.6	70	112	8
Nov.	17.1	12.9	7.3	70	70	7
Dez.	11.3	7.5	2.7	70	40	6

Tokyo (Honshu)

	T _{max}	mittl. Temp	T _{min}	rel. Feuchte	R _{mm}	Tage>1mm
Jan.	10.3	5	1	50	45	6
Febr.	10.7	6	2	52	60	7
März	13.2	9	4	56	100	10
April	18.4	14	10	63	125	11
Mai	23.8	19	15	66	138	12
Juni	25.6	22	19	73	185	12
Juli	29.9	25	22	76	126	11
Aug.	31.8	27	24	73	148	10
Sept.	27.6	23	20	73	180	13
Okt.	21.2	18	14	67	164	12
Nov.	17.3	13	9	61	89	8
Dez.	12.5	8	4	54	46	5

Niigata (Honshu)

	T _{max}	mittl. Temp	T _{min}	rel. Feuchte	R _{mm}	Tage>1mm
Jan.	4.8	2.3	-0.5	75	191	22
Febr.	5.1	2.5	-0.6	73	129	19
März	8.7	5.6	1.5	69	103	17
April	15.5	11.2	6.7	68	92	12
Mai	20.6	16.4	12.1	70	98	10
Juni	23.9	20.7	17.1	76	117	11
Juli	28	24.5	21.3	78	182	13
Aug.	30.2	26.6	22.8	75	134	11
Sept.	25.4	22.8	18.3	75	157	13
Okt.	19.5	16.2	11.8	73	159	14
Nov.	13.7	10.3	6.3	72	197	18
Dez.	8.1	5.1	2.2	75	219	24



Hanabi – Japans Feuerblumen

Reisetermin 2025

2581870 Mitte Juli 2025* – Anfang August 2025 Hanabi – Japans Feuerblumen 18 Tage

**Die Termine der Feuerwerke werden erst 8-9 Monate vorher bekannt gegeben.*

Kurzübersicht Studienreise „Hanabi – Japans Feuerblumen“ – 18 Tage

So	Tag 1	Abflug ab Frankfurt nach Nagoya. Flug Frankfurt - Nagoya
Mo	Tag 2	Ankunft am Flughafen Nagoya. Transfer zum Hotel in Nagoya. Besuch des Tokugawa Kunstmuseums. Besuch des Hafens mit Hafenrundfahrt. Am Abend Nagoya Hafen Feuerwerk. Übernachtung in Nagoya
Di	Tag 3	Besuch des Atsuta Schreins. Besichtigung der Burg in Nagoya. Übernachtung in Nagoya
Mi	Tag 4	Fahrt nach Arashiyama. Besichtigung des Bambushains, Tenryuji-Tempels, Altstadtbummel, Besichtigung des Affenschutzgebietes in den Iwatayama-Bergen. Übernachtung in Kyoto oder Osaka
Do	Tag 5	Ausflug nach Kyoto. Besuch des Goldenen Pavillons, Nijo-jo – der Burg der Shogune und des Kiyomizudera-Tempels, „Gasse der Geisha“. Übernachtung in Osaka
Fr	Tag 6	Ausflug nach Himeji: Besichtigung der Himeji-Burg und der Kokoen Gärten mit Teezeremonie. Übernachtung in Osaka
Sa	Tag 7	Besuch der Burg von Osaka. Am Nachmittag Besuch des Osaka Tenjin Tempelfest mit Prozession vom Tenmangu-Schrein und Feuerwerk am Abend. Übernachtung in Osaka
So	Tag 8	Fahrt über Tokyo nach Oyama. Besuch des Suga Schreins. Am Abend Oyama Sommer Festival mit Feuerwerk. Späte Fahrt nach Tokyo Übernachtung in Tokyo
Mo	Tag 9	Vormittags: Freizeit (zum Ausschlafen) in Tokyo. Am Nachmittag Besuch des Ryogoku Feuerwerkmuseums und der Edo Tokyo Ausstellung, die das frühere Leben in Tokyo zeigt. Übernachtung in Tokyo
Di	Tag 10	Spaziergang über die Ginza, Besuch des Meiji-Schreins, des Yoyogi-Parks, Spaziergang durch Shibuya. Übernachtung in Tokyo
Mi	Tag 11	Besuch des Hama-Rikyu-Gartens, Fahrt nach Odaiba, Spaziergang durch das Odaiba-Hafengebiet mit Blick auf die Rainbow Bridge. Besuch des im Edo-Stil eingerichteten Oedo Onsen Bades. Übernachtung in Tokyo
Do	Tag 12	Fahrt nach Yokohama, Marine Park, Besuch des Sky Garden, Besuch der Yokohama Hafeneröffnungsgedenkhalle. Übernachtung in Tokyo
Fr	Tag 13	Ausflug nach Nikko: Rinnoji-Tempel, Toshogu-Schrein, Tayuin Mausoleum. Übernachtung in Tokyo
Sa	Tag 14	Ueno-Parks mit Kiyomizu-Kannon –Tempel u. Besichtigung des Nationalmuseums Tokyo. Am Nachmittag Freizeit beispielsweise für Besuch in Akihabara. Abends Edogawa-ku Feuerwerk. Übernachtung in Tokyo
So	Tag 15	Ausflug nach Echigo-Yuzawa, Bad im Onsen (z.B. Yuzawa Spa). Übernachtung in Niigata
Mo	Tag 16	Fahrt n. Nagaoka. Altes Bauern-Herrenhauses der Familie Hasegawa. Machinaka Mini Feuerwerkmuseums. Kinpu Schrein. Abends Nagaoka Hanabi Festival mit Feuerwerk Wettbewerb. Übernachtung in Niigata
Di	Tag 17	Fahrt mit dem Zug zurück nach Tokyo. Auf dem Weg Ausflug nach Nagano. Besichtigung des Zenkoji-Tempels. Besuch im olympischen Dorf der olympischen Spiele von 1998. Übernachtung in Tokyo
Mi	Tag 18	Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Frankfurt.

Hanabi – Japans Feuerblumen



Leistungen der 18 Tage Studienreise „Hanabi – Japans Feuerblumen“

Flüge

- ❖ Hin- und Rückflug: Direktflug Frankfurt–Nagoya und Tokyo–Frankfurt mit Lufthansa
- ❖ Alle Flughafensteuern
- ❖ Kerosinzuschlag (Stand:1/2024)

Hotels und Verpflegung

- ❖ Hotelunterbringung in Mittelklassehotels
- ❖ 2 Übernachtungen in Nagoya
- ❖ 4 Übernachtungen in Kyoto oder Osaka
- ❖ 8 Übernachtungen in Tokyo
- ❖ 2 Übernachtungen in Niigata
- ❖ Übernachtung mit Frühstück plus 8 Abendessen inklusive

Reiseleitung

- ❖ deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik

Zugfahrten und Transfers

- ❖ Transfers mit Metro / Bahn / Bus
- ❖ Zugfahrten laut Programm (Fahrten mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen und anderen Expresszügen mit Sitzplatzreservierung)

Ausflüge

- ❖ Ausflug nach Arashiyama
- ❖ Ausflug nach Himeji
- ❖ Ausflug nach Nikko
- ❖ Ausflug nach Echigo-Yuzawa
- ❖ Ausflug nach Nagano

Eintrittsgelder / Besichtigungen:

- ❖ Hafenrundfahrt in Nagoya
- ❖ Affenschutzgebiet Iwatayama
- ❖ Kokoen Gärten
- ❖ Hama-Rikyu-Garten
- ❖ Oedo Onsen Monogatari
- ❖ Yokohama Marine Park
- ❖ Yokohama Sky Garden
- ❖ Yokohama Port Opening Memorial Hall
- ❖ Haus der Familie Hasegawa
- ❖ Olympisches Dorf in Nagano

Feuerwerk & Festivals

- ❖ Nagoya Hafenfeuerwerk
- ❖ Osaka Tenjin Tempelfest
- ❖ Oyama Sommerfestival
- ❖ Edogawa-ku Feuerwerk
- ❖ Nagaoka Feuerwerk Wettbewerb

Tempel & Schreine

- ❖ Atsuta Schrein
- ❖ Tenryuji-Tempel
- ❖ Goldener Pavillon Kyoto
- ❖ Kiyomizudera-Tempel
- ❖ Oyama Suga Schrein
- ❖ Rinnoji-Tempel
- ❖ Toshogu-Schrein
- ❖ Taiyuin Mausoleum
- ❖ Kiyomizu-Kannon-do Tempel
- ❖ See-Tempel Bentendo
- ❖ Kinpu Schrein
- ❖ Zenkoji-Tempel in Nagano

Burgen

- ❖ Burg in Nagoya
- ❖ Nijo Burg
- ❖ Himeji Burg
- ❖ Burg von Osaka

Museen

- ❖ Tokugawa Kunstmuseum
- ❖ Ryogoku Feuerwerkmuseum
- ❖ Edo Tokyo Museum
- ❖ Nationalmuseum Tokyo
- ❖ Machinaka Mini Fireworks Museum

Sonstiges

- ❖ Gepäcktransfers
- ❖ Informationsmaterial
- ❖ Auslandsrankenversicherung

Reisepreis & Termin 2025

Reise Nr. 2581870 18 Tage
Mitte Juli – Anfang Aug. 2025
Doppelzimmer ca. 5298 Euro

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt (sofern gewünscht) 600 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers.
Maximalteilnehmerzahl: 16 Pers.
Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein.

Änderungen vorbehalten.

✓ Im Reisepreis enthalten sind alle Programmpunkte, Eintritte & Ausflüge vor Ort. Es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an.

✓ Die Preise enthalten alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge. Stand: Januar 2024

Anschluss-Flüge / Rail & Fly

Optionale Zuganreise nach Frankfurt innerhalb Deutschlands 59 Euro

Optionale Fluganreise Frankfurt (für Kunden aus Deutschland Österreich, Schweiz) 199 Euro



Exkurs – Matsuri: jap. Feste

Ein besonderes Erlebnis: Erleben Sie ein japanisches Matsuri

Exkurs: Was ist ein Matsuri?

Im weitesten Sinn umschreibt der Begriff Matsuri alle Feste, die gemeinschaftlich begangen werden, unter anderem auch die in Japan landesweit begangenen gesetzlich und jahreszeitlich festgelegten Feiertage. Aber genau betrachtet werden mit Matsuri allgemein die religiösen Feste assoziiert. Diese speziellen Feste unterscheiden sich durch ihre sehr speziellen und lokal bedingten Besonderheiten von den vielen anderen Volksfesten. Matsuri gibt es seit Jahrhunderten, allerdings werden sie auch in den vielen Regionen des Landes heute etwas anders gefeiert, wie noch zu viel früheren Zeiten.



Für den innerjapanischen Tourismus sind in der heutigen Zeit besonders Matsuri attraktiv und aus diesem Grund lässt sich wohl auch erklären, wieso die japanischen Feste immer bunter werden. Oftmals zeigt sich, dass sich als Jahrhunderte alt geglaubte Traditionen erst als kürzlich entstandene Gebräuche herausstellen. Dabei kann beispielsweise das bekannte Schrein-Fest Gion Matsuri auf eine sehr lange und bedeutende Geschichte zurückblicken. Aus ästhetischer Sicht kann angemerkt werden, dass viele Matsuri vom Kabuki-Theater,

was die Stilelemente anbelangt, geprägt sind. Deshalb ist auch davon auszugehen, dass ein typisches Matsuri heute seine gesamte Ausgestaltung der so bedeutenden Edo-Stadtkultur zu verdanken hat. Der gruppenbetonte Charakter fällt soziologisch besonders ins Auge. Hier spielt nicht nur die Teilnahme allein eine wichtige Rolle, sondern vielmehr die gesamte Vorbereitung, die für die Prozession erforderlich ist. Jedes Matsuri hat also immer eine wichtige Funktion für die Aufrechterhaltung oder auch den Aufbau eines Bewusstseins für die Gemeinschaft. Es wird deutlich, dass ohne eine Verbindung zu Schrein, Tempel und der Gemeinde, nie ein Matsuri hätte stattfinden können.

Auf der Reise „**Hanabi - Japans Feuerblumen**“ besuchen wir das Tenjin Matsuri und das Nagaoka Fireworks Festival.

Exkurs – Matsuri: jap. Feste



Tenjin Matsuri in Osaka

Auch das Tenjin Matsuri von Osaka gehört zu den ältesten Festivals in Japan und ist Sugawara no Michizane gewidmet. Hierbei handelt es sich um eine berühmte Persönlichkeit aus dem 10. Jahrhundert. Das Tenjin Matsuri in Osaka, welches im Osaka Tenmangu Schrein gefeiert wird, findet jährlich am 24. Und 25 Juli statt. Geschichtlich gesehen wird das Matsuri ab Mitte der Edo-Zeit zu den drei bedeutendsten Festen in ganz Japan gerechnet. Hinsichtlich der geschichtlichen Epochen sollte erwähnt werden, dass das Matsuri gegen Ende der Edo-Zeit und auch während der Weltkriege kurzzeitig unterbrochen wurde. Seit 1949 jedoch lassen die Initiatoren, wie auch schon vor 100 Jahren, die Schiffe wieder im Okawa treiben.



Nagaoaka Fireworks Festival

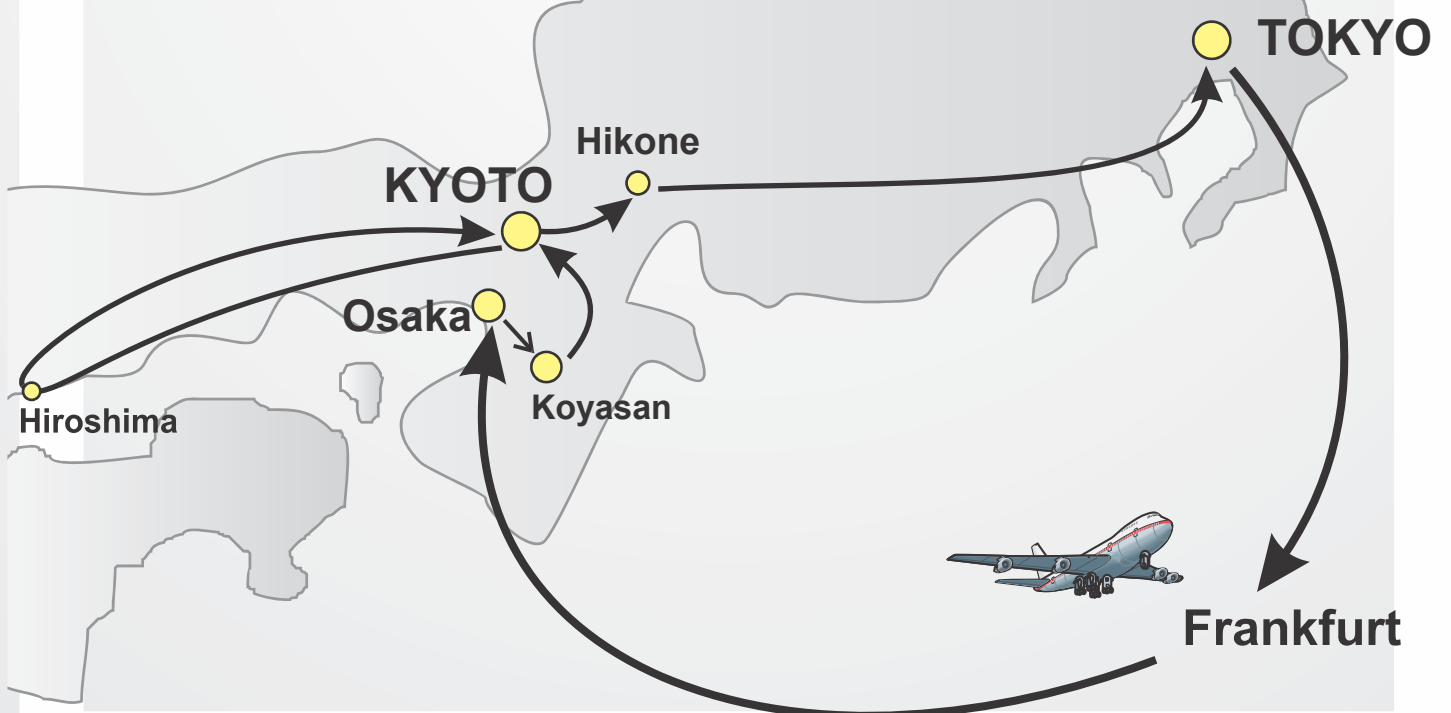
Auch das Nagaoaka Fireworks Festival gehört zu einem der traditionellen Matsuri, die jedes Jahr in diesem einzigartigen Land und mit einer außergewöhnlichen Tradition abgehalten werden. Im Laufe dieses einzigartigen Gedenkfestes wird den Verstorbenen gedacht. Es werden in Japan viele unterschiedliche kleine Gedenkfeste dieser Art abgehalten, die sich regional sehr unterscheiden. Und besonders gern rei-

sen die Pilger nach Nagaoaka. Die kleine im Alltag so bescheidene Stadt ehrt ihre Verstorbenen mit einem spektakulären Feuerwerk. Weitere Höhepunkte, die während des gesamten Matsuri stattfinden, sind die einzigartigen Prozessionen und die traditionellen Tänze. Bei den Prozessionen werden hunderte, portable Schreine mit unterschiedlichen Gottheiten durch die Straßen getragen. Entlang des Flusses Shinano-gawa, dem längsten japanischen Fluss übrigens, findet das Matsuri statt und mit dem abschließenden Feuerwerk erlebt dieses einmalige Matsuri sicherlich seinen Höhepunkt. Mehr als 300 kg Feuerwerkskörper erleuchten dabei den Himmel der japanischen Stadt.



Japan vegetarisch erleben

Veggie-Tourier – 15 Tage Rundreise



Highlights dieser Fahrt

- Trubeliges Osaka, die ‚Küche Japans‘
- Spirituelles Zentrum auf dem Berg Koyasan
- Kyoto, die Tausendjährige Hauptstadt
- Uji Grüntee & Besuch einer japan. Konditorei
- Traditionelle Feste

Veggie-Tourier vegetarisch durch Japan

Termin 2025

29. Aug. – 13. Sept. 16 Tage

Termin 2026

28. Aug. – 11. Sept. 15 Tage

Reiseroute:

Frankfurt – Osaka – Koyasan – Kyoto – Hiroshima – Arashiyama – Uji – Omi Hachiman – Hikone – Tokyo

1. Tag: Anreise

Um nach Japan zu gelangen, begeben Sie sich mit dem Flugzeug auf den Weg nach Osaka.

2. Tag: Die Millionenstadt Osaka erwartet Sie

Nach Ihrer Landung in Osaka am frühen Morgen werden sie als erstes zu Ihrem Hotel fahren, wo Sie Ihr Gepäck abstellen können, bevor Sie zu ersten Erkundungen in der Millionenmetropole Osaka aufbrechen.

Im Osaka Aquarium werden Sie Fische und andere Meeresbewohner in ihren nachgebauten Lebensräumen erleben. Ob Walhai oder Mantarochen, in 16 verschiedenen Meereswelten zeigen sich die Meeresbewohner und erlauben dem Betrachter tiefe Einblicke in die Unterwasserwelt.

Zu den interessantesten der 24 Stadtteile Osakas gehören Amerika-mura und Dotonbori. Lieben Sie das rege Einkaufstreiben, dann ist der Abstecher nach Amerika-mura ein sicher ein besonderes Erlebnis für Sie. Hier sollte ein Stadtteil entstehen, der den American Dream widerspiegeln sollte.

Im Stadtviertel Dotonbori können Sie das quirliche und schräge Osaka in seiner ganzen Pracht erleben: Entlang des Namensgebenden Dotonbori-Kanals und seiner Nebenstraßen finden Sie viele verrückte Läden und auffällige Neonreklame, die auf die zahllosen Restaurants des Viertels hinweisen. T Osaka wird als die Küche Japans bezeichnet, und Sie sollten sich nicht die Gelegenheit entgehen lassen, den zahlreichen auch vegetarischen Gaumengenüssen zu fröhnen: Auberginen- oder Kichererbsen-Pürree können jetzt zu ei-

nem echt japanischen Geschmackserlebnis werden.

3. Tag: Osaka – Alt und Neu

Ein besonderes Stadtviertel von Osaka ist Umeda, wo Sie eine Reihe der interessantesten Gebäude sehen werden. Allein 40 Wolkenkratzer stehen hier und das Umeda Skybuilding ist eines der imposantesten Bauten.

Aber natürlich steht auch das traditionsreiche Osaka auf dem Plan. Die Burg Osaka ist seit dem 16. Jahrhundert das Wahrzeichen der Stadt und mit Otemon, Tenshu und den anderen Besonderheiten der Burg entstand eine Sehenswürdigkeit mit vielen tollen Panoramen und Fotomotiven.

Wer will, dass seine Reise unter einem guten Stern steht, der sollte den Sumiyoshi-Taisha besuchen. Der berühmte Shinto-Schrein soll aber nicht nur Reisende, sondern auch Händler, Fischer und Seefahrer beschützen. Die Anlage besteht aus vier Hauptschreinen, die jeweils aus zwei Gebäuden bestehen sowie aus einigen Nebenschreinen. Nach einem Tag voller schöner Besichtigungen und interessanter Erkundungen in Osaka kann die Dogujasuji eine amüsante Abwechslung sein. Hier in der Einkaufspassage für die modernen kleinen Küchenhelfer werden Sie bestimmt das eine oder andere Küchenutensil und Gimmick entdecken, dass sich auf Foto oder vielleicht sogar in der heimischen Küche gut macht.

Den letzten Abend in Osaka genießen Sie mit einem Spaziergang durch den Stadtteil Shinsekai. Dieser Teil der Stadt ist auch als Retro Viertel bekannt und eins der älteren Stadtviertel von Osaka. Sind andere Stadtteile auch ganz neu und auf Hochglanz poliert, so werden Sie

hier einen Bezirk des traditionsreichen Osaka finden. Besonders berühmt ist Shinsekai für Kushikatsu, in Backteig frittiertes Gemüse auf Holzspießen.

4. Tag: Koyasan – auf den Spuren der Pilger

Am nächsten Morgen verlassen Sie Osaka um Japan von seiner religiösen Seite zu erleben.

Tiefe Einblicke in den buddhistischen Glaubensaspekt der Japaner vermittelt die Fahrt zum Koya-san. Von Osaka aus reisen Sie mit dem Zug weiter ins Innere der Kii-Halbinseln, wobei der letzte Teil dieses Ausflugs mit der Seilbahn durch die faszinierende japanische Natur führt. Schon im Jahr 819 wurde die Region erschlossen und heute zieht es Menschen aus aller Welt auf die von Bergen umschlossene Hochebene, wo sich eine der wichtigsten Tempelanlagen des Buddhismus in Japan befindet.

In der kleinen Stadt Koya befinden sich 117 Tempel und wer sich religiösen Studien widmen will, der kann hier die traditionsreiche Universität besuchen. 600 Mönche haben auf der Hochebene ihr Glaubenszentrum gefunden und für den Liebhaber japanisch-religiöser Zeugnisse finden sich hier die unterschiedlichsten Sakralgebäude, die in vielen Jahrhunderten entstanden sind.

Am besten entdeckt man den Koya-san auf einer Wanderung. Vorbei an vielen Tempeln führen die Pilgerpfade, die schon seit vielen Jahrhunderten Menschen Einblicke in die Gläubigkeit dieses Volkes gibt.

Der Abend und die folgende Nacht werden Sie sicher noch lange in Erinnerung behalten, denn Sie werden in einen buddhistischen Tempel eingeladen und beim Ge-



Veggie-Tourier vegetarisch durch Japan

nuss des *shojin ryori*, der landesüblichen Mönchsspeisung können Sie erfahren, dass vegetarische Ernährung einfach zum buddhistischen Glauben gehört, der das Töten von jeglichen Tieren ablehnt.

5. Tag: In einer wunderbaren Tempelwelt erwachen

Nachdem Sie die nächtliche Ruhe und Idylle in den japanischen Zimmern eines Tempels auf dem Koyasan genossen haben, wird auch noch einmal die morgendliche Gebetszeremonie zum besonderen Erlebnis. Hier werden Sie viel über die Tiefe des Glaubens japanischer Mönche lernen und dabei auch einen Blick auf die täglichen Rituale werfen können.

Nach der Andacht wird ein buddhistisches Frühstück eingenommen, wobei der Vegetarier die Vielfalt der fleischlosen Genüsse für die Mönche probieren kann.

Haben Sie das gemeinschaftliche Frühstück mit den Mönchen eingenommen, folgt noch ein Waldspaziergang vor der Rückkehr in die moderne Zivilisation. Im Morgennebel werden die Grabmäler der verstorbenen Bewohner des Koyasan betrachtet und auch eine Vielzahl schöner Skulpturen und Denkmäler sind hier anzuschauen. Jetzt heißt es für Sie Abschied nehmen von diesem spirituellen Ort und es geht weiter Richtung Kyoto. Hier werden Sie Japans älteste Whiskeybrennerei kennenlernen. Die Suntory Whiskey Brennerei Yamazaki bietet Einblicke in die traditionsreiche Brennerei beliebter Whiskeysorten.

6. Tag: Ein Tag voll interessanter Sehenswürdigkeiten in Kyoto

Geht die Sonne in Kyoto auf, dann wartet auf Sie ein Tag voll schönster Sehenswürdigkeiten, die für einen unterhaltsamen Besuch ideal sind.

Als erstes besuchen Sie den alten Kaiserpalast in Kyoto, von wo der Tenno mehr als tausend Jahre die Geschicke seines Landes lenkte.

Nur bei Reiseterminen im Mai:
Statt des Kaiserpalastes erwartet

Sie im Mai, mit dem Aoi-Matsuri ein besonderes Erlebnis. Dabei handelt es sich um eines der ältesten Schreinfeste Kyotos, bei dem Sie erleben können, wie die Vergangenheit in Form der Heian-Zeit in Kyoto wieder aufersteht; mehrere 100 Stadtbewohner ziehen in historischen Höflingstrachten der Heian-Zeit in einer großen Parade durch die Stadt.

Eine architektonische Schönheit vergangener Tage ist der Goldene Pavillon, auch als Kinkakuji bekannt. Der Pavillon vereint drei verschiedene Baustile auf drei Etagen und wird durch den Überzug mit Blattgold zu einer wahrhaftigen Augenweide. Der Kinkakuji hat seinen Ursprung im Jahr 1397 und ist vor allem über den malerischen Spiegelsee betrachtet ein Motiv das seinesgleichen sucht.

Ihr nächstes Ziel ist der „Tempel des zur Ruhe gekommenen Drachen“, der schon seit dem Jahr 1450 Bestandteil der Stadt Kyoto ist. Der Ryoanji genannte Tempel bietet aber nicht nur ein historisches Gebäude, dass ein wunderbares Motiv auf jedem Urlaubsfoto ist. Hier werden Sie sich auf einen faszinierenden Zen-Garten freuen, der eine ganz andere Art der Gartengestaltung präsentiert. Anstatt der Anpflanzung von Blumen und Ziergewächsen werden Sie im berühmten Trocken-Steingarten die beruhigende Wirkung des Zen-Gartens als meditative Wirkfläche kennenlernen.

Für einen genussvollen Abend in Kyoto sollten Sie unbedingt einmal kyo-yasai, das Kyoto-Gemüse ausprobieren, denn dieses zählt zu den besten Gemüsen Japans. Wer es turbulent mag, kann seine abendlichen Stunden in einer Bar verbringen, die es hier in ausreichender Anzahl gibt.

7. Tag: Ausflüge in die bewegte Vergangenheit Japans

Auch wer sich noch nicht mit der Geschichte Japans beschäftigt hat, dem wird der Name Hiroshima als Inbegriff für eines der bedrückendsten Ereignisse der Weltgeschichte ein Begriff sein. Bei einem Tages-

ausflug nach Hiroshima besuchen Sie das Friedensmuseum und den Atombombendom im liebevoll gepflegten Friedenspark.

Es ist ein Ort der Ruhe und Besinnlichkeit, der auch immer zu einem schönen Spaziergang einlädt. Die Friedensglocke als Zeichen der Versöhnung und der Friedensturm, sowie die Gebetsstatue des Parks zeigen, dass aus Ruinen Frieden und Freundschaft entstehen kann.

Mit der Fähre fahren Sie auf die in der Bucht von Hiroshima gelegene Insel Miyajima. Inmitten der heiligen Insel thront der Berg Misen, dessen Hänge ein großartiges Panorama zu den zahlreichen Tempeln und dem „schwebenden“ Schreintor – dem vermutlich berühmtesten Motiv Japans - bilden. Den Kenner japanischer Geschichte zieht es auf der Insel zum Itsukushima Schrein und auch der Senjo-kaku ist bei Hobbyfotografen sehr beliebt.

8. Tag: Ausflugs- und Shoppingvergnügen im Japanstyle

Der westliche Kyotoer Bezirk Arashiyama hat sich nicht nur unter den ansässigen einen Namen als beliebter Erholungsort gemacht, sodass man hier gerne vor allem im brütenden Hochsommer der Hitze der Stadt entflieht. Doch auch zu anderen Jahreszeiten ist ein Ausflug nach Arashiyama ein lohnendes Ereignis. Schon die Installation „Kimono Forest“ am Endhaltepunkt der Straßenbahn inmitten der Altstadt und zahlreiche andere Sehenswürdigkeiten werden Sie erfreuen.

Auch wenn Sie schon so einige Zen-Tempel in Japan besucht haben, so wird Sie der Tenryu-ji Tempel, der in Kyoto zu den 5 großen Tempeln dieser Art gehört und vor allem durch seinen wunderschönen Zen-Garten auffällt, in jedem Fall beeindrucken. Wer aber erst einmal die meterhohen Bambushaine von Arashiyama durchschritten hat, der sollte seine Kamera nicht vergessen, denn hier entstehen einmalige Naturbilder. Doch nicht nur als gräsernes Unkraut hat der Bambus hier seinen Platz als Sehenswür-

Veggie-Tourier

vegetarisch durch Japan



digkeit gefunden, die Menschen der Region setzen auf die Schönheit und Qualität des Holzes von Bambus in der Holzverarbeitung.

Ein Bummel durch die Altstadt führt in ein Stück traditionsreiches Japan und zeigt, dass man auch in der modernen schnelllebigen Zeit durchaus noch Zeit für Muße findet. Auf der Spitze des Iwatayama Berges, wo Sie ein Affenschutzgebiet besuchen, lassen sich die quirligen Vertreter der Tierwelt ganz aus der Nähe betrachten.

Ein besonderes Erlebniss in Arashiyama ist eine Fahrt mit den traditionellen Flachbooten auf dem Katsura Fluss. Während der Fahrt durch das malerische Flusstal können Sie von vorbeifahrenden Versorgungsschiffen kleine Snacks und kalte Getränke erwerben. Nach einem ereignisreichen Tag in Arashiyama ist der Tag aber noch nicht vorbei, denn bei einem Besuch des Kyoto Towers genießen Sie den einzigartigen Ausblick auf die nächtliche Großstadt.

9. Tag: Ein Highlight für den Tee- liebhaber

Ist über Kyoto die Sonne aufgegangen, dann sollte sich der Teefreund heute auf ganz besondere Geschmackserlebnisse freuen, denn es geht es in die Stadt Uji, unweit von Kyoto.

Eine der schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wurde schon im Jahr 998 erbaut. Der Byodoin Tempel stammt aus der höfischen Heian-Zeit und ist als buddhistischer Tempel noch heute bei den Japanern beliebt. Die Tempelanlage mit angeschlossenem Museum hat zahlreiche Gebäude zu bieten, wobei vor allem die elegante Phönixhalle alle Blicke auf sich zieht.

Danach folgt ein Teeworkshop, wo Sie erster Hand erfahren und ausprobieren können, wie der Fachmann aus frischem Tee beliebte Grünteesorten, wie den Matcha oder Sencha herstellt.

Mit Sicherheit ein Highlight des Tages ist die traditionelle Teezeremonie, die Sie im Taihoan Teehaus miterleben. So lernt man den Genuss großer Teesorten nach der

vorgeschriebenen historischen japanischen Zeremonie der Teezubereitung kennen, die ganz neue Geschmackserlebnisse bereitet.

Auf der Rückfahrt nach Kyoto machen Sie Halt in Fushimi, denn dort steht der weltberühmte Fushimi Inari Schrein, der Ihnen – wenn auch nicht vom Namen her – beim Anblick mit Sicherheit bekannt vorkommen wird. Wenn Sie möchten können Sie den Nachmittag für einen längeren Spaziergang durch mehrere tausend rote Schreintore hindurch auf den Inari-Berg hinauf nutzen.

10. Tag: japanische Burgen und Tempel erleben

Ganz im japanischen Stil erstrahlt die Nijo Burg in Kyoto. Schon seit 1601 war die prunkvolle Burganlage Residenz für die Shogune, wenn sie sich in Kyoto aufhielten.

Liebhaber sakraler Bauten sollten den Besuch des Chion-In Tempels im östlichen Kyoto nicht verpassen. Eine Besonderheit ist die Glocke des Tempels, denn bei einem Gewicht von 74 Tonnen bedarf es immerhin 17 Mönche, um mit ihr beim japanischen Neujahrsfest das neue Jahr einzuläuten.

Als Atempause eignet sich der Maruyama Park angrenzend an den Tempel. Ein Spaziergang durch die grüne Lunge der Stadt endet mit dem Besuch im Yasaka Schrein, dem wichtigsten Schrein des traditionsreichen Gion-Viertels. Ein weiterer bedeutender Tempel der Stadt ist der Tempel des klaren Wassers, auch als Kiyomizu-dera bezeichnet. Von seiner Terrasse können Sie den wunderbaren Blick über die Stadt genießen, bevor Sie sich noch einmal in die verwinkelten Gassen Gions stürzen.

Und was gehört mehr für jeden Europäer zur japanischen Tradition als die Geisha. Der Besuch in Gion, dass als Geisha Viertel bekannt ist, wird Ihnen interessante Einblicke in diese Tradition bringen. Hofmusik, Geisha-Tanz und klassische Theaterformen werden Ihnen hier präsentiert.

11. Tag: Das süße Japan zeigt sich von seiner besten Seite

Wem auf einer Japanreise zum Frühstück sein tägliches Brötchen mit Honig oder Marmelade fehlt, der wird an diesem Tag voll entschädigt.

Es wird japanisch süß, denn die Fahrt führt nach Omi-Hachiman. Hier wartet die Konditorei Taneya mit ihrem bekannten Baumkuchen und beliebten japanischen Süßigkeiten, die den Gaumen erfreuen.

Weiter geht es nach Hikone, wo Sie sich auf der Yumekyobashi Castle Road in die feudale Edo-Zeit zurück versetzt fühlen werden. Kleine Boutiquen und schöne Restaurants japanischer und internationaler Küche säumen den historisch restaurierten Straßenzug. Nutzen Sie die Zeit für einen kleinen Einkaufsbummel oder entdecken Sie Ihre neue Lieblingsspeise.

Nach dieser kurzweiligen Mittagspause geht es weiter zur interessanten Burg Hikone, die als architektonische Schönheit immer einen Besuch wert ist. Bereits im Jahr 1603 entstanden, spiegelt sie heute die bewegte Vergangenheit des Landes mit verschiedenen Baustilen wieder. Ein Besuch der am größten See Japans gelegenen Museumsburg ist unterhaltsam und lehrreich und genauso lädt der Genkyuen Garten zum Verweilen und Betrachten ein.

Am Nachmittag setzen Sie die Fahrt nach Tokyo fort.

12. Tag: Die moderne Hauptstadt Japans

Die lebendige Millionenstadt Tokyo erwartet Sie heute. Bei einem Rundgang durch das Stadtviertel Asakusa entdecken Sie das berühmte Donnentor und schlendern über die von winzigen Läden gesäumte Einkaufsstraße Nakamise zum Sensoji-Tempel. Versuchen Sie Ihr Glück doch einmal bei einem japanischen Orakel und finden Sie heraus was die Zukunft Ihnen bringt.

Auf einer Bootsfahrt auf dem Sumidagawa lernen Sie die Weltstadt Tokyo mal von einer ganz anderen Seite kennen. Die Fahrt



Veggie-Tourier

vegetarisch durch Japan

führt dem Flusslauf entlang zum Hamarikyu Garten, dem Erholungs- und Jagdgarten der Shogune. Alte Teehäuser, Teiche und eine japanische Gartenkultur – dieser Park ist für einen ausgiebigen Spaziergang ideal.

Am späten Nachmittag besuchen Sie den Stadtteil Ginza, der sich als glamouröses Viertel einen Namen gemacht hat. Exquisite und elegante Kaufhäuser und Kunstgalerien buhlen hier um die Gunst ihrer Kunden. Inmitten der stilvollen Schaufensterdekorationen und Leuchtreklamen und zahlreichen Restaurants finden Sie mit dem bedeutsamsten Kabuki-Schauspielhaus der Stadt ein Stück ehrwürdiger Geschichte. Der ideale Abschluss für einen interessanten Tag in der japanischen Landeshauptstadt Tokyo.

Wenn Sie möchten erkunden Sie am Abend noch Shibuya. Das geschäftige Geschäfts- und Vergnügungsviertel bietet zahlreiche Möglichkeiten für einen spannenden oder entspannten Abend, wenn Sie in einem netten Restaurant oder einer gemütlichen Bar das rege Treiben dieses Stadtviertels zu beobachten.

13. Tag: Takao-san, einer der drei heiligen Berge in Kanto

Heute werden wir zum Berg Takao-san in der Nähe von Tokyo fahren. Dieser Berg ist für viele Japaner ein beliebtes Pilgerziel, denn auf dem Berg befindet sich das Kloster Yakuoinyukiji, welches zur buddhistischen Shingon Schule gehört. Laut den Lehren dieser Religion gehört der Takao-san zu den drei heiligen Bergen im Kantogebiet. Ein Stück des Weges kann man ganz leicht mit einer Seilbahn oder einem Lift zurücklegen, oder entlang Wanderwegen verschiedener Länge auf Schusters Rappen hinaufsteigen. Bei klarem Wetter haben Sie vom Gipfel dieses Berges einen traumhaften Ausblick über die gewaltigen Ausmaße von Tokyo und Yokohama.

Verbringen Sie den Nachmittag in Tokyo ganz wie Sie es wollen, zum Beispiel mit einem Besuch im Ueno

Park, dem ältesten Stadtpark der Stadt mit zahlreichen Museen und einem Zoo. Lassen Sie den Abend beispielsweise mit einer Vorstellung im Neuen National Theater oder einem Kabuki-Spielhaus ausklingen.

14. Tag - Die schönsten Seiten von Tokyo an einem Tag erleben

Der Tag beginnt mit dem Besuch in einem der bekanntesten Gebiete von Tokyo, Shibuya. Dieses Viertel ist durch seine vielen Einkaufsmöglichkeiten gerade bei jungen Menschen sehr beliebt, doch auch, wer Straßenmusik mag, wird bei einem Besuch in Shibuya voll auf seine Kosten kommen.

Im angrenzenden Harajuku schlendern Sie über die auch architektonisch sehr interessante Nobeieinkaufsstraße Omotesando.

Über diese Straße gelangen Sie zum Yoyogi Park und dem inmitten eines Waldes gelegenen Meiji Schrein. Dieser Schrein wurde zu Ehren der Seelen des Meiji-Tenno und seiner Frau Shoken errichtet, welche bis zum Tod des Meiji-Tenno 1912 das japanische Kaiserpaar waren. Das Wald- und Parkgelände wird von vielen Japanern als Erholungsgebiet genutzt, es finden aber auch viele Veranstaltungen mit Gesang, Tanz und weiteren Aufführungen statt.

Das Harajuku auch als hippestes und trendiges Jugendviertel bekannt ist, erleben Sie hautnah in der parallel zur Omotesando verlaufenden Takeshita-Straße. Harajuku ist bei Jugendlichen sehr beliebt, und ein wichtiges Zentrum für Mode, wobei Sie in den vielen kleinen Boutiquen dieses Viertels teils auch sehr ausgefallene Mode finden können.

Abgerundet wird das Programm mit einem Besuch des Tokyo Metropolitan Government Building, dem Rathaus von Tokyo im Geschäftsviertel Shinjuku. Von der Aussichtsplattform des Gebäudes haben Sie einen tollen Panoramablick über die Skyline der Stadt.

Der letzte Nachmittag in Tokyo gibt Ihnen noch einmal Zeit für eigene Erkundungen. Am Nachmittag bietet sich zum Beispiel ein Ausflug in

das Elektronik- und Animeviertel Akihabara oder die künstlich angelegte Insel Odaiba, mit Strand, Museen und einem Onsen-Vergnügungspark im Stil der Edo-Zeit, an. Bevor Sie am Abend ein letztes Mal ins Hotel zurückkehren, sollten Sie in jedem Fall einmal ein typisch japanisches Sushi-Restaurant besuchen und dort die vegetarischen Varianten dieser Spezialität probieren oder die Nacht in einer Karaoke-Bar zum Tage machen.

15. Tag: Schwelgen in schönen Erinnerungen

Am Morgen brechen Sie auf zum Flughafen und heben ab in Richtung Heimat. Auf dem Tagesrückflug nach Deutschland haben Sie Gelegenheit, in den schönsten Erinnerungen Ihrer Reise zu schwelgen und sich durch das umfangreiche Medienprogramm zu wühlen und vielleicht noch das ein oder andere japanische Programm zu genießen, bevor Sie am Nachmittag in Frankfurt landen.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein.
Maximal 16 Teilnehmer.

Visum:

Für die Einreise nach Japan als Tourist, bis maximal 90 Tage, ist ein Visum für **Deutsche, Österreicher, EU-Bürger und Schweizer nicht** erforderlich. Sie benötigen lediglich einen **Reisepass**, der bis **sechs Monate nach Fahrtende gültig** sein muss. Bürger anderer Nationalitäten bitte Einreisebestimmungen vor Anmeldung unter pass@bct-touristik.com anfragen.

Gesundheit, Impfungen:

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Bei längerem Aufenthalt (über 3 Monate) wird auch zur Impfung gegen Hepatitis B geraten. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt direkt oder bei der Botschaft Japans. Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität leider nicht geeignet.

Veggie-Tourier

vegetarisch durch Japan



Versicherungen:

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Temperatur, Klima:

In Japan sind Frühling und Herbst die beiden optimalen Zeitspannen zum Reisen. Man beachte aber eine starke Variation zwischen dem hohen Norden und den Inseln im Süden. Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

Kyoto (Honshu)						
	T _{max}	mittl. Temp	T _{min}	rel. Feuchte	R _{mm}	Tage > 1mm
Jan.	9.2	4.8	0.2	68	50	8
Febr.	9.4	5.4	1.8	68	66	7
März	13.6	8.7	3.5	64	111	11
April	20.5	14.2	9.2	63	152	10
Mai	24.4	19.3	13.7	64	154	12
Juni	27.8	22.5	18.3	69	248	13
Juli	31.9	27.1	23.8	72	235	12
Aug.	33.5	28.6	24.2	69	143	8
Sept.	28.7	23.4	20.4	71	203	13
Okt.	22.6	17.8	13.6	70	112	8
Nov.	17.1	12.9	7.3	70	70	7
Dez.	11.3	7.5	2.7	70	40	6

Tokyo (Honshu)						
	T _{max}	mittl. Temp	T _{min}	rel. Feuchte	R _{mm}	Tage > 1mm
Jan.	10.3	5	1	50	45	6
Febr.	10.7	6	2	52	60	7
März	13.2	9	4	56	100	10
April	18.4	14	10	63	125	11
Mai	23.8	19	15	66	138	12
Juni	25.6	22	19	73	185	12
Juli	29.9	25	22	76	126	11
Aug.	31.8	27	24	73	148	10
Sept.	27.6	23	20	73	180	13
Okt.	21.2	18	14	67	164	12
Nov.	17.3	13	9	61	89	8
Dez.	12.5	8	4	54	46	5

Reisetermine

Termin 2025

BCT2581680 Fr, 29. Aug. 2025 – Sa, 13. Sep. 2025 Veggie-Tourier – vegetarisch durch Japan 16 Tage

Termin 2026

BCT2681680 Fr, 28. Aug. 2026 – Fr, 11. Sep. 2026 Veggie-Tourier – vegetarisch durch Japan 15 Tage

Kurzübersicht Studienreisen „Veggie-Tourier Japan“ – 15 Tage

Fr Tag 1 Flug nach Osaka.

Flug Frankfurt – Osaka

Sa Tag 2 Landung in Osaka & Transfer zum Hotel. Osaka Aquarium, Besuch der belebten Viertel America-mura und Dotombori,

Übernachtung in Osaka

So Tag 3 Umeda Skybuilding, Osaka Burg, Sumiyoshitaisha, Bummel über die Dogujasuji (Einkaufspassage für Küchenutensilien), abends Spaziergang durch Shinsekai (Retro Viertel).

Übernachtung in Osaka

Mo Tag 4 Zugfahrt auf den heiligen Berg Koya-san (teilw. mit Seilbahn), kurze Wanderung entlang der Pilgerpfade gesäumt von Tempeln. Übernachtung in einem buddhistischen Tempel, inkl. Abendessen und Frühstück als typisch buddhistische Mönchsspeisung (shojin ryori).

Übernachtung in einem Tempel auf dem Koya-san

Di Tag 5 Morgenandacht und buddhistisches Frühstück im Tempel und morgendlicher Waldspaziergang entlang zahlreicher Skulpturen und Grabmäler. Fahrt nach Kyoto mit Stopp in der Suntory Whiskey Brennerei Yamazaki, die älteste Whiskeybrennerei Japans (Auszeichnung: Bester Single Malt Whiskey der Welt 2014).

Übernachtung in Kyoto

Mi Tag 6 Besuch des Kaiserpalasts von Kyoto. (Nur bei Reiseterminen im Mai: stattdessen Besuch des Aoi-Matsuri in Kyoto (15. Mai), mit einer Parade aus hundert Menschen in historischer Kleidung der Heian-Zeit); anschließend Besichtigung des Goldenen Pavillons und Ryoanji Tempels mit Zen-Steingarten.

Übernachtung in Kyoto

Do Tag 7 Tagesausflug Hiroshima: Insel Miyajima mit der Halle der tausend Tatami und dem Itsukushima Schrein und seinem schwebenden Toori. Hiroshima Friedenspark mit dem Atombombendom.

Übernachtung in Kyoto



Veggie-Tourier

vegetarisch durch Japan

- | | | |
|----|--------|--|
| Fr | Tag 8 | <p>Ausflug nach Arashiyama: Bambushain, Tenryuji-Tempel mit berühmtem Zen-Garten, Altstadtbummel und Affenschutzgebiet in den Iwatayama-Bergen. Fahrt mit einem traditionellen Boot über durch die Stromschnellen des Katsura Flusses. Später Nachmittag: abendlicher Ausblick auf Kyoto vom Kyoto Tower.</p> <p style="text-align: center;">Übernachtung in Kyoto</p> |
| Sa | Tag 9 | <p>Tagesausflug nach Uji. Besuch des Byodoin Tempels mit Phönixhalle. Workshop zur Herstellung von Sencha- od. Matcha-Grüntee (aus „frischem“ Tee) im Fukujuen Uji Kobo, Tee trinken im Taihoan Teehaus. Besuch des Fushimi Inari Schreins; Optionaler Aufstieg auf den Inari-Berg durch tausende rote Torii (Schreintore) hindurch.</p> <p style="text-align: center;">Übernachtung in Kyoto</p> |
| So | Tag 10 | <p>Besichtigung der Nijo Burg und des Chion-In Tempels. Spaziergang durch den Maruyama Park zum Yasaka Schrein. Geisha Viertel Gion und Besuch einer Vorführung traditioneller Künste . Kiyomizu-dera Tempel mit Blick über die Stadt Kyoto.</p> <p style="text-align: center;">Übernachtung in Kyoto</p> |
| Mo | Tag 11 | <p>Fahrt nach Omi-Hachiman. Besichtigung der „La Collina“-Filiale von Taneya (berühmte Konditorei für japanische Süßigkeiten und Baumkuchen). Weiterfahrt nach Hikone: Mittagspause auf Yumekyobashi Castle Road – restaurierter Straßenzug im Stil der Edo-Zeit mit Boutiquen und Restaurants, anschließend Hikone Castle mit Castle Museum und Genkyuen Garden, [Bootsfahrt auf Lake Biwa. Fahrt nach Tokyo am späten Nachmittag.</p> <p style="text-align: center;">Übernachtung in Tokyo (oder unterwegs)</p> |
| Di | Tag 12 | <p>Kurzer Stadtrundgang im Stadtteil Asakusa mit Sensoji Tempel, Donnertor und Nakamise-Straße mit zahlreichen bunten Läden. Bootsfahrt auf dem Sumidagawa-Fluss und Besichtigung des Hamarikyū Gartens. Abendlicher Bummel über die Ginza.</p> <p style="text-align: center;">Übernachtung in Tokyo</p> |
| Mi | Tag 13 | <p>Ausflug auf den Berg Takao-san, Pilgerziel für die japanische Bergverehrung. Fahrt mit Standseilbahn oder Lift auf den Berghang und kleine Wanderung auf den Gipfel. Nachmittags Freizeit</p> <p style="text-align: center;">Übernachtung in Tokyo</p> |
| Do | Tag 14 | <p>In-Viertel Shibuya. Spaziergang durch die Nobeleinkaufstraße Omotesando und das ausgeflippte Jugendviertel Harajuku, Besuch des Meiji Schreins. Panoramablick vom Tokyo Metropolitan Government Building. Nachmittags Freizeit z.B. zum Besuch des Nationalmuseums, des Tokyo Skytree oder der künstlichen Insel Odaiba.</p> <p style="text-align: center;">Übernachtung in Tokyo</p> |
| Fr | Tag 15 | <p>Früh morgens Transfer zum Flughafen und Tagesrückflug nach Frankfurt.</p> |

Veggie-Tourier

vegetarisch durch Japan



„Veggie-Tourier, 15 Tage Rundreise“

Leistungen

Flüge:

- ❖ Hinflug Frankfurt – Osaka
- ❖ Rückflug Tokyo – Frankfurt
- ❖ Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren & Luftverkehrsabgabe
- ❖ Kerosinzuschläge (Stand: 1/2024)

Übernachtungen & Verpflegung:

- ❖ Mittelklassehotels
- ❖ 2 Übernachtungen in Osaka
- ❖ 1 Übernachtung in einer traditionellen Tempelherberge auf dem Koya-san
- ❖ 6 Übernachtungen in Kyoto
- ❖ 1 Übernachtungen in Tokyo oder zwischen Kyoto und Tokyo
- ❖ 3 Übernachtungen in Tokyo
- ❖ alle Übernachtungen mit Frühstück
- ❖ 10 weitere Mahlzeiten inklusive

Transfers:

- ❖ Transfers mit Bus / Metro / Bahn
- ❖ Zugfahrten laut Programm (Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen und anderen Expresszügen mit Sitzplatzreservierung)
- ❖ Sumida Flussfahrt
- ❖ Seilbahnfahrt auf Koya-san
- ❖ Seilbahn- oder Liftfahrt auf Takao-san

Besondere Aktivitäten:

- ❖ Heiliger Berg Koya-san
- ❖ Ausflug nach Hiroshima mit heiliger Insel Miyajima
- ❖ Ausflug nach Arashiyama mit Besuch des Affenschutzgebietes
- ❖ Ausflug auf den Berg Takao-san

Reiseleitung:

- ❖ Deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik

Eintritte & Besichtigungen

- ❖ Osaka Aquarium
- ❖ Amerika-mura
- ❖ Umeda Skybuilding
- ❖ Osaka Burg
- ❖ Sumiyoshitaisha Schrein
- ❖ Doguyasuji
- ❖ Shinsekai Osaka
- ❖ Besichtigungen Koya-san
- ❖ Suntory Whiskey Brennerei
- ❖ Aoi-Matsuri in Kyoto
- ❖ Goldener Pavillon
- ❖ Ryoanji Tempel
- ❖ Itsukushima Schrein
- ❖ Atombombendom
- ❖ Tenryuji Tempel
- ❖ Affenschutzgebiet Iwatayama
- ❖ Kyoto Tower
- ❖ Byodoin Tempel
- ❖ Phönixhalle
- ❖ Tee-Workshop
- ❖ Taihoan Teehaus
- ❖ Fushimi Inari Schrein
- ❖ Nijo Burg
- ❖ Chion-In Tempel
- ❖ Yasaka Schrein
- ❖ Kiyomizudera Tempel
- ❖ Gion Corner
- ❖ Konditorei Taneya
- ❖ Hikone Burg
- ❖ Genkyuen Garten
- ❖ Sensoji Tempel
- ❖ Hamarikyū Garten
- ❖ Meiji Schrein
- ❖ Tokyo Metropolitan Government Building

Sonstiges:

- ❖ Auslandskrankenversicherung
- ❖ Informationsmaterial
- ❖ Gepäcktransfer

Reisepreis & Termin 2025

Reise Nr. 2581680 16 Tage
Fr, 29. Aug. – Fr, 13. Sep. 2025
im Doppelzimmer 5598 Euro

Reisepreis & Termin 2026

Reise Nr. 2681680 15 Tage
Fr, 28. Aug. – Fr, 11. Sep. 2026
Vormerkung möglich

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt
(sofern gewünscht) auf Anfrage

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers.
Max. Teilnehmerzahl: 16 Pers.

✓ Im Reisepreis enthalten sind alle
Programmpunkte, Eintritte & Ausflüge vor Ort. Es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an

Anschluss-Füge / Rail & Fly

Optionale Zuganreise n. Frankfurt innerhalb Deutschlands 59 Euro
Optionale Fluganreise Frankfurt (für Kunden aus Deutschland Österreich, Schweiz) 199 Euro
Businessclass-Upgrade auf dem Interkontinentalflug: auf Anfrage

Die Preise enthalten alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge.
Stand: Januar 2024

Fakten und Details aller Japanreisen



Flugzeiten

Abflugzeiten ab Deutschland (Reisebeginn)

Nach Kansai International Airport

ab Frankfurt mit Japan Airlines:	ca. 20:25 Uhr
ab Frankfurt, All Nippon Airways (ANA):	ca. 20:45 Uhr
ab Frankfurt mit Lufthansa:	ca. 13:25 Uhr
ab München, All Nippon Airways (ANA):	ca. 19:55 Uhr
ab München mit Lufthansa:	ca. 15:35 Uhr
ab Düsseldorf mit Lufthansa:	ca. 11:55 Uhr

Nach Nagoya

Ab Frankfurt mit Japan Airlines:	ca. 11:35 Uhr
Ab Frankfurt mit Lufthansa:	ca. 15:35 Uhr

Ankunftszeiten in Deutschland (Reiseende)

bis Frankfurt mit Japan Airlines:	ca. 16:40 Uhr
bis Frankfurt, All Nippon Airways (ANA):	ca. 16:35 Uhr
bis Frankfurt mit Lufthansa:	ca. 14:15 Uhr
bis München, All Nippon Airways (ANA):	ca. 19:55 Uhr
bis München mit Lufthansa:	ca. 15:35 Uhr
bis Düsseldorf mit Lufthansa:	ca. 13:35 Uhr

Änderungen durch die Airlines vorbehalten.
Die hier angegebenen Zeiten gelten für die Normalzeit.
Während der europäischen Sommerzeit verschieben sich die jeweiligen Zeiten nach hinten. Je nach Fluggesellschaft um bis zu max. 60 Minuten. Ihre genauen Flugzeiten erhalten Sie von uns zusammen mit den jeweiligen Reiseunterlagen.

Flugdauer

Dauer der Interkontinentalflüge:

Frankfurt–Tokyo	ca. 11 h 30 m
Tokyo–Frankfurt	ca. 12 h
München–Tokyo	ca. 11 h 45 min
Tokyo–München	ca. 12 h 15 min
Düsseldorf–Tokyo	ca. 11 h 30 min
Tokyo–Düsseldorf	ca. 12 h 35 min

Dauer der Inlandsflüge:

Tokyo–Fukuoka	ca. 2 h 15 min
Tokyo–Osaka	ca. 1 h 20 min
Tokyo–Sapporo	ca. 1 h 40 min



Hotels

Japanische Zimmer sind kleiner als die deutschen Hotelzimmer und japanische Hotels entsprechen nicht der gleichen Einstufung wie europäische Hotels. Dennoch kann man sagen, dass die von der BCT ausgewählten Hotels der Qualität von 3 bis 3plus Sternen entsprechen: Jedes Zimmer hat ein eigenes eingerichtetes Badezimmer und das Frühstück ist inklusive. In allen Hotels sind Duschgel, Shampoo, Föhn und Handtücher vorhanden, so dass Sie diese Dinge nicht mitnehmen müssen.

Hier eine kleine Auflistung unserer Standardhotels, die von uns am meisten verwendet werden. Die genaue Auswahl der Hotels unterscheidet sich von Reise zu Reise je nach Programmablauf und Buchungssituation. Situationsbedingt können auch weitere, gleichwertige Hotels verwendet werden.

Ort	Hotel(s)
Aizu Wakamatsu	Washington Aizu Wakamatsu 3*
Fukuoka	Clio Court Hotel 3*
Hakone	Resortpia Hakone 3*plus Pipe no Kemuri 3*
Hamamatsu	Ryokan (s.u.)
Hiroshima	Hokke Club Hiroshima 3* Sunroute Hiroshima 3*plus
Kamakura	Daiichi Inn Shonan 3*
Kobe	Ariston Hotel Kobe 3*plus
Kumamoto	Nest Hotel Kumamoto 3*plus
Kyoto	Hotel Gimmond Kyoto 3* Ibis Kyoto Station 3*
Nagasaki	Dormy Inn Nagasaki 3*
Nara	Hotel Fujita Nara 3*
Noboribetsu	Dai-Ichi Takimotokan 3*/4*
Sapporo	Mitsui Garden Sapporo 3*/4*
Sendai	Comfort Sendai Higashiguchi 3*
Tokyo	Sunroute Asakusa 3*plus Grand Central 3*
Yokohama	Shin-Yokohama Prince 3*/4*

Diese Liste gibt die Hotels unserer verschiedenen Reisen wieder. Während einer einzelnen Reise wird das Hotel meist erst nach mehreren Tagen gewechselt, so dass im Schnitt in etwa 4–5 Hotels übernachtet wird.

Ryokan

Auf den meisten unserer Reisen ist eine Übernachtung in einem traditionellen japanischen Ryokan vorgesehen. (Weitere Informationen im Ryokan-Exkurs in diesem Katalog) Selbstverständlich haben Sie die Wahl alternativ in einem normalen Hotel zu übernachten.



Fakten und Details aller Japanreisen

Studienreiseleiter

Alle unsere Japanreisen werden von unseren qualifizierten deutschen Reiseleitern geleitet, die Sie vom Frankfurter Flughafen an begleiten, oder – je nach Reise – in Japan am Flughafen in Empfang nehmen.

Hier eine Liste einiger unserer Reiseleiter :

- Norbert Baumann (Japanologe)
- Satoko Kubota (Germanistin, Japanerin)
- Ulrich Bexte (Geschäftsführer)
- Julian Perschall (Japanologe)
- Jo Schuster (Archäologe, Halb-Japaner)
- Jennifer Windsch (Japanologin)
- Stephanie Mathieu (Japanologin)
- Carin Lebenstedt (lebte 5 Jahre in Yokohama)
- Vanhnasay Soulivongsak (Ostasienexperte, Reiseleiter und 4-maliger Teilnehmer beim Tokyo Marathon)

Sowie weitere freiberufliche Reiseleiter, die seit mehreren Jahren für uns arbeiten.

Eintritte und Ausflüge inklusive

Bei unseren Reisen sind sämtliche Kosten für alle Programmpunkte, Eintritte und Transfers inklusive. Dies schließt alle sonstigen für die Durchführung des Programms anfallende Kosten ein.

Weitere Informationen

Weitere Nützliche Informationen zu Japan erhalten Sie bei der Buchung und mit den Reiseunterlagen. Dies schließt zum Beispiel Wissenswertes zum Stromnetz mit ein, so wie Informationen zum Gepäcktransfer, zur Anreise oder zu den Versicherungen.

Nebenkosten Japan

Verpflegung:

Das Frühstück gehört zu den Standard-Leistungen der Reise; je nach Reise ist darüber hinaus eine bestimmte Anzahl an Essen (Mittag- oder Abendessen) im Preis inklusive.

Für alle weiteren Mahlzeiten sollten Sie ausreichend finanzielle Mittel einkalkulieren. Im Durchschnitt kann man mit 1500 Yen (etwa 15 €) pro Person und Essen rechnen. Das tatsächliche Preisspektrum variiert relativ stark nach Kundenspektrum und Größe der Restaurants. So ist es einerseits durchaus möglich für etwa 5 € preiswerte Nudelsuppen zu erhalten, während auf der anderen Seite des Spektrums teure Menüs für mehrere Tausend Yen zu bekommen sind. (Tokyo besitzt mehr Restaurants mit drei Michelin-Sternen als Paris)

Trinkgelder sind – auch in gehobenen Restaurants – nicht üblich.

Getränke

Im Allgemeinen erhält man in japanischen Restaurants entweder Tee oder Wasser gratis. Weitere Getränke, insbesondere alkoholische wie z.B. Bier, besitzen mit Deutschland vergleichbare Preise. Unterwegs sind überall zahlreiche Getränkeautomaten zu finden. Die Preise für nicht-alkoholische Getränke bewegen sich meist im Bereich von etwa 1–2 €.

Das Leitungswasser in Japan (in Hotels) ist grundsätzlich genießbar.

Zusammenfassend:

Mittagessen Nudelshop	5–6,50 € pro Mahlzeit
Mittagessen Restaurant	15,– € pro Mahlzeit
Abendessen Restaurant	20,– € pro Mahlzeit

Nicht-alkoholische Getränke	1,20–1,50 € pro Getränk
Alkoholische Getränke	4–6 € pro Flasche



Noch Fragen?

Weitere Fragen beantwortet Ihnen unser Büroteam gerne. Rufen Sie einfach an, oder kommen Sie vorbei: BCT-Touristik GmbH, Bonner Str. 37, 53721 Siegburg
Tel.: 02241-9424211, Fax: 02241-9424299
E-Mail: japan-team@t-online.de

JAPAN

PRAKTISCHE HINWEISE



ADRESSEN

Japanische Botschaft in der BRD

Hiroshimastraße 6, 10785 Berlin
Tel: (030) 21 09 40
Fax: (030) 21 09 42 22.
E-Mail: info@botschaft-japan.de
Internet: www.de.emb-japan.go.jp

Japanisches Generalkonsulat in der BRD

Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg
Tel: (040) 333 01 70
Fax: (040) 303 999 15
Internet: www.hamburg.emb-japan.go.jp

Japanische Fremdenverkehrszentrale (JNTO)

Kaiserstraße 11, 60311 Frankfurt a.M.
Tel: (069) 2 03 53
Fax: (069) 28 42 81
E-Mail: fra@jnto.de
Internet: www.jnto.de

Botschaft der BRD in Japan

4-5-10, Minami-Azabu, Minato-ku,
Tokyo 106-0047
Tel: (0081 3) 57 91 77 00
Fax: (0081 3) 57 91 77 73
E-Mail: info@tokyo.diplo.de
Internet: www.tokyo.diplo.de

Deutsches Generalkonsulat in Osaka

Umeda Sky Building, Tower East, 35th floor
1-1-88-3501, Oyodonaka, Kita-ku,
Osaka 531-6035
Tel: (0081 6) 64 40 50 70
Fax: (0081 6) 64 40 50 80
E-Mail: info@osaka-kobe.diplo.de
Internet: www.osaka-kobe.diplo.de

Honorarkonsulat in Fukui

1-1-16Terute, Fukui 910-0024
Tel: (0081 776) 21 60 00
Fax: (0081 776) 27 77 78
E-Mail: kono@hqs.ono-group.co.jp

Honorarkonsulat in Fukuoka

c/o Saibu Gas KabushikiKaisha
1-17-1 Chiyo, Hakata-ku,
Fukuoka 812-8707
Tel: (0081 92) 633 22 11
Fax: (0081 92) 633 22 91
Internet: www.saibugas.co.jp/meiyo_ryoji/fukuoka.html

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Japan ist ein Inselstaat im Pazifik vor der Ostküste Asiens. Er besteht aus vier Hauptinseln (von Nord nach Süd: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kyushu) und außerdem etwa 4.000 Nebeninseln. Japan hat eine Gesamtfläche von 377.708 km² und mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von 3.200 km erstreckt es sich über drei Klimazonen. Geografisch ist das Land durch seinen vulkanischen Ursprung geprägt. Grüne Berge wechseln sich ab mit tiefen Tälern, die Küstenlinie ist äußerst vielgestaltig. Japan hat eine Bevölkerung von über 126 Millionen. In der Hauptstadt Tokyo leben etwa 10 Millionen Menschen.

EINREISE

Deutsche, Österreicher, EU-Bürger und Schweizer benötigen als Touristen lediglich einen nach Reiseende noch sechs Monate gültigen Reisepass. Ein Visum ist nicht erforderlich, sofern eine sechsmonatige Reisezeit nicht überschritten wird. Bürger anderer Nationalitäten erfragen die Einreisebestimmungen bitte vor Anmeldung unter pass@bct-touristik.com. Vor Betreten des Landes müssen eine Einreisekarte sowie eine Zollerklärung ausgefüllt werden. Diese sollten Sie vorab online ausfüllen (näheres Reiseunterlagen). Stand Okt 2024 gibt es aber auch noch Papierformulare am Flughafen. Bei der Einreisekontrolle selbst werden Fingerabdrücke genommen und ein biometrisches Foto erstellt.

ELEKTRIZITÄT

100V, 50Hz in der nordöstlichen Hälfte Japans und 100V, 60Hz in der südwestlichen Hälfte. Für Steckdosen benötigt man einen zweipoligen Flachstecker Typ A. Entsprechende Adapter sind im Elektro-Fachhandel erhältlich.

GELD & KREDITKARTEN

Die Währungseinheit ist der Yen, eine dem Cent entsprechende Untereinheit gibt es nicht. Der Wechselkurs beträgt 1 EUR = 160 Yen (Stand Oktober 2024). Es existieren 1-, 5-, 10-, 50-, 100- und 500-Yen-Münzen sowie 1.000-, 2.000-, 5.000- und 10.000-Yen-Scheine. Die Obergrenze für das Ein- und Ausführen von Yen beträgt 1.000.000.

Der Umtausch von Fremdwährungen außerhalb von Flughäfen ist generell möglich, jedoch zu deutlich ungünstigeren Umrechnungskursen und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden. Preiswerter ist das Abheben von Bargeld an Geldautomaten in allen Postämtern und bei der 7Bank (7/eleven) oder Aeon Bank mit einer Kreditkarte (Visa oder Master). Gebühr abhängig von Ihrer Bank.

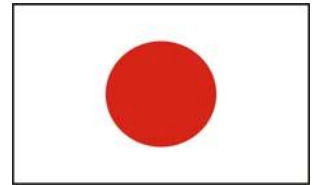
Generell werden Kreditkarten von VISA und Mastercard in größeren Hotels bzw. Ryokan, Kaufhäusern und Banken akzeptiert. Banken sind Montag bis Freitag von 9.00-15.00 Uhr geöffnet.

GESUNDHEIT

Es sind keine Impfungen bei Direktanreise aus Europa vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt als zusätzlichen Impfschutz die folgenden Standardimpfungen: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Bei längerem Aufenthalt (über 3 Monate) wird auch zur Impfung gegen Hepatitis B geraten. Unsere Japanreisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Die medizinische Versorgung ist mit der in Europa vergleichbar, hygienisch und technisch herrschen hohe Standards. In größeren Städten gibt es englischsprachige Ärzte, ansonsten gestaltet sich die Kommunikation aber eher schwierig. In diesen Fällen dolmetscht Ihr Reiseleiter.



FEIERTAGE

1. Jan. Neujahr. **2. Montag im Jan.** Tag der Erwachsenen. **11. Februar** Tag der Staatsgründung. **23. Februar** Geburtstag des Kaisers. **20. oder 21. März** Frühlingsanfang. **29. April** Beginn der "Goldenen Woche". **3. Mai** Tag der Verfassung. **4. Mai** Tag des Grüns. **5. Mai** Internationaler Kindertag. **3. Montag im Juli** Tag des Meeres. **3. Montag im Sep.** Tag der Ehrerbietung für die älteren Menschen. **23. oder 24. September** Herbstanfang. **2. Montag im Okt.** Tag des Sports und der Gesundheit. **3. November** Tag der Kultur. **23. November** Tag der Arbeit.

- Fällt ein Feiertag auf einen Sonntag, wird der darauf folgende Montag zu einem Feiertag.
- Der 25. Dez. (Weihnachten) ist kein Feiertag.
- Vom 28. Dez. bis 3. Jan. sind Behörden, Ämter, Banken und Büros geschlossen, aber die meisten Geschäfte bleiben geöffnet.

FOTOGRAFIEREN

Bringen Sie ausreichend Speichermédien für Ihre Fotos und Filme mit: Eindrucksvolle Bauten, Landschaften und aufgeschlossenen Einheimische lassen das Herz eines jeden Fotografiebegeisterten höher schlagen. Verbote gibt es selten (wenn meist einige Tempelinnenräume), allerdings gebietet es die Höflichkeit, vorher nachzufragen, wenn Sie Menschen in ihrem Alltag fotografieren möchten.

HOTELS UND RYOKAN UNTERKÜNFTE

Generell werden in Japan zwei Arten von Hotels unterschieden: einmal Hotels im westlichen Stil, wie wir sie kennen, und die Hotels traditionellen japanischen Stils. Auf unseren Reisen übernachten Sie grundsätzlich in Hotels im westlichen Stil auf internationalem Standard mit eigenem Bad und WC auf dem Zimmer. Auf einigen unserer Reisen haben Sie für eine Nacht die Möglichkeit in einem traditionellen Hotel im japanischen Stil zu übernachten. Diese werden als Ryokan bezeichnet und bieten eine hervorragende Möglichkeit, die japanische Lebensweise kennen zu lernen. Die Zimmer sind mit weichen Strohmatten, den Tatami, ausgelegt und die Einrichtung ist meist simpel. Räume werden hier oft mit Schiebetüren aus Papier und Holz getrennt. Sehr typisch für eine solche Unterkunft sind die nach Geschlechtern getrennten Gemeinschaftsbaderäume. Einige wichtige Hinweise für einen Aufenthalt in einem Ryokan:

Am Eingang ist in der Regel eine Vielzahl von Hausschuhen bereit gestellt. Hier ist es notwendig, seine Straßenschuhe auszuziehen und vor Betreten des Ryokans die Slipper anzuziehen. Auf den Zimmern liegen meist schon die sogenannten Yukata (leichte Sommerkimonos) bereit, die überall im Ryokan getragen werden können. Vor Benutzung des Gemeinschaftsbades (welches meist sehr heißes Wasser führt) ist es vorgeschrieben, sich gründlich zu reinigen. Preistechisch liegen Ryokan normalerweise höher als andere klassenmäßig vergleichbare Unterkünfte.



KLIMA

In Japan gibt es vier deutlich unterscheidbare Jahreszeiten, von denen jede für sich genommen ihren eigenen Reiz hat. Die beste Reisezeit ist im Frühling und im Herbst.

Frühling: Der Frühling wird durch die Pfirsichblüte eingeleitet und erreicht seinen Höhepunkt im April mit der Kirschblüte. Übergangskleidung und leichte Pullover sind empfehlenswert.

Sommer: Im Juni gibt es eine drei bis vierwöchige Regenzeit, gefolgt vom heißen Juli. Die Luftfeuchtigkeit ist höher als in den anderen Jahreszeiten, daher empfiehlt es sich ein kleines Handtuch mitzuführen und viel zu trinken.

Herbst: Eine frische Brise bringt angenehme Temperaturen mit sich. Der späte Herbst (November) ist bekannt für die ausgeprägte Laubfärbung der Pflanzen.

Winter: Entlang der Pazifikküste bleibt es meist über 0°C und trocken, dennoch ist es wegen gelegentlicher Temperatureinbrüche ratsam, eine warme Jacke bei sich zu haben. Während in Nordjapan schneereiche Winter zu erwarten sind, herrscht im äußeren Süden (etwa Okinawa) mildes subtropisches Klima.

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN

Geschäfte: Mo-So 10.00 - 20.00 Uhr

Kaufhäuser: Mo-So 10.00 - 19.30 Uhr

Museen: Mo-So 10.00 - 17.00 Uhr

POST

Die Nippon YuuseiKousha ist ein öffentliches Unternehmen und hat landesweit etwa 24.700 Filialen. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag 9.00-17.00 Uhr. Für eine Postkarte nach Übersee benötigt man eine 70-Yen-Briefmarke, und für einen Brief unter 10 Gramm eine 110-Yen-Briefmarke.

SPRACHE

Amtssprache ist Japanisch. Ab der siebten Klasse wird Englisch gelehrt. Bei Kontakt- bzw. Hilfesuche sollten vornehmlich jüngere Leute angesprochen werden. Sprechen Sie deutlich und langsam. Oftmals ist das Aufschreiben des Gesagten sinnvoll.

TAXI / BAHN

Taxen gibt es nahezu überall und man kann ein freies Taxi einfach per Handzeichen auf der Straße heranwinken.

Japan besitzt eines der bestausgebauten Bahnnetze der Welt. Langstrecken sind am schnellsten und bequemsten mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen zu überbrücken. Auch die innerorts verkehrenden Züge fahren mit hoher Taktung und minutengenaue Pünktlichkeit. In großen Städten wie etwa Osaka oder Tokyo gibt es zusätzlich ein gut ausgebautes U-Bahn-Netz.

TELEFON

An einigen Stellen im Land, meist in der Nähe von Bahnhöfen, gibt es noch öffentliche Fernsprecher, die meist grün oder grau sind. Akzeptiert werden sowohl 10- und 100-Yen-Münzen, als auch Telefonkarten, welche in Convenience Stores und Bahnkiosken gekauft werden können. Ein Ortsgespräch wird mit 10 Yen / min berechnet und es ist zu beachten, dass die Telefone kein Wechselgeld auswerfen.

Für internationale Gespräche empfiehlt sich der Gebrauch von Prepaid-Karten. Diese sind in den Bahnhöfen der großen Städte erhältlich. Zusätzlich gibt es noch günstigere Tarife in Ticket-Shops, die aber für den erstmaligen Besucher schwer zu finden sind.

Wichtige Vorwahlen:

BRD:	0049
Japan:	0081
Tokyo:	03
Kyoto:	075
Osaka:	06
Kobe:	078
Nagoya:	052

HANDY

Die meisten neueren deutschen Handys (Smartphones oder Tri-Band) funktionieren in Japan problemlos. Unter Umständen muss in den Einstellungen von GSM auf 3G gewechselt werden. Informieren Sie sich vor der Reise bitte unbedingt über die Roaming-Gebühren Ihres Netzanbieters. Für dringende Fälle verfügt Ihr Reiseleiter über eine japanische Mobiltelefonnummer, über die Sie sich zu Hause melden oder von zu Hause aus erreicht werden können. Ein Leihhandy können Sie von Flughäfen bis Flughafen erwerben. Prepaid-SIM-Karten gibt es in diesem Sinne nicht, dafür Datenvolumen-SIM-Karten für Internet und Internettelefonie am Flughafen und in jedem Elektronikmarkt.

TRINKGELD

Trinkgelder sind in Japan in nicht touristischen Bereichen (z.B. Taxi, Friseur, Restaurant) unüblich. Mit Ausnahme von 5-Sterne Restaurants sollte man auch keine Trinkgelder geben, da sich die Empfänger sonst gekränkt fühlen könnten. Die Trinkgelder für Busfahrer sind im Reisepreis bereits enthalten. Trinkgeld für Ihren Reiseleiter liegt in Ihrem Ermessen.

ZEIT

Der Zeitunterschied beträgt MEZ plus acht Stunden, während der europäischen Sommerzeit plus sieben Stunden.

TOKYO

Seit 1868 ist Tokyodie Hauptstadt Japans. Seitdem ist die 10-Millionen-Metropole sowohl politisch als auch wirtschaftlich das Zentrum des Landes und Herz einer Metropolregion mit über 37 Mio. Einwohnern. Die Stadt liegt an der Südküste Honshus, genauer gesagt in der Bucht von Tokyo. Nördlich von Tokyo befindet sich die Kanto-Ebene. Tokyo selbst teilt sich in 23 Verwaltungsbezirke. Vom ruhigen Meiji-Park, über das geschäftige Treiben der Nakamise, bis zu den Wolkenkratzern des Stadtteils Shinjuku bietet Tokyo eine ungeheure Vielfalt, die jeden Besucher ihren Reiz schnell erkennen lässt.

TIPPS ZUM ALLGEMEINEN VERHALTEN

- Vor dem Betreten japanischer Privat- und Gasthäuser werden die Schuhe ausgezogen.
- Suppen und Nudelgerichte werden in Japan üblicherweise geschlürft. Äußern Sie sich demgegenüber nicht missbilligend.
- Bei der Nutzung von Gemeinschaftsbädern sollte man stark Acht geben, keine Seife in das Wasser mitzunehmen, die richtigen Slipper zu tragen und kein kaltes Wasser in das Bad einzulassen.
- In privaten Haushalten sollten Sie unbekannten Speisen nicht zu kritisch gegenüber stehen, sonst könnte der Gastgeber sich verletzt fühlen und genötigt sein, Sie in ein Restaurant westlichen Stils einzuladen.
- Sich in der Öffentlichkeit die Nase schnäuzen ist verpönt.
- Wundern Sie sich nicht, während einer Grippewelle viele Menschen mit einem Mundschutz umherlaufen zu sehen.
- Zeigen Sie sich geduldig, wenn ihr Englisch nicht sofort verstanden wird.
- Es kann durchaus vorkommen, dass Leute Sie anstarren und sehr genau betrachten. Fühlen Sie sich dadurch nicht bedroht oder belästigt.

KLEINER SPRACHFÜHRER

Guten Tag :	Konnichiwa
Auf Wiedersehen:	Sayonara
Dankeschön :	Arigatougozaimasu
Bitteschön:	Dou itashimashita
Ja:	Hai
Nein:	Iie
Entschuldigung...	Sumimasen...
Wo ist...	...wadokodesuka?
...die Post?	Yuubin-kyoku...
...die Bank?	Ginkou...
...der Bahnhof?	Eki...
Wie spät ist es?:	Imawananjidesuka?
Wasser:	Mizu
Tee:	O-cha
Reis:	Gohan
Null:	Zero
Eins:	Ichi
Zwei:	Ni
Drei:	San
Vier:	Yon (oder Shi)
Fünf:	Go
Sechs:	Roku
Sieben:	Nana (oder Shichi)
Acht:	Hachi
Neun:	Kyuu
Zehn:	Juu
Hundert:	Hyaku
Tausend:	Sen
Zehntausend:	Man
Yen:	En



Das "Rezept" unserer Reisen

Kennzeichnend für unsere Rundreisen ist die spezielle BCT-Programmgestaltung, die die Vorteile von Gruppen- und Individualreisen kombiniert. Grundlage ist ein umfangreiches Kulturprogramm, abgerundet mit besonderen ortstypischen Aktivitäten von Rafting über Kamelreiten, Dschungelwanderungen bis Trekking.

Jedes Volk lebt in seinen Mythen oder Märchen weiter. Steinerne Monumente sind die stummen Zeugen der Vergangenheit, Berichte und Legenden die sprechenden. Kleine Historienviertelstündchen während unserer Führungen im Schatten von Bäumen erzählen hiervon. Längst vergangene Zeiten, große Helden und Fürsten, Sieger und Besiegte werden wieder lebendig.

Das genaue Programm erfolgt nach Rücksprache mit den Reiset Teilnehmern. Sie können sich Ihr Programm aus der Vielzahl der angegebenen Punkte und weiterer Vorschläge Ihres Reiseleiters selbst zusammenstellen.

Sie verbringen in der Regel mindestens zwei, meistens sogar drei oder vier Tage an einem Ort, bevor Sie zum nächsten Hotel wechseln. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, von einer gewohnten Umgebung aus immer wieder zu kleinen Ausflügen ins Unbekannte zu starten, um Land und Leute kennenzulernen.

Die einzelnen angebotenen Programmpunkte erfolgen nach Möglichkeit in Halbtagesausflügen, oder wir bieten bei Interesse für einige Teilnehmer eine frühere Rückkehr an. Die anderen, die noch mehr Besichtigungen oder Aktivitäten unternehmen möchten, können dann verstärkt in einer kleineren Gruppe Ihrem Interesse oder Forschungs- und Erforschungsdrang nachgehen.

Nach dem Motto "Weniger ist oft mehr." können Sie die Aktivitäten auf Ihr persönliches Bedürfnis abstimmen. Lassen Sie die Pausen und Mußstunden nicht zu kurz kommen, um das Erlebte und Gesehene noch einmal in Ruhe an sich vorbeiziehen zu lassen. Oder erforschen Sie mit Ihrem Reiseleiter weitere Zeugnisse vergangener Kulturen, bis der Tag sich dem Ende neigt.

Es liegt bei Ihnen, wie viel Zeit Sie sich für Besichtigungen & Kultur, individuelle Landeserkundungen oder Einkäufe, Erholung, Sport & Swimming Pool nehmen. Stellen Sie sich Ihr jeweiliges Tagesprogramm nach Ihren Wünschen und Vorstellungen zusammen.

Ihr Team der BCT - Touristik



BCT

Die BCT - Touristik

Die BCT - Touristik ist 1992 als Veranstalter für klassische Studienfahrten gegründet worden. Dies stellt auch heute noch den Schwerpunkt unserer Reisen dar, die in den Vorderen Orient, nach Mittelamerika, Asien, auf den indischen Subkontinent, und den australischen Kontinent führen, wo wir eine ausgewogene Mischung aus Kultur und Geschichte, Flora und Fauna bieten.

Wir sind ein Familienunternehmen mit einem jungen, engagierten Team, beheimatet im mittelhessischen Siegburg.

Fest in unserem Programm sind die Naturerlebnisfahrten. Gehen Sie mit der BCT-Touristik auf Wanderung in den Dschungel Mittelamerikas, Trekking im Himalaja, auf Safari durch die endlosen Savannen Afrikas oder auf Schnorcheltour am Great Barrier Reef.

BCT geschichtlich

Im Laufe von nunmehr über fünfundzwanzig Jahren der BCT-Touristik kam zu den anfänglichen Reisezielen Israel und Ägypten ein immer größeres Angebot an Studienfahrten hinzu, das Sie der folgenden Tabelle entnehmen können.

- 1992 Ägypten, Israel
- 1993 Indien, Nepal
- 1994 Mexiko, Syrien, Jordanien
- 1995 Belize, Guatemala, Sri Lanka
- 1996 Südindien, Malediven

Im Jahre 1997 erweiterten wir unser Sortiment durch unsere Fernziele in Afrika, Asien und Australien.

- 1997 Australien, Singapur
- 1998 Südafrika, eSwatini (damals Swasiland)
- 1999 Bali
- 2000 Westaustralien
- 2001 Namibia, Malaysia
- 2002 Neuseeland, Fidschi
- 2003 Java, Sumatra, Sulawesi
- 2004 Myanmar
- 2005 Laos, Thailand
- 2006 Kambodscha, Japan
- 2007 Vietnam
- 2008 Mali - Westafrika
- 2009 Südkorea
- 2010 Nordjapan, China, Tibet
- 2011 Taiwan
- 2012 Nordkorea
- 2013 Bhutan
- 2014 Peru
- 2015 Mongolei
- 2016 Ecuador, Galapagos
- 2017 Hongkong
- 2018 Okinawa
- 2019 Papua Neuguinea
- 2020 Madagaskar

In den Jahren 2019 bis 2025 planen wir die Aufnahme von Zielen in Südpazifik sowie weiterer Reisen in Südamerika als Ferndestination, um unser Programm zu komplettieren.

Das BCT - Logo

Die Sonne findet in allen Hochkulturen Personifizierung, vom Kunich-Ahau der Mayas bis zum hinduistischen Gott Surya. Sie steht für Leben, Licht und Wärme aber ist immer auch ein Symbol für Ferne, einer Ferne, die wir mit der modernen Version des alt-ägyptischen Horusauges erforschen wollen. Entdecken Sie mit der BCT-Touristik die Kulturen vergangener Epochen und lernen Sie die Länder dieser Welt kennen.

Die BCT - Reiseziele

Die BCT - Touristik bietet Reisen in verschiedene Kulturkreise der Erde an

Japan & Ostasien

Japan, Südkorea, Nordkorea, Taiwan, China, Tibet

Auf den Spuren der Shogune, Ainu, Ryukyu, Benshengren, Ami...

Australien & Pazifik

Australien, Neuseeland, Fiji-Inseln

Auf den Spuren der Aborigines, Maoris ...

Südostasien

Indonesien, Laos, Myanmar/Burma, Kambodscha, Japan, Vietnam

Auf den Spuren der Burmesen, Thai, Khmer, Nguyen...

Indischer Subkontinent

Indien, Nepal, Sri Lanka, Malediven

Auf den Spuren der Thakali, Sherpa, Rajputen...

Vorderer Orient

Ägypten, Israel, Jordanien, Syrien

Auf den Spuren der alten Pharaonen, Israeliten, Nabatäer...

Südliches Afrika

Namibia, Südafrika, Swasiland, Lesotho

Auf den Spuren der Zulus, Buren, Swazi ...

Mittelamerika

Belize, Guatemala, Mexiko

Auf den Spuren der Mayas, Azteken, Tolteken & Olmeken...

Südamerika

Brasilien, Ecuador, Peru, Argentinien, Bolivien, Chile

BCT - Reisekennzeichen

- qualifizierte einheimische Reiseführer oder ausführliche Erläuterungen durch Ihren BCT-Reiseleiter;
- Zeit, alles in Ruhe zu erkunden;
- soviel Gruppendynamik wie möglich, soviel individuelle Freiheit wie gewünscht;
- die Vorteile einer Gruppe optimieren, ohne die persönliche Freiheit einzuschränken;
- die bereisten Länder in ihrer ganzen Vielfalt und Kultur, in ihrer Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft kennen lernen;
- Land & Leute kennen lernen: die Monumente früherer Hochkulturen genießen, aber auch ein offenes Ohr und Auge für die heutigen Bewohner und für die Natur und Landschaft haben
- ein Dreigestirn aus Studien, Erlebnis und Meer;
- genügend Zeit für sportliche Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Schwimmen oder Tauchen

Für Ihren Reisepreis versuchen wir Ihnen eine Fülle an Leistungen anzubieten. Durch Direktvertrieb, optimale Werbung und geringe Druckkosten versuchen wir, den Aufwand in Deutschland so gering wie möglich zu halten. Gute Kontakte zu Fluggesellschaften und ausgewählten Hotels erlauben uns, Ihnen attraktive Preise anzubieten.

Auf allen Studienfahrten garantieren unsere eigenen deutschen Reiseleiter darüber hinaus jederzeit eine optimale Betreuung für Ihre Anliegen.

Gruppenzusammensetzung

Pro Gruppe reisen ca. 16 - 24 Teilnehmer bei den klassischen Studienreisen und 8 - 16 Teilnehmer bei den Aktivreisen, Themenreisen, Radreisen und Sonderreisen.

Unsere Teilnehmer kommen zu ca. 1/2 aus ganz Deutschland, 1/4 aus dem Rheinland und 1/4 aus dem Münsterland, dem ehemaligen Sitz unseres Unternehmens. In fast jeder Gruppe begrüßen wir auch Teilnehmer aus der Schweiz und aus Österreich.

Unsere Angebote sprechen jeden an, der an einem zeitgemäßen und dynamischen Programm interessiert ist.

Ihr Reisebegleiter – der BCT - Reiseleiter

Ein paar Worte zu Ihrem wichtigen Ansprechpartner vor Ort - dem BCT-Reiseleiter. Sie arbeiten sind begeisterte Kenner und Liebhaber ihres jeweiligen Reisezieles. Oft arbeiten sie als Team zusammen mit den einheimischen, staatlich lizenzierten Reiseführern und sind so immer über die aktuellen politischen und kulturellen Entwicklungen auf dem Laufenden. Sie sorgen dafür, dass Sie bei allen Sehenswürdigkeiten neben den wichtigsten Daten auch tief-ergehende Zusammenhänge und unterschiedlichste Facetten des Gastlandes erfahren. Außerdem überzeugen sie dadurch, dass sie die deutsche Kultur und die des Reiselandes so gut kennen, dass sie zwischen diesen Brücken schlagen können.

Abseits der typischen Touristenpfade führen sie Sie zu verborgenen Kleinodien. Darüberhinaus geben sie Ihnen Informationen über Kultur, Religion und Hintergründe des Landes, Insider Tipps zu Restaurants, Cafés und Diskotheken sowie Hilfestellungen in den kleinen und großen Belangen Ihrer Reise und das 24 Stunden am Tag.

Wenn Sie selbst gerne viel auf eigene Faust unternehmen, nutzen Sie Ihren Reiseleiter als Berater für Ihre eigenen Touren oder Sonderexkursionen der Gruppe.

Informationen vor und nach der Reise

Umfassende Informationen stehen Ihnen in allen Phasen der Reise zur Verfügung. Zu jedem unserer Zielgebiete gibt es ein ausführliches Informationsheft, in dem Sie alles von A wie Adressen über E wie Einreise und L wie Landessitten bis Z wie Zoll und vieles mehr nachlesen können. Zusätzlich informieren wir Sie auf Länderseminaren persönlich über Ihr Zielland und Ihre Reise. Durch stetigen, unmittelbaren Kontakt zu unserem Reiseleiter vor Ort werden Sie immer aktuell informiert. Für offene Fragen können Sie auch jederzeit die BCT-Touristik in Siegburg anrufen.

Reiseführer „KulturSchock“

Eine der besten Reiseführer-Reihen zum Umgang mit fremden Kulturen ist nach unserer Auffassung der „Kultur-Schock“ von Reise Know How. Die Bücher helfen Reisenden, gut vorbereitet und vorurteilsfrei das Leben in fremden Ländern zu erleben, Hintergründe zu bestimmten Verhaltensweisen zu verstehen und Fettnäpfchen zu vermeiden. Sie geben Ratschläge dazu, wie man sich im Kontakt mit Einheimischen gesittet verhält, erleuchten soziale Strukturen und geben Einblicke in das Alltagsleben in der Fremde.



BCT - Gruppenreise

Die BCT-Touristik bietet offene und geschlossene Gruppenreisen an. Sie können sowohl als Individualreisende(r) eine unserer Reisen buchen, als auch eine für Ihre Gruppe – sei es als private, sei es als berufliche Studienfahrt – von uns maßgeschneiderte Reise ausarbeiten lassen.

Zu unseren Gruppenkunden zählen Volkshochschulen, Universitäten, Kirchen, Parteien, Stiftungen, Verbände, Zeitungsmagazine und Unternehmen.

Umweltschutz ist für uns keine leere Formel:

- keine Exkursionen quer durch Naturschutzgebiete
- Fluglinien mit modernen, neuen Maschinen
- Rail & Fly: Wir empfehlen die Anreise per Bahn zum Flughafen.
- Wir geben den Hoteliers Anregungen und Ideen und gehen mit gutem Beispiel voran.

BCT im Internet

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter den folgenden Adressen:

Japan www.die-japanreise.de
Korea www.die-koreareise.de
Taiwan www.die-taiwanreise.de

Weitere BCT-Reisen:

Studienfahrten & Fernreisen www.bct-touristik.de
Pilgerreisen Heiliges Land www.pilgerreisen.net
Jugendfahrten & Klassenfahrten www.klafa.de

BCT - Kultur und Strand:

Aus dem Wunsch vieler Teilnehmer, ihre Rundreise mit ein paar Tagen am Strand abzuschließen, ist unser Angebot Kultur und Strand entstanden. Viele unserer Destinationen bieten traumhafte Strände, die Sie als Verlängerung buchen können. Hier können Sie flexibel vorgehen, da keine Verlängerung an eine vorangehende Studienreise gekoppelt ist. Im Folgenden sehen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen für die Verlängerung Kultur und Strand offen stehen:

Indischer Ozean

Goa, Trivandrum, Madras	Indien
Bentota, Koggala, Mount Lavinia	Sri Lanka
Meerufenfushi, Giravaru	Malediven
Durban	Südafrika
Langkawi	Malaysia
Bali	Indonesien

Pazifik

Acapulco, Puerto Vallarta	Mexiko
Sydney	Australien
Viti Levu	Fiji-Inseln

Atlantik

Kapstadt	Südafrika
----------	-----------

Karibik

Cancún, Playa del Carmen, Isla Mujeres	Mexiko
Caye Cauer, Ambergris Caye	Belize

Rotes Meer

Eilat	Israel
Aqaba	Jordanien
Nuweiba, Sharm el Sheik, Dahab	Sinai
Hurghada, Safaga	Ägypten

Barrierefreiheit

Auf unseren Reisen nutzen wir unterschiedliche Transportmittel wie Züge, U-Bahnen, Taxen, Busse und Boote und besuchen oftmals Jahrhunderte alte Sehenswürdigkeiten, auch in unwegsamem Gelände. Daher können wir hier keine Barrierefreiheit garantieren, weshalb unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und anderweitigen Behinderungen als ungeeignet gelten müssen. Sollten Sie dennoch Interesse an unseren Reisen haben und auch über eine geeignete Begleitperson verfügen – unsere Reiseleiter können keine Assistenzfunktionen übernehmen – wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an uns. Wir helfen Ihnen gerne bei der Ausarbeitung eines speziell angepassten Reiseprogramms.

Programmänderungen

Durch äußere Umstände außerhalb unseres Einflussbereichs, wie Renovierungen, Witterungsbedingungen, höhere Gewalt, etc., behalten wir uns an einzelnen Tagen Programmabweichungen oder Änderungen in der Reihenfolge des Tagesprogramms vor.

Noch Fragen?

Wenn Sie weitere Fragen haben, würden wir uns über Ihren Anruf (02241-9424211), ein Fax (02241-9424299), eine E-Mail (info@bct-touristik.de) oder einen Brief (an: BCT-Touristik, Bonner Str. 37, 53721 Siegburg) sehr freuen.

Gesamtprogramm der BCT-Touristik und Informationen im Internet

Das Gesamtprogramm der BCT-Touristik

Sie haben einen aktuellen Länderkatalog vor sich liegen und möchten gerne etwas über die anderen Reiseziele, die von BCT-Touristik angeboten werden, wissen? Oder haben Sie gerade eine Reise mit der BCT-Touristik unternommen, die Ihnen gut gefallen hat, entdecken diesen Katalog und Sie packt erneut das Fernweh?

Eine kleine Übersicht unserer gesamten Destinationen:

Gesamtübersicht Studienfahrten:

Hier finden Sie eine Übersicht über alle Studienfahrten und Fernreiseziele in Kurzform. Detaillierte Programme finden Sie in den folgenden fünf Länderkatalogen.

Ägypten und Vorderer Orient:

Ägypten, Israel, Jordanien und Syrien empfangen Sie herzlichst. Entdecken Sie das Heilige Land, eine Spur zu



den Wurzeln dreier Weltreligionen. Durchstreifen Sie die orientalischen Bazaare, besichtigen Sie Moscheen und Synagogen sowie die ägyptischen Pyramiden als Zeugnisse einer der frühesten Hochkulturen der Menschheit.



Australien und Neuseeland:

Der fünfte Kontinent: Unvergessliche Naturerlebnisse warten auf Sie zwischen Sydney und Melbourne, Perth und Auckland. Das Great Barrier Reef, die großen Wüsten, der Ayers Rock und die traumhaften Strände sind nur eine kleine Auswahl unserer Ziele in Australien. In Neuseeland entdecken Sie zudem Geysire, imposante Berge, tropische Regenwälder und das Wappentier der Neuseeländer, die Kiwis.



Indischer Subkontinent:

Der nepalesische Himalaya, hinduistische Stätten in Indien und die Insel Sri Lanka machen den Zauber des indischen Subkontinents aus.

Erfahren Sie eines der größten Länder der Erde bei dem jährlichen Pushkarfestival, entdecken Sie das geheimnisvolle Nepal oder durchfahren Sie die landschaftlich reizvolle Insel Sri Lanka, das frühere Ceylon.



Mittelamerika:

Die Länder Mexiko, Guatemala und Belize bilden den Ursprung der großen Kulturen der Maya und Azteken, die lange vor der Zeit Christi mit wissenschaftlichen Errungenschaften beeindruckten. Genießen Sie die Artenvielfalt der tropischen Regenwälder in Nationalparks und entspannen Sie sich an den Traumstränden der Karibik.



Südliches Afrika:

Der schwarze Kontinent ist nicht nur eine Reise wert. Südafrika, Land der Zulus und Buren, mit dem benachbarten Swasiland beherbergen eine Reihe von Naturschauspielen, die sich in grandiosen Nationalparks widerspiegeln. Entdecken Sie eine Region zwischen Moderne und Tradition, Fortschritt und Kultur.

Südostasien .. Unsere neuesten Ziele

Geheimnisvolles Myanmar (Burma), leuchtendes Laos, lebendiges Vietnam und das faszinierende Thailand. Ankor Wat in Kambodscha, die Nationalparks Malaysias oder Java & Bali, die Perlen Indonesiens... entdecken Sie mit uns die Kultur, Natur und Vielfalt Südostasiens.

Die Informationen im Internet zu unseren Reisezielen

Im Internet haben wir für Sie eine Übersicht zusammengestellt, wo sie neben detaillierten Beschreibungen zu den Reisezielen weiterführende Informationen zu den jeweiligen Reiseländern finden.

Weiterführende Informationen zu den Reisezielen
Ägypten und Vorderer Orient,
Australien und Neuseeland,
Indischer Subkontinent,
Südostasien, Mittelamerika und
südliches Afrika



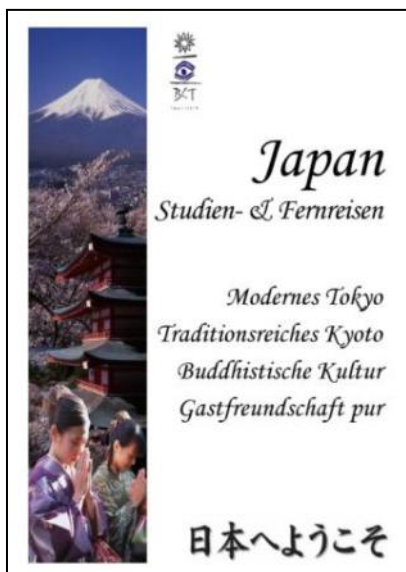
finden Sie unter:

<http://www.bct-touristik.de>

Hier finden Sie unter anderem interessante Exkurse über die Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Nationalparks und Tiere der Reiseländer, beeindruckende Fotos sowie die multimediale Version aller Kataloge und ein Online-Bestellformular, mit dem Sie unkompliziert alle Informationen auch schriftlich anfordern können.



Übersicht unserer Japan Kataloge



Japan Studienreisen klassisch

„Auf den Spuren der Shogune“ – 13 Tage Kyoto, Osaka & Tokyo,

„Im Land der Aufgehenden Sonne“ – 18 Tage Kyoto, Osaka, Tokyo & Nikko

„Japan Intensiv“ – 24 Tage, alle klassischen Highlights von Fukuoka, Nagasaki, Hiroshima, Kyoto und Tokyo bis Nikko

„Japan Live“ – 15 Tage Rundreise mit wenig Hotelwechseln und Tagesausflügen mit dem Shinkansen Superexpresszug

„Japan – Natur, Mystik & Onsen“ – 16 Tage Rundreise mit Tempelübernachtung, Kumano-Pilgerweg, Onsenbesuch und der Kaiserstadt Kyoto

www.die-japanreise.de/katalog



Japan – Nord Süd West

„Nordjapan Intensiv“ & „Auf den Spuren der Ainu“ – 24 und 18 Tage Hokkaido und Nordhonshu im Sommer, Ainu Ureinwohner, Nationalparks und Neputa Sommerfeste

„Winterzauber Nordjapan“ – 16 & 22 Tage Schneefestivals, Kraniche, Schneeeaffen u. zauberhafte Winterlandschaften in Hokkaido u. Nordhonshu

„Kyushu Live – Südjapan entdecken“ – 18 Tage alte Kultur und mystische Naturlandschaften auf der südlichen Hauptinsel Kyushu

„Westküste & Japanische Alpen“ – 16 Tage Reise zu den abgelegenen Orten der rauen Westküste und im bergigen Inland

Diesen Katalog finden Sie im Internet unter

www.die-japanreise.de/katalog



Japan – Aktiv- und Wanderreisen

Erleben Sie Japan aktiv auch abseits der ausgetretenen Pfade

„Auf den Spuren des Nakasendo“ – 18 Tage Wanderreise auf Honshu

„Auf den Spuren der Garappa“ – 24 Tage Wanderreise Honshu, Kyushu und die Regenwaldinsel Yakushima

„Shimanami – Japan mit dem Rad“ – 17 & 21 Tage Radfahren entlang der Seto Inlandsee auf Shikoku & auf Honshu

„Fuji Live“ – 10 Tage Studienreise mit Bergwanderung auf den Fujiyama

Diesen Katalog finden Sie im Internet unter

www.japanaktivreisen.de/katalog

Übersicht unserer Japan Kataloge



Japan Themenreisen

In unserem inzwischen achten Katalog stellen wir Ihnen ein wechselndes Angebot interessanter Themenreisen vor. Schauen Sie einfach mal rein :)

„**Okinawa – Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs**“ – 16 Tage Okinawa und Japans Hauptinsel Honshu

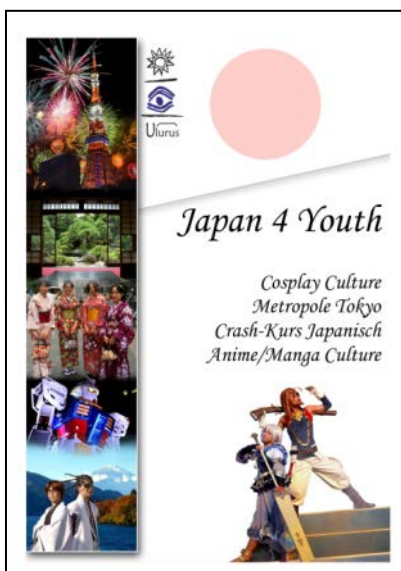
„**Setouchi Triennale Japan**“ 2022 / 2025 – 17 Tage Kunstreise Kyoto, Seto-Inlandsee-Inseln & Tokyo

„**Onsen und Wellness**“ – 14 und 18 Tage von den heißen Quellen Beppu zu den Schneeeaffen von Nagano

„**Zen-Reise Japan**“ 2023 – 14 Tage in Japans Zentrum Kansai: Kyoto, Hiroshima & Osaka

„**Hanabi – Japans Feuerblumen**“ 18 Tage zu Japans Feuerwerk Festivals

„**Veggie Tourier**“ – 15 Tage Japan vegetarisch erleben



Japan 4 Youth

Japan Reisen für junge Leute ab 16 Jahre und Junggebliebene (nach eigenem Ermessen). Neben den klassischen und bekannten Sehenswürdigkeiten erleben wir auch die moderne Popkultur Japans und sehen sogar echte Ninjas in Aktion!

„**Basic Trip I & II**“ – 16 Tage Kyoto, Osaka & Tokyo

„**Extended Trip**“ – 21 Tage Fukuoka, Hiroshima, Kyoto, Osaka, Tokyo

„**Advanced Trip**“ – 21 / 27 Tage Kyoto, Osaka, Tokyo & Sprachschule

„**City Trip**“ – 8 Tage Tokyo über Neujahr zur Comiket Messe
11 Tage Tokyo und Nagoya im Sommer zur Cosplay Weltmeisterschaft



Ostasien, Korea und Taiwan

Reisen nach Korea und Taiwan, einzeln sowie als Kombinationsreisen mit Japan

„**Japan & Korea**“ – 18 Tage Japan & Korea

„**Ein Kulturkreis – drei Gesichter**“ – 24 Tage Japan, Korea & Taiwan

„**Korea & Taiwan**“ – 24 Tage Korea & Taiwan

„**Japan & Korea zur Kirschblüte**“ – 16 Tage Japan & Korea

„**Ostasien zur Kirschblüte**“ – 24 Tage Japan, Korea & Taiwan

Teilnahme- & Reisebedingungen
BCT-Touristik GmbH
Ulurus GmbH
Gültig für alle Buchungen ab
01.09.2024

Die nachstehenden Reisebedingungen gelten für die folgenden Reiseveranstalter. Bei jeder Reise / auf jedem Anmeldeformular ist der Reiseveranstalter klar genannt.

Reiseveranstalter

BCT-Touristik GmbH, Bonner Str. 37, 53721 Siegburg. Sitz: Siegburg, Amtsgericht Siegburg HRB 13381. Geschäftsführer Ulrich Bexte. Steuer Nr. 220 / 5783 / 0787. Telefon 02241-9424211. Fax 02241-9424299, email: info@bct-touristik.de, nachfolgend Reiseveranstalter genannt.

Reisepreisabsicherung / Sicherungsschein: Die Reisen der BCT-Touristik GmbH sind abgesichert bei der Hanse Merkur Versicherungs AG. Kontakt über Tourvers, Touristik Versicherungs Service GmbH, Borsteler Chaussee 51, 2453 Hamburg, Telefon: (040)-244 2880, Fax (040) 24428899, Internet: www.tourvers.de.

Datenschutzbeauftragter: Nilay Shah. BCT-Touristik GmbH, Tel 02241-9424211. datenschutz@bct-touristik.com.

Reiseveranstalter

Ulurus GmbH, Bonnerstr. 37, 53721 Siegburg. Sitz: Siegburg, Amtsgericht Siegburg HRB 13160. Geschäftsführer Ulrich Bexte. Steuer Nr. 220 / 5864 / 1032, UST-ID.: DE 29 75 68 332. Telefon 02241-9424243. Fax 02241-9424299, email: ulurus@t-on-line.de, nachfolgend Reiseveranstalter genannt.

b) Zu den Australien & Neuseelandreisen der Ulurus GmbH kommen Sie auf www.ulurus.de
c) Zu den Travel4Youth Reisen der Ulurus GmbH gehören Japan4Youth (J4Y), Korea4Youth (K4Y), Taiwan4Youth, Australia 4Youth und die weiteren Länderreisen und die jeweiligen Internetseiten „Land“4Youth.

Reisepreisabsicherung / Sicherungsschein: Die Reisen der Ulurus GmbH sind bei der Zurich Insurance abgesichert. Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland, Solmsstraße, 27-37, 60252 Frankfurt. Versicherungsvertrag Nr. 2.008.190. Kontakt: Kaera Service Center Tel 06172-99761-0, Fax 06172-9976120.

Datenschutzbeauftragter: Nilay Shah. Ulurus GmbH, Tel 02241-9424243. datenschutz@ulurus.de

Abkürzungen & Definitionen

RV = Reiseveranstalter, BGB Bürgerliches Gesetzbuch, Kunde = Teilnehmer/in = Reisende/r (unabhängig von Geschlecht). Dauerhafter Datenträger (welcher gesichert werden kann und in kurz Zeit lesbar gemacht werden kann): Email mit/ohne PDF oder Papier.

Wir haben zu Ihrer Information Links angegeben. Falls ein Link nicht funktionieren, bitte den RV kontaktieren und wir senden Ihnen den aktuellen Link.

A. Reiseveranstalter

Diese Reisebedingungen gelten gleichlautend für alle Reiseveranstalter Firmen der Bexte Touristik Group. Bei jeder Reise und auf jedem Anmeldeformular ist klar aufgeführt, welches Unternehmen Reiseveranstalter ist und die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise hat.

B. Pauschalreise

Bei allen Reisen bzw. angebotenen Kombination von Reiseleistungen im Katalog oder Internet handelt es sich um Pauschalreisen im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302 bzw. Pauschalreise nach § 651a BGB. Das vorgeschriebene Formblatt (§250, Anlage 11) finden Sie im Anhang und im Internet unter www.bct-touristik.de/eu-richtlinie www.ulurus.de/eu-richtlinie

1. Sprache der Reise: deutsch

a) Wir bieten Reisen für Kunden aus Europa und der ganzen Welt an. Reisen die wir über Deutschland, Österreich und der Schweiz verkaufen werden deutschsprachig durchgeführt. Dies betrifft sowohl die Reiseunterlagen als auch die Reiseleitung vor Ort.

b) Die im deutschsprachigen Katalog / Internetseite angebotenen Reisen werden auf Deutsch durchgeführt.

c) Die im französischsprachigen Katalog / Internetseite angebotenen Reisen für unsere Kunden aus Frankreich werden auf Französisch durchgeführt, die Jugendreisen Travel4Youth auf Französisch oder Englisch.

d) Die im englischsprachigen Katalog / Internetseite angebotenen Reisen werden auf Englisch durchgeführt.

e) Gibt es einzelne Programmpunkte die aufgrund örtlicher Bestimmungen nur mit lokalen Reiseleiter in Englisch durchgeführt werden

können (zB. Parlamentsführungen), wird dies in der Beschreibung vorher erwähnt und unser BCT Reiseleiter erklärt Ihnen vorab das Wichtigste auf Deutsch.

2. Anmeldung & Abschluss des Reisevertrages

a) Durch seine Anmeldung bietet der Reiseinteressent dem RV den Abschluss eines Reisevertrages an (Anmeldung). Dieser ist bis zur schriftlichen Bestätigung durch den RV zunächst einseitig. Erst mit der Bestätigung durch den RV gilt der Reisevertrag als abgeschlossen.

b) **Online Reiseanmeldung**
Wenn Sie sich über das Anmeldeformular auf unseren Internetseiten anmelden, füllen Sie das Formular bitte vollständig aus und klicken Sie anschließend auf den Button „Anmeldung“.

Ihre Daten werden damit an den RV übermittelt. und Sie erhalten eine Versandbestätigung. Diese Antwortseite stellt noch keine Reisebestätigung dar. Sie erhalten die verbindliche Reisebestätigung per Post..

Vor dem Absenden können Sie noch alle Ihre Eingaben ändern. Verlassen Sie die Seite ohne auf den Button Anmeldung gedrückt zu haben, werden Ihre Daten automatisch gelöscht und nicht gespeichert.

c) Sofern ein Teilnehmer mehrere Teilnehmer zusammen anmeldet, steht er notfalls selbst für die Verpflichtungen aller in der Anmeldung aufgeführten Personen ein und erkennt zugleich für diese, die hier aufgeführten Reisebedingungen an. Dies gilt nicht, wenn der/die anderen Teilnehmer durch eine gesonderte schriftliche Erklärung ausdrücklich selbst die entsprechenden Verpflichtungen übernehmen.
d) Der Reiseveranstalter kann in jedem Fall verlangen, dass sich jeder Teilnehmer persönlich anmeldet, sofern dem keine besonderen Umstände entgegenstehen.

e) Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Reiseveranstalter zustande. Bei, oder unverzüglich nach, Vertragsabschluss wird der Reiseveranstalter dem Teilnehmer die schriftliche Reisebestätigung aushändigen (Papier nach Art.250 § 6 Abs. 1 S.2 EGBGB) oder zusenden (per Post oder Email mit PDF).

f) Die Reisebestätigung wird auf einen dauerhaften Datenträger übermittelt, welches es den Kunden/Teilnehmer ermöglicht, diese unverändert aufzubewahren, zu speichern und in kurzer Zeit zugänglich (lesbar) zu machen. Als dauerhafter Datenträger gelten

hierbei: Papier oder Email mit/ohne PDF.

f) Sollte aus irgendwelchen Gründen eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden können, bemüht sich der Reiseveranstalter dies umgehend mitzuteilen. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da wir oft mehr Interessenten als Plätze haben.

3. Spezialfälle beim Widerrufsrecht

a) Online - Kein Widerrufsrecht

Bei Abschluss eines Pauschalreisevertrages im Fernabsatz (Internet, Email, Fax, Telefon, SMS, App, Post, ...) gibt es kein Widerrufsrecht.

b) Reiseanmeldung außerhalb von Geschäftsräumen – Widerrufsrecht

Nur bei Reiseanmeldung außerhalb von Geschäftsräumen bei einem Treffen zwischen Kunden und Reisemittler/RV besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht des Kunden nach §312BGB, soweit das Treffen nicht auf Bitten des Kunden stattgefunden hat.

4. Richtiger Name in Anmeldung bitte wie im Reisepass

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Name in der Anmeldung wie in der maschinenlesbaren Zeile des Reisepass geschrieben wird, weil das Flugticket nach dieser Zeile ausgestellt wird. Mehrkosten für Ticketänderungen bei fehlerhaften Namen gehen zu Lasten des Kunden.

5. Reisebestätigung/Rechnung mit abweichenden Leistungen / Programm / Reisepreis

a) Weicht der Reisepreis oder die Leistungsbeschreibung/Programm der Reisebestätigung von der Anmeldung / Prospektbeschreibung/Katalog ab, so gilt sie als neues Angebot vom Reiseveranstalter, an das der Reiseveranstalter für die Dauer von 7 Tagen gebunden ist. Ein Reisevertrag kommt erst zustande, wenn der Teilnehmer innerhalb dieser Frist die Teilnahme an der Reise erklärt oder die Anzahlung tätigt.

6. Bezahlung

a) Mit dem Erhalt der Rechnung und des Sicherungsscheines ist eine **Anzahlung in Höhe von 10%** des Reisepreises, jedoch **höchstens 250 Euro** zu leisten

b) Zahlungen für Versicherungen, Literatur und sonstigem Reisezubehör, Rücktrittsentschädigungen, Bearbeitungs- und

Umbuchungsentgelte sind sofort in voller Höhe fällig.

c) Sofern die Anmeldung später als 4 Wochen vor Reiseantritt erfolgt, ist mit der Anmeldung der gesamte Teilnahmebeitrag zu zahlen. Der Sicherungsschein ist entsprechend sofort auszuhändigen.

d) Die An- und die Restzahlung darf nur gegen Aushändigung des Sicherungsscheines im Sinne von §651r. Abs. 4 BGB erfolgen. Es muss ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag bestehen. Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers müssen den Kunden klar, verständlich und in hervorgehobener Form mitgeteilt werden. Sie finden diese Daten u.

a. auf dem Sicherungsschein, hier in den AGB und im Pauschalreiseformblatt.

e) Der **Rest des Reisepreises ist 4 Wochen vor Reiseantritt** zu leisten, wenn die Reise nicht mehr nach 28) abgesagt werden kann.

f) Wenn bis zum Reiseantritt der Teilnahmebeitrag nicht vollständig bezahlt ist, besteht für den Reiseveranstalter keine Pflicht zur Durchführung der Reise. Der Reiseveranstalter hat das Recht auf eine Entschädigung gemäß der Storngebühren.

g) Sämtliche Rückzahlungen nach §651 hat der RV innerhalb 14 Tage zu leisten.

7. Reisepreisänderung nach Vertragsabschluss

a) Der Reiseveranstalter behält sich eine nachträgliche Änderung des Reisepreises für folgende 3 Fälle vor:
I. Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger

II. Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- und Flughafengebühren.

III. Änderung der für die Pauschalreise geltende Wechselkurse.

b) Eine Erhöhung oder Senkung des Reisepreises (a.I.) ist nach Ticketausstellung für ausgestellte Flugtickets nicht mehr möglich.

c) Eine Erhöhung oder Senkung des Reisepreises wegen Wechselkursänderungen nach (a.III.) ist nur bei Reisen möglich, die vom RV nicht Wechselkurs gesichert sind und die in Fremdwährung eingekauft worden sind.

d) Der Reisende kann eine Senkung des Reisepreises verlangen wenn sich die Energiepreise, Abgaben und Wechselkurse nach I. bis III. geändert haben und dies zu niedrigen Kosten für den Reiseveranstalter führt. Hat der Reisende mehr als den hiernach

geschuldeten Betrag bezahlt, ist der Mehrbetrag vom Reiseveranstalter zu erstatten.

Der Reiseveranstalter darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihm tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Er hat dem Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welche Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

e) Im Falle der nachträglichen Änderung des Reisepreises hat der Reiseveranstalter den Teilnehmer unverzüglich, spätestens 3 Wochen vor Reiseantritt, darüber zu informieren. Preiserhöhungen ab 3 Wochen vor Reiseantritt sind nicht zulässig.

f) Der RV informiert den Kunden in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise über die Gründe und die Berechnung der Preiserhöhung auf einen dauerhaften Datenträger.

g) Der Kunde ist berechtigt, kostenlos vom Reisevertrag zurückzutreten, sofern die Preiserhöhung mehr als 8% ausmacht. Der RV informiert den Kunden über sein Recht in einer gesetzten Frist kostenlos zurückzutreten oder den neuen Reisepreis anzunehmen. Reagiert der Kunde in der gesetzten Frist nicht, wird der neue Reisepreis vereinbart, wenn der Kunde vorher, auf die Folge der Nichtreaktion deutlich hingewiesen worden ist.

h) Wenn die Studienfahrten mit Mitteln aus Förderungsprogrammen der EU, des Bundes, des Landes NRW, anderer öffentlicher Institutionen etc. gefördert und sind die Teilnehmer vorab über diese Förderung informiert worden, sind die Teilnehmer verpflichtet, an allen Programmpunkten, die zur Förderung der entsprechenden Fahrt notwendig sind, teilzunehmen und alle evtl. sonst notwendigen Voraussetzungen zu erfüllen. Kommen die Teilnehmer dieser Verpflichtung nicht nach, tragen sie die durch den Ausfall der Förderungsmittel entstandenen Mehrkosten. Dies gilt nicht nur für die Studienfahrt selber, sondern auch für Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen.

Der Reiseveranstalter möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass sowohl bei den Studienfahrten als auch bei Tagungen und Seminaren, die Förderungsmittel manchmal das Mehrfache des Teilnehmerbeitrages betragen.

i) Spezialpreise, Rabatte & Ermäßigungen müssen bereits bei der Buchung beantragt werden. Eine spätere Ermäßigung nach Rechnungsstellung ist nicht möglich.

8. Leistungen

a) Für den Umfang der vertraglichen Leistungen gilt ausschließlich die Leistungsbeschreibung in unseren Katalogen und Internetseiten. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen oder nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsabschluss eine Änderung der Leistungen zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird (siehe 4b).

b) Zusätzliche Vereinbarungen, die den Umfang der beschriebenen Leistungen ändern, sind nur mit einer Bestätigung vom Reiseveranstalter gültig. Vermittler, Reisebüros, Leistungsträger und Reiseleiter sind hierzu ausdrücklich nicht befugt.

c) Die Leistungsbeschreibungen entsprechen den örtlichen Gegebenheiten / Standards / Kategorien. Die Leistungen werden immer landes- bzw. ortsüblich erbracht. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Länder- und Ortsbeschreibungen. Beachten Sie bitte, dass die meisten Länder außerhalb der EG keine europäischen Verhältnisse haben. Es werden andere Ansprüche an Sauberkeit, Pünktlichkeit und Komfort gestellt.

d) Entschließen Sie sich nur zu einer Reise in Länder ohne europäischen Standard, wenn Sie ggf. mit einem niedrigen Standard an Sauberkeit und Komfort über längere Zeit klarkommen, ohne den Spaß und die Lust an der Reise zu verlieren. Wer z.B. absoluten Wert auf Sauberkeit und Pünktlichkeit legt, den können wir von einer Reise in die sogenannte "Dritte Welt" nur abraten.

g) Leistungsbestandteil dieses Vertrages sind nur die unter den Leistungen aufgeführten Programmpunkte.

h) Der Reiseveranstalter behält sich – auch kurzfristig – vor, die Programmpunkte in einer anderen Reihenfolge / an anderen Tagen zu erbringen, sofern in Reiseausschreibung bzw. Bestätigung hierauf hingewiesen wurde (Programmänderung und Ablauf bleiben vorbehalten) und dies den Reisenden zumutbar ist.

k) siehe 'Leistungsänderungen'

l) siehe 6 (e) Wechsel des Orts einer Übernachtung

m) siehe 'Nicht in Anspruch genommene Leistungen'

n) siehe 'Nicht erbrachte Leistungen'

9. Hotelübernachtungen, Zimmer und Ortswechsel

a) Einzelzimmer sind keine Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

b) Nach Möglichkeit bringen wir alle Teilnehmer einer Gruppe in der gleichen Unterkunft unter. Dies kann aber nicht garantiert werden.

c) Die Zimmer können in den Hotels gemäß internationalen Gepflogenheiten ab ca. 14.00 Uhr bezogen werden und müssen bis 12.00 Uhr geräumt werden. Auch bei Flugankünften am frühen Morgen oder Abflügen am späten Abend gelten diese Regelungen.

d) Bei Rundreisen behält sich der Reiseveranstalter im Zielland ausdrücklich vor, im Notfall auch kurzfristig, den Aufenthalt einmalig an einem Ort um eine Übernachtung zu verkürzen und an einem anderen Ort verlängern zu dürfen. Über diese Maßnahme sind die Teilnehmer umgehend unter Angabe der Gründe zu unterrichten. Ihnen dürfen hierdurch keine Mehrkosten entstehen. Sollten wichtige Programmpunkte an einem Ort dadurch ausfallen, muss gewährleistet sein, dass ein mindestens gleichwertiger Ersatz an anderer Stelle angeboten wird. Sollte der neue Programmpunkt / Hotel im Einkauf preiswerter sein, wird die Differenz an den Kunden erstattet (siehe Nr. 10)

e) Beachten Sie bitte, dass in den Tropen und Subtropen, während und direkt nach dem Monsun / Regenzeit, kleinere Renovierungen vorgenommen werden müssen und Sie kleinere Schäden, insbesondere Wasserflecken an Wänden, Tapeten und Teppichen, hinnehmen müssen.

10. Leistungsänderungen nach Vertragsabschluss

a) Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von dem Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind möglich, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

b) Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Entstehen dem RV geringere Kosten hat er sie zu erstatten.

c) Der Reiseveranstalter verpflichtet sich, den Teilnehmer über Leistungsänderungen und -abweichungen unverzüglich vor der Reise in Kenntnis zu setzen.

d) Im Fall erheblicher Änderung einer wesentlichen Eigenschaft der Reiseleistungen hat der Kunde ein kostenloses Rücktrittsrecht. Er

kann zurücktreten oder die Vertragsänderung annehmen.

e) Innerhalb der von Reiseveranstalter bestimmten angemessenen Frist muss der Kunde seinen Rücktritt oder die Annahme der Vertragsänderung erklären. Reagiert er nicht, gilt die Änderung als angenommen. Der RV muss hier auf deutlich hinweisen.

11. Rechte des Reisenden bei Reisemängel & Abhilfe nach BFG §651i und §651k

a) Der RV hat dem Reisenden die Pauschalreise frei von Reisemängeln zu verschaffen.

b) Die Pauschalreise ist frei von Reisemängeln, wenn Sie vereinbarte Beschaffenheit hat. Die Leistungen und Beschaffenheit der Reise wird im Katalog des RV beschrieben.

c) Eine Reisemangel liegt auch vor, wenn der Reiseveranstalter Reiseleitungen nicht oder mit unangemessener Verspätung verschafft.

d) Abhilfe: Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Teilnehmer Abhilfe verlangen. Verlangt der Reisende Abhilfe, hat der Reiseveranstalter den Reisemangel zu beseitigen. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist.

e) Leistet der Reiseveranstalter vorbehaltlich der Ausnahmen des §651K, Absatz 1 Satz nicht innerhalb einer von Reisenden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe von Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn sofortige Abhilfe notwendig ist.

f) Kann der Reiseveranstalter die Beseitigung des Reisemangels nach §651K Absatz 1 Satz 2 verweigern und betrifft der Reisemangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat der Reiseveranstalter Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten. Haben die Ersatzleistungen zur Folge, dass die Pauschalreise im Vergleich zur ursprünglich geschuldeten nicht von mindestens gleichwertiger Beschaffenheit ist, hat der Reiseveranstalter dem Reisenden eine angemessene Herabsetzung des Reisepreises zu gewähren.

g) Ist die Beförderung des Reisenden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben

(Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat der RV die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Reisenden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.

Die Begrenzung auf 3 Nächte entfällt bei Personen mit eingeschränkter Mobilität, Schwangere, unbegleitete Minderjährige und Personen, die besondere medizinische Betreuung benötigen.

12. Stellung eines Ersatzteilnehmers

a) Bis 7 Tage vor Reisebeginn kann der Teilnehmer verlangen, dass statt seiner ein Dritter an der Reise teilnimmt, und in seine Rechte und Pflichten eintritt.

Der Reiseveranstalter kann der Teilnahme des Dritten widersprechen, wenn

- dieser den besonderen oder vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt

- seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen

- er nicht die Voraussetzung zur öffentlichen Förderung einer Fahrt erfüllt / erfüllen kann (wenn die Fahrt mit öffentlichen Mittel gefördert wird)

- wenn die Teilnehmer bestimmte Voraussetzungen zur Fahrteilnahme erfüllen mussten bzw. der Teilnehmerkreis des Reiseveranstalters eingeschränkt war (z.B. Mitgliedschaft, Altersstruktur etc.).

d) Der Reiseveranstalter die durch Teilnahme des Dritten evtl. entstehenden Mehrkosten verlangen, soweit diese angemessen sind, tatsächlich entstanden sind und vom Reiseveranstalter nachgewiesen werden.

f) Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

13. Ausschluss von der Fahrt

a) Verhält sich ein Teilnehmer grob fahrlässig, gesetzwidrig, stört die Fahrt trotz mehrmaliger Ermahnungen nachhaltig, befolgt nicht die Anweisungen des Reiseleiters / Studienfahrtleiters oder erfüllt die Verpflichtungen bei öffentlich oder sonstwie geförderten Fahrten nicht, kann er nach ein oder mehrmaliger Abmahnung oder in schweren Fällen sofort von der Reise ohne weitere Rechtsansprüche

ausgeschlossen werden. Die Reiseleiter sind für diesen Fall ausdrücklich zur Kündigung des Reisevertrages ermächtigt. Der Reiseveranstalter behält in diesem Fall den Anspruch auf den Reisepreis. Der Reiseveranstalter muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die der Reiseveranstalter aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich des Reiseveranstalters von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

b) Evtl. hierbei anfallende Kosten für Rückreisen bei Minderjährigen (+ evtl. Kosten für einen Begleiter) tragen die Erziehungsberechtigten.

c) Bei Ausschluss von der Fahrt entfällt die Möglichkeit der Stellung eines Ersatzteilnehmers.

14. Mitwirkungspflicht der Teilnehmer

a) Sofern Sie bis 14 Tage vor Reisebeginn noch nicht im Besitz der vollständigen Reiseunterlagen/Visa sind, informieren Sie bitte umgehend den Reiseveranstalter.

b) Bei Leistungsstörungen während der Fahrt ist sofort die Reiseleitung oder die Agenturvertretung des Reiseveranstalters zu informieren. Diese sind beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Sind beide nicht erreichbar, ist der Reiseveranstalter zu informieren. Sofern ein Mangel nicht angezeigt wird, tritt kein Anspruch auf Minderung auf.

c) Die Reiseleitung des Reiseveranstalters und Agenturvertretungen sind nicht befugt, Gewährleistungsansprüche der Teilnehmer anzuerkennen.

d) Bei auftretenden Leistungsstörungen sind die Teilnehmer verpflichtet, innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen dazu beizutragen, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

e) Falls eine Fahrt aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist jeder Teilnehmer verpflichtet, an allen Veranstaltungen vor, während und nach der Fahrt teilzunehmen und alle sonstige Verpflichtungen zu erfüllen, die zum Erlangen der Förderungswürdigkeit notwendig sind.

f) Bei Busreisen, Übernachtungen in Jugendunterkünften, Sporthallen oder Zeltlagern sind die Teilnehmer angehalten, mit zur Sauberkeit beizutragen und verpflichtet an der Endreinigung teilzunehmen bzw. an allen sonstigen von der Gruppe gemeinsam durchgeführten Arbeiten mitzuhelfen.

15. Jugendreisen /Studienfahrten

a) Einige der vom Reiseveranstalter durchgeführten Reisen / Studienfahrten wenden sich an jugendliche Teilnehmer. Diese Fahrten verlaufen naturgemäß etwas lebhafter, insbesondere während der An- und Abreise als auch nachts. Aus den sich hieraus ableitenden Folgen und Nebenerscheinungen können die Teilnehmer kein Minderungsanspruch ableiten.

b) Die vorherige Regelung behält auch ihre Gültigkeit soweit nicht nur vereinzelt sondern auch eine größere Anzahl erwachsener bzw. älterer Personen an der Reise / Studienfahrt teilnehmen.

16. Teilnahme Minderjähriger

a) Eine Anmeldung Minderjähriger muss von diesen und den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten unterzeichnet werden.

b) Sofern in der jeweiligen Ausschreibung keine anderen Altersstufen angegeben sind, gelten folgende Mindestteilnahmealter: 1) für allein reisende Jugendliche innerhalb der EU 16 Jahre, außerhalb der EU 18 Jahre. 2) in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen reisende Kinder oder Jugendliche innerhalb der EU 12 Jahre, außerhalb der EU 14 Jahre. Ausnahmen hiervon sind nur für Punkt 2 in Abhängigkeit der jeweiligen Fahrteigenschaften nach Rücksprache mit dem Reiseveranstalter möglich.

c) Mit der Anmeldung zur Fahrt geben die Erziehungsberechtigten die Einwilligung, dass sich die minderjährigen Teilnehmer, während der ganzen Reise frei, alleine und auf eigene Gefahr bewegen dürfen.

d) Dies gilt auch dann, wenn Teilnahmebestätigungen für minderjährige Teilnehmer in einem Alter gegeben werden, das unter dem ausgeschriebenen Mindestalter liegt.

e) Die Erziehungsberechtigten erlauben, dass die Minderjährigen abends bis zu den von Reiseleitern / Studienfahrtleitern festgesetzten Zeiten aufbleiben dürfen.

f) Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen bei Antritt einer Reise ins Ausland eine Einverständniserklärung beider Elternteile oder der Erziehungsberechtigten. Diese ist bei der Ein- und Ausreise den Grenzbeamten auf Wunsch vorzulegen.

17. Eingeschränkte Mobilität

Alle unsere Pauschalreisen sind für Teilnehmer mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

18. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

a) Nimmt ein Teilnehmer einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch, so wird sich der Reiseveranstalter bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt, die Aufwendungen hierzu in keinem Verhältnis stehen oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Anordnungen oder die örtlichen Gegebenheiten entgegenstehen.

b) Bei denen von dem Reiseveranstalter pauschal gebuchten Unterkünften, Transportmitteln und Programmen, bei denen auch bei einer Verringerung der Teilnehmerzahl, die Kosten in gleicher Höhe erhalten bleiben, kann keine Erstattung wegen nicht in Anspruch genomener Leistungen erfolgen.

19. Reiseleitung – Hilfestellung, Rechte & Pflichten

a) Wenn Sie während der Reise in Schwierigkeiten geraten, wird Ihnen der Reiseleiter nach BGB § 651 q unverzüglich in angemessener Weise Beistand leisten (u.a. Gesundheitsinfos, Behörden/Botschaft, Kommunikationsmittel, andere Reise- oder Rückreisemöglichkeiten).

20. Vermittlung von Fremdleistungen & Flüge vor Ort

a) Bei Buchung von Fremdleistungen, die nicht Teil der Leistungsbeschreibung sind, haftet der RV nur für ordnungsgemäße Vermittlung, nicht aber für die Leistungserbringung selber.

b) Folgende Aktivitäten sind immer Fremdleistungen: Ballonfahrten, Rundflüge mit Kleinflugzeugen oder Hubschrauber, Bungee Jumping, (Tandem-) Fallschirmspringen, Parasailing.

21. Fluggesellschaften/Anreise Flughafen / EU-Liste

a) Der RV informiert die Kunden über die geplante Fluggesellschaft. Steht bei Reisebuchung die Fluggesellschaft noch nicht fest, informiert der RV über wahrscheinliche/n Fluggesellschaft/en. Sobald die Fluggesellschaft fest steht oder ein Wechsel erfolgt ist, informiert der RV sofort den Kunden.

b) Bei Flügen sollten Sie mindestens 3 Stunden vor Abflug am Check In Schalter am Flughafen sein. Planen Sie bei RailFly Zugfahrten Verspätungen und verpasste Anschlusszüge mit ein, um 3

Stunden vor Abflug da zu sein.

c) Die von EU erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften die nicht in der EU landen dürfen) finden Sie unter: https://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban_de.

22. Gepäck - Flug & Rundreise

a) Bei Flugreisen kann jeder Teilnehmer **20 kg** Reisegepäck in üblichen **Reisekoffern** für Flug und Rundreise mitnehmen.

b) Ist bei einigen Ziel die Gepäckmenge oder -art abweichend, finden Sie den Hinweis in der Reisebeschreibung (z.B. **Papua Neu Guinea nur 15kg** in Softgepäck).

c) Die Beförderung von Sportgeräten (Surfbrettern, Tauchausrüstung, Skier, Fahrräder etc.), Rollstühlen und anderen Sondertransporten ist nicht Bestandteil des Reisevertrages. Dies gilt sowohl für den Flug, als auch für die Transfers, Touren und Rundreisen im Zielgebiet.

Jeder Teilnehmer muss sich selbst mit der Fluggesellschaft wegen des Transportes von Übergewicht oder Sondertransporten in Verbindung setzen bzw. sich um dessen Transport vor Ort kümmern. Sofern Ihnen unsere Mitarbeiter hierbei behilflich sind, geschieht dies ohne Gewährleistungsanspruch und Haftung gegenüber des Reiseveranstalters.

d) **Schäden oder Verlust vom Gepäck sind sofort nach der Ankunft** der zuständigen Fluggesellschaft im Flughafengebäude zu **melden**. Sie brauchen hierfür den Flugschein mit dem eingetragenen Gepäck, der Gewichtssumme und dem Gepäckabschnitt. Die Fluggesellschaften haften nur bis zu einer gewissen Höhe pro kg Gepäck laut Flugschein, wobei Wertgegenstände und das Handgepäck nicht mitversichert sind. Der Vorfall muss auf dem Schadensfallformular (P.I.R.) aufgenommen werden, dessen Kopie Sie benötigen um einen Schadenersatzanspruch gegen die Fluggesellschaft stellen zu können.

23. Visum / Behördliche Genehmigungen

a) Sie benötigen für alle unsere Reisen einen Reisepass (EU-Bürger für Reisen in der EU nur einen gültigen Personalausweis). Der Reisepass muss mindestens bis 6 Monate nach Reiseende gültig sein.

b) Die Gesundheitsvorschriften finden Sie im Katalog ihrer Reise.

c) Die Visum- und Einreisevorschriften für EU-Bürger und Schweizer finden Sie im Katalog ihrer Reise.

d) Nicht EU-Bürger werden gebeten uns vor der Anmeldung zu

kontaktieren. Für die meisten Länder benötigen Sie ein Visum, welches vor Reise bei der Botschaft beantragt werden muss. Wir informieren Sie vorher welche Einreisebestimmungen für Sie gelten.

Email: pass@bct-touristik.com

Email: pass@ulurus.de

e) Sie müssen uns aktiv vor Anmeldung informieren wenn besondere Passumstände (**doppelte Staatsbürgerschaft** mit mindestens 1 Nicht EU-Land, frühere Ausweisung oder Einreiseverweigerung durch Transfer- oder Zielreiseland, persona non grata, Pässeintragungen etc.) vorliegen, damit wir die Botschaft/en der Zielländer kontaktieren können, ob Sie an der Reise teilnehmen können.

e) Sofern der Reiseveranstalter für die Teilnehmer die Organisation und Beschaffung von Visa oder anderen Formalitäten übernimmt, haftet er nicht für die nicht rechtzeitige Erteilung / Bearbeitung durch Botschaften, Konsulate oder sonstigen Behörden, es sei denn, dass der Reiseveranstalter die Verzögerung zu vertreten hat.

f) Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten und zusätzliche Kosten für eine sofortige Rückreise, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften (z.B.: Nichtantrittsmöglichkeit der Reise, Verweigerung der Einreise, Ausweisung) erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen wenn sie durch eine schuldhaft falsche- oder Nichtinformation des Reiseveranstalters bedingt sind.

24. Gesundheitshinweise, Impfungen etc.

Die Hinweise zu den vorgeschriebenen Impfungen finden Sie bei jeder Reise. Sofern der Reiseveranstalter bei Auslandsreisen die Teilnehmer über weitere empfohlene Schutzmaßnahmen etc. unterrichtet, geschieht dies nach besten Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die Hinweise sind nur eine Anregung für ein Gespräch mit ihrem Arzt, der unter Berücksichtigung ihrer gesamten Krankengeschichte (Allergie, andere Medikamente etc), die für Sie optimale Auswahl treffen sollte.

25. Reiseversicherungen

a) Wir empfehlen für alle Reisen eine Reiserücktrittskosten- / Reiseabbruchversicherung, eine Auslandsrankenversicherung mit Rückführung im Unfall/Krankheitsfall, eine Gepäckversicherung (je nach Reiseziel) und ggf. eine

Reiseunfall- oder Reisehaftpflichtversicherung.

b) Reiseversicherungen werden vom Reiseveranstalter/Reisebüro nur vermittelt im Status eines erlaubnisfreien Annexvermittlers gemäß §34d Abs.8 Nr. 1 Gewerbeordnung. Der RV übernimmt nur die Haftung für die ordnungsgemäße Vermittlung. Es gilt die Bestimmungen der jeweiligen Versicherung, die Sie vor Versicherungsabschluss erhalten.

c) Eine Reiserücktrittskostenversicherung muss je nach Versicherung innerhalb von 7 oder 14 Tagen nach Erhalt der Reisebestätigung abgeschlossen werden. Bei kurzfristigen Buchungen je nach Versicherung ab 1 bis 2 Monaten vor Reise sofort mit der Reiseanmeldung.

d) Sie können diese und andere Reiseversicherungen u.a. bei den folgenden Versicherungen abschließen:

- Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Neue Rabenstraße 28, 20352 Hamburg
- Travelsecure, Würzburger Versicherungs AG, Bahnhofstr.11, 97070 Würzburg
- TAS,(Kravag Logistic Versicherungs AG), Emil-von-Behring Str. 2, 60439 Frankfurt

26. Haftungsbeschränkung

a) Die Haftung des Reiseveranstalters aus dem Reisevertrag ist auf den dreifachen Reisepreis für Schäden beschränkt,

- die nicht Körperschäden sind,
- nicht schuldhaft herbeigeführt werden.

b) Gelten für eine Reiseleistung internationale Übereinkünfte oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadenersatz gegen den Leistungserbringer nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so kann sich der Reiseveranstalter gegenüber den Reisenden hierauf berufen.

c) Hat der Reisende gegen den Reiseveranstalter gegen den Reiseveranstalter Schatzersatz oder auf Erstattung eines infolge einer Minderung zu viel gezahlten Beitrags, so muss sich der Reisende den Betrag anrechnen lassen, den er aufgrund der desselben Ereignisses als Entschädigung oder als Erstattung infolge einer Minderung nach Maßgabe internationaler Übereinkünfte oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften erhalten oder nach Maßgaben der EU

Verordnungen nach BGB §651 p (3).

d) Der Reiseveranstalter haftet nicht für Schäden, die bei Ausflügen, Besichtigungen, Führungen und anderen Sonderleistungen entstehen, die von Reiseleiter zusätzlich kostenlos oder gegen direkte Erstattung der Fahrt- und Eintrittskosten angeboten werden und Nichtbestandteil der Leistungen des Reisevertrages sind.

e) Für die Richtigkeit von Angaben -auf nicht RV Internetseiten und Orts- und Hotelprospekten, die der Eigenwerbung von Leistungsträgern dienen;

- von uns überreichten Prospekten / Broschüren von Fremdenverkehrsämtern / Tourist Office etc.;

- von uns empfohlenen oder erhalten Reiseführern eines Verlages können wir nicht haften.

27. Rücktritt durch Teilnehmer

a) Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter oder Reisevermittler, soweit die Reise im Reisebüro gebucht wurde.

b) Ein **kostenloser Rücktritt** vor Reisebeginn ist nur möglich, bei - einer nachträglichen Preiserhöhung durch den Reiseveranstalter von über 8% des Reisepreises (siehe 7.)

- wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise erheblich geändert wurde (siehe 10d)

- bei Eintritt außergewöhnliche Umstände, welche die Durchführung der Reise erheblich beeinträchtigen, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen

c) Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Der Reiseveranstalter kann jedoch eine angemessene Entschädigung verlangen.

Bei der Berechnung der Entschädigung sind der Zeitpunkt zwischen Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, die zu erwartende Ersparnis von Aufwendungen des Reiseveranstalters sowie ein zu erwartender Erwerb durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen.

a) Nichteinhaltung der Zahlung für eine Reise / Studienfahrt stellt keinen Rücktritt dar.

d) Die beim Rücktritt entstehenden Kosten variieren je nach Zeitpunkt des Rücktritts. Deshalb sollte ein Rücktritt sofort umgehend angezeigt werden.

e) Die Rücktrittskosten gestalten sich für jede Fahrt individuell verschieden. Sie bestehen in jedem Fall in den Rücktrittskosten sämtlicher Leistungsträger, den vollen anteiligen Preis der für die Gruppe gesamt gebuchten Leistungen (Führungen, Transportmittel (Bus etc.)) sowie der eventuell entfallenden Vergünstigung bzw. Mehrkosten durch unterschreiten einer Mindestteilnehmerzahl.

f) Wir können die Rücktrittskosten für jede Reise pauschalisieren, wobei wir bei unseren Berechnungen die eingesparten Reisevorleistungen bzw. ihre anderweitige Verwendung berücksichtigen. Es bleibt dem Kunden vorbehalten, uns nachzuweisen, dass der Reiseveranstalter durch anderweitige Verwendungen / Einsparungen kein oder ein niedriger Kostenaufwand/Schaden entstanden ist. Unterbleibt dies, müssen Sie die nachfolgende Kostenpauschale bei Rücktritten bezahlen:

g) Die pauschalierten Rücktrittskosten betragen allgemein mit Ausnahme der nachfolgenden aufgeführten anderen Bestimmungen oder sofern nicht in der Teilnahmebestätigung anders angegeben im Prozent vom Reisepreis:

h) bei Busreisen in Europa für Einzelreisende im Prozent vom Reisepreis:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20%
45.-25ter Tag vor Reisebeginn	60%
24.-16.ter Tag vor Reisebeginn	70%
15.ten Tag vor Reisebeginn	75%
ab 48 Stunden vor Busstart	95%

i) bei Busreisen in Europa für Gruppen ab 5 Personen im % von Reisepreis

bis 61 Tage vor Reisebeginn:	20%
60.-25ter Tag vor Reisebeginn:	75%
24.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	85%
15.ten Tag vor Reisebeginn:	97%

j) bei sonstigen Reisen:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20%
45.-31.ter Tag vor Reisebeginn:	30%
30.-25.ter Tag vor Reisebeginn:	50%
24.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	60%
ab 15.ten Tag vor Reisebeginn:	65%
ab 8.ten Tag vor Reisebeginn:	70%
ab 2Tage vor Reisebeginn:	75%

des Reisepreises

k) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Palästina und die arabische Halbinsel für jeden angemeldeten Teilnehmer im Prozent vom Reisepreis:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20%
45.-31.ter Tag vor Reisebeginn:	30%
30.-25.ter Tag vor Reisebeginn:	35%
25.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	45%
ab 15.ten Tag vor Reisebeginn:	69%
am Abreisetag:	85%

l) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Afrika, Mittelamerika (Belize,

Guatemala, Mexiko, Nicaragua, Costa Rica, Panama, Indien, Nepal, Sri Lanka, Tibet, Mongolei für jeden angemeldeten Teilnehmer im Prozent vom Reisepreis:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20%
45.-31.ter Tag vor Reisebeginn:	45%
30.-25.ter Tag vor Reisebeginn:	55%
24.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	75%
ab 15.ten Tag vor Reisebeginn:	85%
ab 48 Stunden vor Reisebeginn	95%

m) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Japan, China, Korea und Südamerika für jeden angemeldeten Teilnehmer im Prozent vom Reisepreis:

bis 90 Tage vor Reisebeginn:	20%
89.-60ter Tag vor Reisebeginn:	45%
59.-35.ter Tag vor Reisebeginn:	65%
34.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	75%
ab 15.ter Tag vor Reisebeginn:	85%
ab 48 Stunden vor Reisebeginn:	95%
bei Nichterscheinen	98%

Nach Flugticketausstellung beginnt die Stornogebühr mit folgender Höhe. Dies gilt bis eine höhere Stornostaffel (Prozent vom Reisepreis) erreicht wird.

bei Reisedauer bis 14 Tage	
Economy Class	55%
Prem Economy Class	71%
Business Class	75%

bei Reisedauer von 15 bis 28 Tage	
Eco Class	44%
Prem Eco Class	60%
Business Class	74%

In Ostasien erfolgt die Ausstellung der Flugtickets wegen der Sperrung des russischen Luftraumes und deren Folgen (geringere Kapazitäten etc.) immer frühzeitig.

m) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Australien, Neuseeland, Singapur, Fidschi, Pazifikinseln für jeden angemeldeten Teilnehmer im Prozent vom Reisepreis:

bis 90 Tage vor Reisebeginn:	20%
89.-60ter Tag vor Reisebeginn:	55%
59.-35.ter Tag vor Reisebeginn:	75%
34.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	85%
ab 15.ter Tag vor Reisebeginn:	90%
ab 48 Stunden vor Reisebeginn:	95%

n) Die genannten Rücktrittskosten stellen Werte für Standardreisen dar, die von dem Reiseveranstalter vermindert oder erhöht werden können, wenn die Rücktrittskosten niedriger oder höher ausgefallen als oben aufgeführt. Der RV muss höhere Stornokosten nachweisen.

o) Höhere Rücktrittskosten entstehen in der Regel, wenn die Flugtickets mehr als 4 Wochen vor der Reise ausgestellt werden. Dieses passiert bei Kundensonderwünschen (Abflughäfen, höhere Buchungsklassen, Sitzplatzreservierungen), kleine Gruppen mit weniger als 10 zusammenfliegenden Teilnehmern in einer Buchungsklasse vom gleichen Flughafen oder fehlende Gruppenkapazitäten durch die Airlines.

p) Auf die bei einigen Reisearten, Ländern, Terminen und Reisezielen höheren Rücktrittskosten wird in Reiseausschreibung vor Anmeldung hingewiesen.

q) Für nach Kundenwunsch zusammengestellte Individualreisen gelten oft abweichende Stornobedingungen, die im jeweiligen Angebot aufgeführt werden.

28. Rücktritt durch den Reiseveranstalter vor Reisebeginn

a) Der Reiseveranstalter kann von der Reise zurücktreten bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl (siehe folgendes Kapitel 28.)

b) Der Reiseveranstalter ist aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrages gehindert. In diesem Fall hat der Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären. Tritt der Reiseveranstalter von dem Vertrag zurück verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis und erstattet geleistete Zahlungen innerhalb 14 Tage.

29. Mindestteilnehmerzahl

a) Wird die für eine Fahrt festgesetzte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Reiseveranstalter die Reise von mehr als 6 Tage Dauer bis 30 Tage vor Reisebeginn absagen. Bei 2- bis 6-tägigen Kurzfahrten verkürzt sich diese Frist auf 7 Tage, bei Mini-Reisen mit weniger als 48 Stunden auf 2 Tage.

b) Sollte sich zu einem früheren Zeitpunkt das Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl absehen lassen, informiert der Reiseveranstalter unverzüglich die Teilnehmer.

c) Der Ausfall der Fahrt wird den Teilnehmern unverzüglich erklärt. Der Teilnahmebeitrag wird unverzüglich zurücküberwiesen. Ein weitergehender Anspruch besteht nicht.

d) Sofern in der Reisebeschreibung keine anderen Mindestteilnehmerzahlen festgelegt sind, gelten folgende Regelungen:

- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei Flugreisen und für deren Verlängerungsprogramme, Zusatzausflüge und sonstige Veranstaltungen je 16 Teilnehmer.

- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei Busreisen in Europa 30 Teilnehmer.

30) Wenn Sie diesen Punkt vor der Reiseanmeldung gelesen haben, erhalten Sie eine Gutschrift von 5 Euro pro Person bei der Reise. Schreiben Sie bitte auf dem Anmeldeformular im Katalog irgendwo

„AGB gelesen“ mit der Hand. Bei Anmeldung über das Internet schreiben Sie bitte „AGB gelesen“ in das Kommentarfeld.

31. EDV-Erfassung/ Datenschutz

Die Daten unserer Teilnehmer werden mittels EDV gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe erfolgt nur an Leistungsträger (Fluggesellschaften, Hotels ...) soweit die zur Durchführung der Reise nötig ist oder soweit es behördliche/gesetzliche Regelungen vorschreiben. Eine Übersicht unserer Datenschutzbestimmungen (Dauer und Absicherung der Speicherung) und ihrer Rechte (Dateneinsicht & Export, Recht auf Löschung & Vergessen werden) finden Sie im Anhang und auf unseren Internetseiten

www.bct-touristik.de/datenschutz
www.ulurus.de/datenschutz
www.bexte-touristik.de/daten-schutz

Wir übersenden unseren (ehemaligen) Teilnehmer der Bexte Touristik Group 1 bis 2 pro Jahr eine Übersicht über unsere Reise der kommenden Jahre. Eine Verwendung ihrer Daten zu diesem „Werbezweck“ können Sie jeder widersprechen.

Kurze Email oder Anruf genügt. Telefon +49-2241-9424277 oder email:

keinkatalog@bexte-touristik.de

32. Irrtümer / Mündliche Absprachen

a) Alle Vertragsunterlagen werden vom RV nur auf dauerhaften Datenträger den Kunden mitgeteilt. Mündliche Zusagen/Absprachen alleine sind nach der EU Pauschalreiserichtlinie nicht zulässig.

b) Sämtliche Angaben im Internet, Programmheften, Flugblättern, Plakaten und Rundschreiben etc. entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen (Preise, Leistungen, Termine, Druckfehler, Irrtümer etc.) sind bis zur Anmeldebestätigung möglich.

b) Aus Platz- oder anderen Gründen sind die Hinweise bei Kurzprospekten, Messeprospekten, Infoschriften, Rundschreiben zu Fahrten, deren Teilnahme- oder Sonderbedingungen oft nicht vollständig. Die vollständigen Reisebedingungen und jeweiligen Länder- und Reiseinformationen finden Sie im Länderkatalog. Sie können sich auf jeder Internetseite die Katalog als PDF herunterladen oder sich kostenlos der Post zusenden lassen.

c) Kein Reisebüro, Vermittler oder Reiseleiter ist befugt Ihnen von den

Prospektaussagen oder Reisebedingungen abweichende Zusagen zu machen, Versprechungen zu treffen, oder Garantien zu geben.

e) Sonderwünsche müssen deutlich gekennzeichnet auf dem Anmeldeformular angegeben werden. Innerhalb von 7 Tagen erhalten Sie eine Bestätigung oder eine Benachrichtigung über die Bearbeitung. Erfolgt dies nicht, können die mit der Anmeldung eingereichten Sonderwünsche nicht realisiert werden. Unsere Reisebestätigung stellt dann ein neues Angebot dar, dass Sie annehmen oder ablehnen können.

g) Mit Herausgabe eines neuen Programmheftes / Prospektes / Kataloges verlieren alle bisherigen Programmhefte / Prospekte ihre Gültigkeit.

33. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen/ Inhalte unwirksam oder ungültig sein oder werden, setzt dies nicht die ganzen Teilnahmebedingungen / Reisevertragsinhalte außer Kraft. Alle übrigen Bedingungen behalten gleichwohl ihre Gültigkeit und beeinträchtigen die rechtliche Wirksamkeit nicht.

34. Gerichtsstand & Verjährung

a) Gerichtsstand ist bei sämtlichen Klagen gegen den Reiseveranstalter, der Sitz des Unternehmens in 53721 Siegburg, bei Klage vom Reiseveranstalter gegen Reisende / Teilnehmer deren Wohnsitz. Bei Vollkaufleuten und Personen, die ihren allgemeinen Gerichtsstand / Wohnsitz / Aufenthaltsort nicht oder nach Abschluss des Vertrages nicht mehr in Deutschland und / oder an einen zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannten Ort haben, gilt bei Klagen vom Reiseveranstalter 53721 Siegburg als vereinbart.

b) Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Leistungserbringung der Reise / Studienfahrt / Seminar verjährend in 2 Jahren, beginnend mit dem Tag, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

35. Online Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online Streitbeilegung (OS) bereit.

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Der RV nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

36. Vertragsbedingungen

a) Es gelten oben anstehende Bedingungen, die § 651 BGB und die EU Pauschalreiserichtlinie ergänzen, aber nicht ersetzen. Von den Rechten der Kunden nach § 651 BGB darf nicht abgewichen werden.

b) Es gilt, soweit nach EU Recht zulässig, nur deutsche Recht.

c) Sofern bei Spezialveranstaltungen weitere oder von obiger Fassung abweichende Bestimmungen gelten, wird hierauf in der Ausschreibung und vor der Anmeldung ausdrücklich hingewiesen.

Stand: 01.09.2024 - Irrtum und Änderung vorbehalten.

**Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden
bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs
gültig für alle Reisebuchungen ab dem 01.07.2018**

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen BCT-Touristik GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen BCT-Touristik GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.*

Weiterführende Informationen zu Ihren wichtigsten Rechten nach der Richtlinie (EU) 2015/2302 www.bct-touristik.de/eu-richtlinie

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- ❖ Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- ❖ Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- ❖ Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- ❖ Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- ❖ Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- ❖ Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- ❖ Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen. Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- ❖ Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- ❖ Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- ❖ Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- ❖ Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die BCT-Touristik GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedelis-Platz 1, 20345 Hamburg, Tel: +49 (0)40-53 799 360, Email: insolvenz@hansemerkur.de abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde Kontakt: Kreisstadt Siegburg, Gewerbeamt, Nogenter-Platz 10, 53721 Siegburg, Tel: 2241-1020, Email: kreisverwaltung@rhein-sieg-kreis.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von BCT-Touristik GmbH verweigert werden.*

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Reiseveranstalter: BCT-Touristik GmbH, Bonnerstr. 37, 53721 Siegburg, Germany, Tel: 02241-9424211, Fax: 02241-9424299, Email: info@bct-touristik.com, Sitz: Siegburg, AG Siegburg HRB 13360, UST-ID.:DE 29 75 68 332, Geschäftsführer: Ulrich Bexte, www.bct-touristik.de

Datenschutzerklärung der BCT-Touristik GmbH

Wir bekennen uns ausdrücklich zum Prinzip der Datensparsamkeit, d.h. wir erheben und speichern nur die Daten von Ihnen, die wir unbedingt benötigen, wir geben nur die Daten an Dritte weiter, die für die Leistungserbringung absolut notwendig sind und verkaufen Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Im Folgenden ein kurzer Überblick, welche Ihrer persönlichen Daten wir erfassen, verarbeiten und weitergeben:

	Katalogbestellung und Anfragen	Reiseanmeldung und Buchungen	Versicherungsvermittlung
Wofür verwenden wir Ihre Daten?	• Versand der angeforderten Kataloge / Angebote • Kontaktaufnahme bei Rückfragen	• Kontaktaufnahme bei Rückfragen • Übermittlung der Reiseunterlagen • Buchung der Reiseleistungen / Zusatzleistungen	• Vermittlung der gewünschten Versicherungsleistungen
Welche Daten erfassen wir?	• Name und Anschrift • E-Mailadresse • Telefonnummer • Ihre Reise-Interessen	• Name und Anschrift, E-Mailadresse und Telefonnummer • Geburtsdatum und Nationalität • Reisepassdaten • gebuchte Reise und Zusatzleistungen • Essenswünsche	Wir erfassen keine gesonderten Daten. Die Versicherungsgesellschaft speichert und verarbeitet Ihre Daten entsprechend den deutschen Datenschutzbestimmungen
Welche Daten geben wir weiter?	keine	An Leistungsträger sofern erforderlich: • Namen und Vornamen, • in einzelnen Fällen auch Alter, Geschlecht, Nationalität Ihre Reisepassdaten geben wir nur weiter wenn, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies betrifft in der Regel: - Fluggesellschaften, Schiffe, Kreuzfahrten, Fähren - Hotels und Incoming Agenturen - Visa-Agenturen/ Botschaften für Visabeantragung - staatliche Stellen beim Besuch v. Objekten mit Sicherheitsstatus (z.B. DMZ und Präsidentenpalast in Korea, Kaiserpalast in Tokyo)	Die Versicherung erhält von uns alle für den Vertragsabschluss notwendigen Informationen: • Name und Anschrift • Geburtsdatum • Nationalität • Gebuchte Reise und Reisepreis
Löschung Ihrer Daten*	Unverzüglich auf Anforderung.*	Nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflicht unverzüglich auf Aufforderung*	Wenden Sie sich zwecks Löschung Ihrer Daten bitte direkt an die jeweilige Versicherung

Bei Reisen zu Zielen außerhalb der Europäischen Union werden Ihre Daten auch an die betreffenden Leistungsträger und staatliche Stellen außerhalb Europäischen Union weitergegeben werden, und unterliegen dann den dort gültigen Datenschutzbestimmungen.

Sie haben ein Recht auf eine detaillierte Auskunft, welche Daten wir über Sie gespeichert haben und wie wir diese Daten verwenden. Sie können der Nutzung Ihrer Daten durch uns jederzeit widersprechen und eine Löschung verlangen, sofern wir die Daten nicht mehr für die Vertragserfüllung benötigen oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Aufbewahrung verpflichtet sind.

Unser Datenschutzbeauftragter:

BCT-Touristik GmbH, Datenschutz, Herr Nilay Shah
 Bonnerstr.37,53721 Siegburg,
 Tel: 02241-9424211; Fax: 02241-9424299;
 E-Mail: datenschutz@bct-touristik.com

* Datenverarbeiter / Adressat für Löschanforderung

BCT-Touristik GmbH, Bonnerstr.37, 53721 Siegburg
 E-Mail: info@bct-touristik.com , Tel: 02241-9424211; Fax: 02241-9424299;
 Geschäftsführer Ulrich Bexte
 UST-ID.: De 299 602 892 ; AG Siegburg, HRB 13381

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nachfolgend haben wir einige wesentliche Informationen zu den von uns vermittelten Reiseversicherungen zusammengetragen. Da Sie mit der Zusammenstellung in Kürze eine Übersicht bekommen sollen, können ggf. nicht alle für Sie wichtigen Punkte erfasst sein. Lesen Sie bitte zum ausführlichen Studium die Broschüren und Versicherungsbedingungen.

Reiserücktrittskostenversicherung / Annulierungsversicherung

Eine Reiserücktrittskostenversicherung übernimmt die Stornokosten, falls Sie unerwartet so schwer erkranken, dass Sie nicht mehr verreisen können, und die Mehrkosten bei verspäteter An- oder Rückreise. Versichert sind Sie auch bei Erkrankung naher Angehöriger, des Lebensgefährten und Mitreisender, die sich gemeinsam für die Reise angemeldet und versichert haben. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die jeweils gültigen Versicherungsbedingungen. Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung (Storno- und Reiseschutz) nur direkt bei Buchung einer Reise (Datum der Buchungsbestätigung).

Reiserücktrittsversicherung Topschutz (Würzburger Versicherung)

inkl. Reiseabbruchversicherung ohne Selbstbehalt mit Wohnsitz Deutschland

Reisepreis pro Person	Alter bis 64 Jahre	Alter 65-66 Jahre	Alter 67-74 Jahre	Alter ab 75 Jahre
4.000 €	179,00 €	179,00 €	232,70 €	232,70 €
5.000 €	245,00 €	245,00 €	318,50 €	318,50 €
6.000 €	330,00 €	330,00 €	429,00 €	429,00 €
7.000 €	383,00 €	383,00 €	497,90 €	497,90 €
7.500 €	415,00 €	415,00 €	539,50 €	539,50 €
8.000 €	450,00 €	450,00 €	585,00 €	585,00 €
8.500 €	455,00 €	455,00 €	591,50 €	591,50 €
9.000 €	470,00 €	470,00 €	611,00 €	611,00 €
9.500 €	490,00 €	490,00 €	637,00 €	637,00 €
10.000 €*	507,00 €	507,00 €	659,10 €	659,10 €
15.000 €	845,00 €	845,00 €	1.098,50 €	1.098,50 €

*Bis 64 Jahre Reisepreis 11.000 € = 625 € Prämie, 12.000 € = 710 €, 13.000 € = 810 €, 14.000 € = 822 €

Wohnsitz Österreich (Belgien, Luxemburg, Italien)

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung (inkl. Reiseabbruch) der Ergo Reiseversicherung (Reisepreise von 3.000 bis 20.000 €).

Tarif mit Selbstbeteiligung jedes Alter = 3 % des Reisepreises

Tarif ohne Selbstbeteiligung bis 64 Jahre = 5 % des Reisepreises

Tarif ohne Selbstbeteiligung bis 65 Jahre = 7 % des Reisepreises

Wohnsitz Schweiz

Die Tarife in der Schweiz sind geringer als die Tarife für Schweizer bei einer deutschen Versicherung. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Auslandskranken- (Heilungskosten-) Versicherung und Reiserücktrittskosten (Annulierungs-) Versicherung in der Schweiz.

Für Teilnehmer aus **Deutschland** und **Österreich** bieten wir auch eine **Reiserücktritts-Jahresversicherung** an. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter der Telefonnummer 02241-9424211.

Auslandskrankenversicherung

Deutschland/Österreich

Eine **Auslandskrankenversicherung** (ohne Selbstbehalt) ist in den Reiseleistungen unserer Studienreisen bereits enthalten.

Eine **Auslandskrankenversicherung** (mit Selbstbehalt) ist für Teilnehmer bis zum 64. Lebensjahr in den Reiseleistungen unserer Studienreisen bereits enthalten. Für Teilnehmer ab 65 Jahren mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands fällt leider ein Zuschlag von 40 € an.

Schweizer Kunden bitte in der Schweiz selbst abschließen. Sie erhalten eine Gutschrift für die Auslandskrankenversicherung.

Gepäckversicherung für Ihre Reise, bzw. **Pakete inklusive Gepäckversicherung / Jahresversicherung:**

Neben Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung sowie der Auslandsreisekrankenversicherung bieten wir auf Anfrage Versicherungspakete inklusive Gepäckversicherung an.

Bei Interesse schicken wir Ihnen vorab die Informationen zu einer von uns empfohlenen Versicherung/en zu (Vermittlerkontakt, Schiedsstelle, IPID-Produktinformationsblatt, Versicherungsbedingungen etc.)

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 01.08.2023

Für alle offenen Fragen steht Ihnen das Team der BCT-Touristik GmbH (Tel.: 02241-9424211) gerne zur Verfügung.

Anreise aus Österreich, der Schweiz, und Luxemburg



Anreise zum Flughafen Frankfurt mit dem Zug

Wenn Sie direkt hinter oder nah der Grenze in Österreich oder der Schweiz wohnen und für Sie eine gute Möglichkeit der Zuganreise besteht, erhalten Sie ein ermäßigtes Rail&Fly-Ticket. Sie buchen das Ticket in Österreich oder der Schweiz selbst und für die Strecke in Deutschland bekommen Sie von uns das Ticket für 59 Euro pro Person (hin- und zurück inklusive aller Zuschläge).

Alternativ können wir Ihnen auch einen Anschlussflug von / nach Frankfurt anbieten. Die Flüge werden entweder von der Lufthansa, Austrian Airlines, Swiss oder Luxair durchgeführt.

Anreise ab Österreich via Frankfurt nach Tokyo

Flugpreis: 175 Euro (hin- und zurück inkl. Steuern)

Flug ab Wien

LH6339 Wien 15.40 Uhr – Frankfurt 17.15 Uhr (Austrian)
LH1246 Frankfurt 22:00 – Wien 23.20 Uhr (Lufthansa)

Flug ab Graz

LH1263 Graz 15:00 Uhr – Frankfurt 16.25 Uhr (Lufthansa)
LH1266 Frankfurt 22:00 – Graz 23.20 Uhr (Lufthansa)

Flug ab Innsbruck

LH1271 Innsbruck 15.25 Uhr -Frankfurt 16.35 Uhr (Lufthansa)
LH1274 Frankfurt 21.10Uhr – Innsbruck 22.15Uhr (Lufthansa)

Flug ab Linz

LH1253 Linz 14.55 Uhr – Frankfurt 16.05 Uhr (Lufthansa)
LH1256 Frankfurt 21.55 Uhr – Linz 23:00 Uhr (Lufthansa)

Flug ab Salzburg

LH1105 Salzburg 14.20 Uhr – Frankfurt 15.35 Uhr (Lufthansa)
LH1108 Frankfurt 20:55 Uhr – Salzburg 22:00 Uhr (Lufthansa)

Anreise ab Schweiz via Frankfurt nach Tokyo

Flugpreis: 175 Euro (hin- und zurück inkl. Steuern)

Flug ab Zürich

LX1074 Zürich 16.20 Uhr – Frankfurt 17.25 (Swiss)
LX1077 Frankfurt 20.45 Uhr – Zürich 21.40 Uhr (Swiss)

Flug ab Genf / Genève

LH1219 Genf 14.45 Uhr – Frankfurt 16.05 Uhr (Lufthansa)
LH1228 Frankfurt 21.50 Uhr – Genf 23:00 Uhr (Lufthansa)

Flug ab Basel

LH1205 Basel 14.05 Uhr – Frankfurt 15.10 Uhr (Lufthansa)
LH1208 Frankfurt 20.45 Uhr – Basel 21.30 Uhr (Lufthansa)

Zug ab Basel

Unsere Empfehlung: Zugfahrt (Kosten: 59 Euro für Deutschland plus Fahrkarte Basel SBB – Basel Bad Bhf.)

ICE504 Basel Bahnhof 15.12 – FRA Flughafen 18.06 Uhr

ICE603 Frankfurt Flughafen 19.54 – Basel Bahnhof 23:00

Anreise aus Luxemburg

Flug ab Luxemburg / Luxembourg (LUX)

LG9307 Luxemburg 14.20 Uhr – Frankfurt 15.10 Uhr

LG9302 Frankfurt 21.15 Uhr – Luxemburg 22:00 Uhr

Der Flugpreis ab Luxemburg beträgt 185 Euro (hin- und zurück inkl. Steuern)

Zug ab Luxemburg / Luxembourg

RE5211 Luxemburg 12.13 nach Trier 13.06 Uhr

RE12003 Trier 13.13 nach Koblenz 14.38

IC2025 Koblenz Frankfurt Flughafen 15.59 Uhr

ICE26 Frankfurt Flughafen 17.58 nach Koblenz 19.11 Uhr

RE5242 Koblenz 19.23 nach Luxemburg 21.35 Uhr

Zugpreis: 59 Euro Deutschland plus Ticket Luxemburg-Trier-Luxemburg

Direktflüge ab Österreich und Schweiz

Für einige unserer Reisen können wir Ihnen auch Direktflüge nach Japan ab Österreich oder der Schweiz anbieten. Preise und Verfügbarkeit auf Anfrage.

Business Class & Premium Class bei JAL

Für die Langstreckenflüge von Frankfurt nach Japan und zurück mit Japan Airlines können wir Ihnen zu günstigen Konditionen ein Upgrade anbieten auf Premium Economy Class (Zuschlag 1290 Euro) oder auf Business Class (Zuschlag 2890 Euro).

Alle Flugzeiten & Zugverbindungen Stand 1.02.2018. Sie dienen Ihrer Informationen und werden bei einer Buchung von uns nochmal auf Änderungen überprüft. Buchung vorbehaltlich Verfügbarkeit in der jeweiligen Buchungsklasse.

Einreisebedingungen & Visa für Japan

Einreisebedingungen für Reisende mit EU- und Schweizer Staatsbürgerschaft sind u.a. auf dem Anmeldeformular aufgeführt. Reisende mit anderer Staatsangehörigkeit bitten wir, uns vor der Reiseanmeldung zu kontaktieren. Wir senden Ihnen dann unverzüglich die auf Sie zutreffenden Einreisebedingungen zu.

Sicherungsschein & Anzahlung

Mit der Reisebestätigung bekommen Sie eine Rechnung, vorgedruckte Überweisungsträger mit der Kontoverbindung und den Sicherungsschein für Ihre Reise.

Erst nach Erhalt dieser Unterlagen leisten Sie bitte innerhalb von 7 Tagen eine Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises, jedoch max. 250 Euro pro Person + evtl. Kosten für die Reiseversicherungen. Die Restzahlung ist 4 Wochen vor Reiseantritt fällig.

Für alle Anmeldungen früher als 1 Jahr vor Reisebeginn gilt eine ermäßigte Anzahlung: Erste Anzahlung von 125 Euro innerhalb 7 Tagen nach Erhalt der Reisebestätigung, zweite Anzahlung von 125 Euro sechs Monate vor Reisebeginn und Restzahlung 4 Wochen vor Reiseantritt.

Wann kommen die Unterlagen?

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Rechnung, den Sicherungsschein und Ihre Versicherungsunterlagen.

Ca. 4 – 6 Wochen vor Reisebeginn bekommen Sie Informationsmaterial zum Reiseland, Gesundheitshinweise, Hotelvoucher, Hotel- und Agenturadressen sowie Telefonnummern und Kofferanhänger.

Eine Woche vor Reisebeginn erhalten Sie letzte Hinweise zur Reise, Hoteladressen, Ihr Flugticket und ggf. das Zugticket für Rail & Fly.

Sie reisen allein nach Japan?

Bei allen BCT-Reisen können Sie statt eines Einzelzimmers auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Meldet sich keine weitere Person des gleichen Geschlechts für dieses Zimmer an, berechnen wir Ihnen den Einzelzimmerpreis.

Mobilitätshinweis

Alle Reisen in diesem Katalog sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität leider nicht geeignet.

Reisebedingungen & Stornokosten

Bei Rücktritt von der Reise fallen Stornokosten entsprechend der nachfolgenden Staffeln an.

bis 90 Tage vor Reisebeginn:	20 % des Reisepreises
89. – 60ter Tag vor Reisebeginn:	45 % des Reisepreises
59. – 35ter Tag vor Reisebeginn:	65 % des Reisepreises
34. – 16ter Tag vor Reisebeginn:	75 % des Reisepreises
15ter Tag vor Reisebeginn	85 % des Reisepreises
ab 48 Stunden vor Reisebeginn	95 % des Reisepreises
bei Nichterscheinen	100 % des Reisepreises

Zur Vermeidung von Stornokosten im Krankheitsfall empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Anreise zum Flughafen

Für die Anreise zum Flughafen empfehlen wir die umweltfreundliche Bahn. Für 59 Euro inklusive EC und ICE-Zuschläge können Sie von jedem Bahnhof zum Fernbahnhof direkt am Frankfurter Flughafen hin- und zurückfahren. Für die Anreise in der ersten Klasse beträgt der Preis 120 Euro. Über Möglichkeiten und Preise (ab 175 Euro) der Fluganreise zum Frankfurter Flughafen informiert Sie unser BCT-Team gern. Unter zeitlichen Gesichtspunkten bietet sich die Fluganreise jedoch meistens nur für Teilnehmer aus dem Norden Deutschlands an.

Business Class mit Japan Airlines, Lufthansa

Um Ihren Flug noch angenehmer zu gestalten, buchen wir für Sie sehr gern die Sitzplätze bei den internationalen Flügen von Frankfurt nach Tokyo und von Tokyo nach Frankfurt in der Business Class für einen Aufpreis von 2890 Euro. Business Class in weiteren Airlines auf Anfrage.

Premium Eco Class mit Japan Airlines, Lufthansa

Entspanntes Reisen ist auch bei LH und JAL in der Premium Economy Class buchbar, bspw. JAL mit 97 cm Sitzabstand und den neuen JAL Sky Shell Sitzen. Sitzplätze in dieser Klasse können Sie bei uns für einen Aufpreis von 1290 Euro buchen. Premium-Economy in weiteren Airlines auf Anfrage.

Eigenanreise (ohne Flug)

Gerne können Sie unsere Reisen auch ohne Flug buchen, falls Sie beispielsweise schon einen Flug gebucht haben, oder noch Meilenguthaben besitzen, dass Sie für den Flug verwenden möchten. Die aktuell gültige Preisgutschrift für den Flug erfragen Sie bitte bei Ihrem Reisetem der BCT-Touristik.

Individuelle Verlängerung

Wenn Sie privat noch länger in Tokyo oder bei Freunden in Japan bleiben möchten, buchen wir gern für Sie gegen einen geringen Aufpreis von 150 Euro einen späteren Rückflug. Für Ihren individuellen Aufenthalt in Tokyo buchen wir auch gern ein Hotel gemäß Ihren Vorstellungen.

Anmeldung

Zur Anmeldung füllen Sie bitte das Formular auf den letzten Seiten dieses Kataloges aus und senden es direkt an die: BCT-Touristik, Bonner Str. 37, 53721 Siegburg.

Reservierungen

Eine Reservierung von Reiseplätzen können wir nur für die Dauer von 3 Tagen vornehmen.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Japan-Team der BCT-Touristik (Tel.: 02241-9424211 oder email: japan-team@t-online.de) gerne zur Verfügung.



Japan 2025/2026

Reiseanmeldung

BCT-Touristik GmbH



Ihre Anschrift:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon Privat

Nationalität

E-Mail

Telefon dienstlich / tagsüber

Reise: „**Hanabi - Japans Feuerblumen**“ **18 Tage**

- ☐ **Mitte Juli 2025 - Anfang Aug. 2025** 5298 Euro
Einzelzimmerzuschlag 600 Euro

Reise: „**Zen-Reise Japan**“ **14 Tage**

- ☐ **02. Nov. 2025 – 15. Nov. 2025** 5898 Euro
☐ **31. Okt. 2025 – 13. Nov. 2027** * Euro
Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage Euro

Reise: „**Onsen & Wellness Japan**“ **14 o. 18 Tage**

- ☐ **16. Feb. 2025 – 01. Mär. 2025** (14 T) 4998 Euro
☐ **16. Feb. 2025 – 05. Mär. 2025** (18 T) 5998 Euro
☐ **15. Feb. 2026 – 28. Feb. 2026** (14 Tage) * Euro
☐ **15. Feb. 2026 – 04. Mär. 2026** (18 Tage) * Euro
Einzelzimmerzuschlag 14 Tage 600 Euro
Einzelzimmerzuschlag 18 Tage 750 Euro

Reise: „**Japan & Okinawa**“ **16 Tage**

- ☐ **20. Juni 2025 – 05. Juli 2025** 5998 Euro
☐ **22. Aug. 2025 – 06. Sep. 2025** 6198 Euro

- ☐ **19. Juni 2026 – 04. Juli 2026** * Euro
☐ **21. Aug. 2026 – 05. Sep. 2026** * Euro
Einzelzimmerzuschlag 975 Euro

Reise: „**Setouchi Triennale Japan**“ **17 Tage**

- ☐ **11. Mai. 2025 – 27. Mai. 2025** 5998 Euro
☐ **07. Mai. 2028 – 23. Mai. 2028** * Euro
Einzelzimmerzuschlag 650 Euro

Vegetarische Reise: „**Veggie-Tourier**“ **15 Tage**

- ☐ **29. Aug. 2025 – 13. Sep. 2025** 5598 Euro
Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage Euro

* Für Reisetermine ohne Preisangabe können Sie sich gerne bereits vormerken lassen – wir kontaktieren Sie dann wenn der Reisepreis feststeht.

Doppelzimmer mit:

- oder: ☐ 1/2 Doppelzimmer mit anderen ReisetTeilnehmer/In
oder: ☐ Einzelzimmer – Aufpreis siehe oben

EU-Bürger & Schweizer: Für die Einreise nach Japan benötigen Sie einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Impfungen sind für Japan nicht vorgeschrieben. Es gelten die Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die angekreuzte Reise unter Anerkennung der mir vorliegenden Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH an. Reiseversicherungen & Zugfahrt nach Frankfurt bitte auf der Rückseite ausfüllen.

Ort, Datum

Unterschrift

an ... BCT-Touristik GmbH, Bonner Straße 37, 53721 Siegburg



Reiseanmeldung

2. Person



Ihre Anschrift:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße, Haus-Nr.	PLZ, Wohnort	Telefon Privat
Nationalität	E-Mail	Telefon dienstlich / tagsüber

Anmeldung für die selbe Reise wie auf der Vorderseite.

EU-Bürger & Schweizer: Für die Einreise nach Japan benötigen Sie einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Impfungen sind für Japan nicht vorgeschrieben. Es gelten die Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die auf der Vorderseite angekreuzte Reise unter Anerkennung der mir vorliegenden Teilnahme- und Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH an.

Ort, Datum

Unterschrift

Durch meine zweite Unterschrift erkläre ich ausdrücklich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen aller von mir angemeldeten Teilnehmer einzustehen.

Ort, Datum

Unterschrift

an ... BCT-Touristik GmbH, Bonner Straße 37, 53721 Siegburg

Bei allen Rückfragen zu Japan wenden Sie sich bitte an Herrn Ulrich Bexte, Frau Satoko Kubota oder Herrn Norbert Baumann. Telefon (0 22 41) 9 42 42 11 oder E-Mail japan-team@t-online.de

Reiseversicherungen & Zugfahrt

Reiseversicherungen der TAS Touristik Assekuranz-Service GmbH (Stand 01.07.2024)

Reiserücktrittsversicherung ohne Selbstbehalt (keine Eigenbeteiligung) für Personen bis 64 Jahre: bis 4.000 € Reisepreis 179 €; bis 5.000 € Reisepreis 245 €; bis 6.000 € Reisepreis 330 €; bis 7.000 € Reisepreis 383 €; bis 8.000 € Reisepreis 450 €; bis 9.000 € Reisepreis 470 €). Tarife ab 65 Jahre & Tarife für Österreicher und Schweizer finden Sie weiter vorne im Katalog.

- ☐ Bitte lassen Sie uns die detaillierten Versicherungsbedingungen und das Formular zur Buchung zukommen.
- ☐ Wir haben bereits eine / wünschen keine Reiserücktrittsversicherung.

Auslandskrankenversicherung der Travel Secure (Würzburger Versicherung)

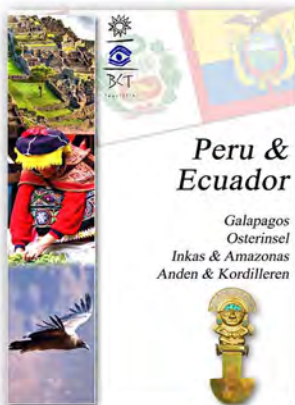
Die Auslandskrankenversicherung ist im Reisepreis für Teilnehmer mit Wohnsitz in Deutschland (ohne Altersbeschränkung) **inklusive**. Für Teilnehmer mit Wohnsitz in Österreich, Schweiz und weltweit ist sie bis zum 64. Lebensjahr **inklusive**. Für Reisteteilnehmer mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands fällt ab dem 65. Lebensjahr leider ein Aufpreis von 40 Euro an. Sofern Sie jedoch schon eine Auslandskrankenjahresversicherung haben bzw. privat versichert sind (s. „Informationen zur Reiseversicherung“), können Sie sich den Betrag gutschreiben lassen.

- ☐ Bitte lassen Sie uns die detaillierten Versicherungsbedingungen und das Formular zur Buchung zukommen.
- ☐ Wir haben bereits eine Auslandskrankenversicherung. Bitte ziehen Sie 6 Euro pro Person vom Reisepreis ab.

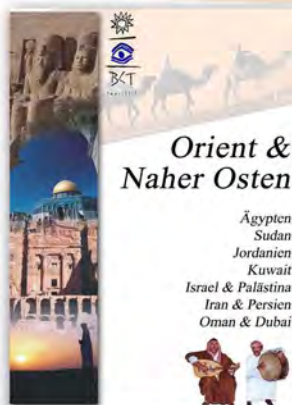
Anreiseoptionen

- ☐ **Eigene Anreise** nach Frankfurt: kein Zuschlag
- ☐ **Zugfahrt** nach Frankfurt: 59 Euro hin und zurück ab Ihrem IC-Heimbahnhof (2. Klasse)

Studienfahrten & Fernreisen



www.die-perureise.de
www.die-ecuadorreise.de



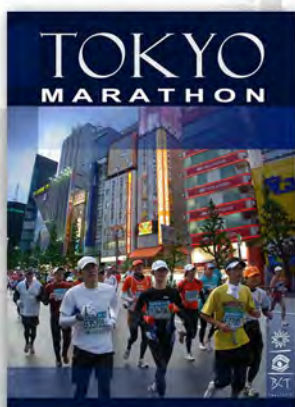
www.die-orientreise.de



www.die-indonesienreise.de

....Fortsetzung auf der Katalogrückseite

Marathonreisen, Gartenreisen & Studienreisen für junge Leute



www.marathon-tokyo.de
www.die-marathonreise.de



www.gartenreisen-japan.de

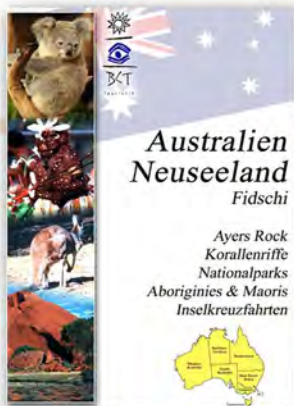


www.japan4youth.de

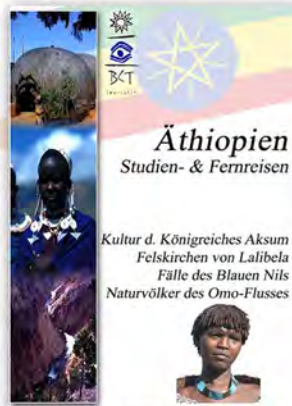
Individuelle Gruppenreisen

Wir organisieren auch individuelle Reisen für Verbände, Vereine, Kirchen und Hochschulen oder jede Gruppe ab 10 Personen. Hier eine Auswahl:

- Architektureisen
- Wandereisen
- Pilgerreisen
- Agrarreisen
- Sportreisen
- Marathonreisen
- Fahrradreisen
- Kreuzfahrten
- Literatureisen
- Fotoreisen
- Incentives
- Incoming
- Botanische Reisen
- Musik & Chorreisen



www.australien.bct-touristik.de
www.neuseeland.bct-touristik.de



www.die-aethiopienreise.de



www.die-mexikoreise.de



www.die-japanreise.de



www.japanaktivreisen.de



www.die-koreareise.de



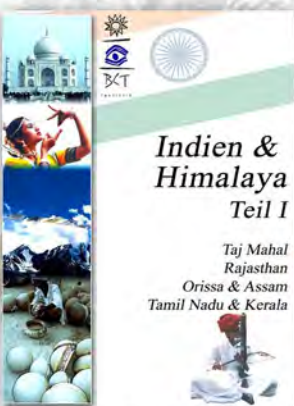
www.die-chinareise.de



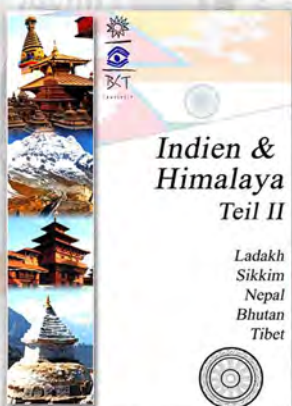
www.die-mongoleireise.de



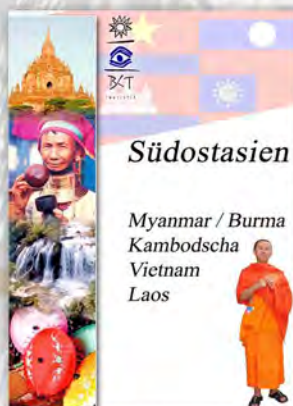
www.die-taiwanreise.de



www.die-indienreise.com
www.die-nepalreise.de



www.die-bhutanreise.de
www.die-tibetreise.de



www.die-asienreise.de

Viele weitere Länderkataloge mit ausführlichen Reisebeschreibungen, interessanten Exkursionen und Wissenswertem zu den Reiseländern können Sie auf den angegebenen Internetseiten herunterladen oder gerne auch direkt telefonisch bei uns bestellen unter 02241 - 9424211.

Eine vollständige Übersicht dieser und weiterer unserer Reiseziele finden Sie unter www.bct-touristik.de/ziele

BCT-Touristik - Studienreisen seit 1993
 Bonner Straße 37, 53721 Siegburg
 Tel: 02241-9424211, Fax 9424299
 von A/CH Tel.: +49-2241-9424211
info@bct-touristik.de & www.bct-touristik.de